

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder: Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder: Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagsseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.



Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Umschlag zu Nr. 301.

Leipzig, Sonnabend den 28. Dezember 1912.

79. Jahrgang.



Mit über
6000 Beziehern

beginnt am 1. Januar 1913

der II. Jahrgang

unserer



Halbmonatschrift für das Deutschtum unserer Zeit

Ⓜ

Der Vortrupp

Herausgegeben von Dr. Hermann M. Popert, Hamburg
und Kapitänleutnant a. D. Hans Paasche, Berlin.

Verantwortl. Schriftleiter Dr. phil. R. Kraut, Hamburg.

Den für Zeitschriften dieses Charakters **seltenen Erfolg** verdanken wir hervorragend mit der regen Anteilnahme

vieler weitsichtiger Sortimenter.

Sie haben erkannt:

- 1) „Vortrupp“-Leser bezeugen die stärkste Anteilnahme für alle großen Fragen unserer Zeit.
- 2) „Vortrupp“-Leser sind deshalb anerkannt gute Bücherkäufer für alle Gebiete der sozialen Wissenschaften, der Lebensreform, der besten Literatur usw.
- 3) Je mehr Bezieser auf den „Vortrupp“, desto höher die Steigerung einer gewählten Kundenschaft.

Bestellen Sie deshalb bitte umgehend! Ladenpreis: Vierteljährl. M. 1.25 (jährl. M. 5.—).

Bezugsbedingungen: 1—10 Exemplare à 85 Pfennig netto bar

11—25 Expl. à 80 Pf. no. bar, 26 u. mehr Expl. à 75 Pf. no. bar

Werbematerial

(Plakate, Inhalts-Ankündigungen, Prospekte usw.) unberechnet.

**Verlag von
Georg Wigand, Leipzig**



Verlag Gustav Braunbeck G. m. b. H., Berlin W. 35

In unserem Verlage ist soeben erschienen:



Illustrierte Monatschrift für Motorsport, Gesellschaft, Technik

Der „MOTOR“ erscheint monatlich jeweils gegen Ende des Monats und umfasst die motorsportlichen und technischen Gebiete: Automobilismus, Motorbootwesen, Luftfahrt. Diese neuartige Monatschrift ist inhaltlich das reichhaltigste und interessanteste und in bezug auf Ausstattung das vornehmste Organ auf motorsportlichem Gebiete und findet leicht Leser auch in den Kreisen, die dem Motorsport nur ein platonisches Interesse entgegenbringen. Jedes Heft ist 160–200 S. stark, reich mit künstlerischen und photographischen Reproduktionen illustriert und mehrfarbig gedruckt.

Bezugs-Bedingungen für den Buchhandel:

Nur bar mit Remissionsrecht innerhalb
8 Wochen. M. 1.— ord., M. —.67 bar.

Probenummern — in beschränkter Anzahl —
stehen zur Verfügung.



Verlag Gustav Braunbeck G. m. b. H., Berlin W. 35

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidertätiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 301.

Leipzig, Sonnabend den 28. Dezember 1912.

79. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Adler-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Lungwitz, Hans: Der letzte Arzt. Ein sozialer Roman aus der Zukunft. Des sozialen Romans »Führer der Menschheit?« 2. Tl. (240 S.) 8°. '13. 3. 50
— Nahrungsmittel-Tabellen f. Diabetiker. Zum Gebrauche der Ärzte u. Patienten zusammengestellt. (48 S.) gr. 8°. ('12.) 1. 75

J. P. Bachem in Köln.

Temming, Rekt. Thdr.: Gedanken u. Gebete f. Kranke. Besonders zum Gebrauch in Krankenhäusern. (22 S.) fl. 8°. ('12.) n.n. —. 20 (Partiepreise.)

Karl Rauch Verlag in Gera.

Adreßbuch der Haupt- u. Residenzstadt Gera m. den Orten Leumnitz, Pforten, Einz, Untermhaus u. Zwößen. 1913. 36. Jahrg. (462 S.) 8°. geb. in Leinw. b † 7. 50

Behrend & Co. in Berlin.

Veröffentlichungen des königl. preussischen meteorologischen Instituts. Hrsg. durch dessen Direktor Hellmann.

Nr. 253. Observatorium, Das meteorologisch-magnetische, bei Potsdam. (67 S. m. Abbildgn. u. 1 Doppeltaf.) Lex.-8°. '12. 3. —
Nr. 254. Henze, H.: Der tägliche Gang der Lufttemperatur in Deutschland. (Abhandlungen Bd. IV. Nr. 7.) (49 S. m. 1 eingedr. Kartenkizze u. 1 Kurventaf.) 34x26 cm. '12. 4. —

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Handbücher der Musiklehre. Auf Anregg. des musikpädagog. Verbandes zum Gebrauch an Musiklehrer-Seminaren u. f. den Privatunterricht hrsg. v. Xav. Scharwenka. gr. 8°.

10. Bd. Grünberg, Max: Führer durch die Literatur der Streichinstrumente (Violine, Viola, Violoncello). Kritisches, progressiv geordnetes Repertorium v. instruktiven Solo- u. Ensemble-Werken. Mit besond. Berücksicht. ihrer Nützlichkeit f. den Unterricht nebst e. kurzen bibliograph. Anh. (XII, 218 S.) '13. 3. —; geb. in Schulbd. n. 3. 50; in Leinw. n. 4. —
IV 2 u. VII sind noch nicht erschienen.

Werner, Heinr.: Hugo Wolf in Maierring. Eine Idylle. Mit Briefen, Gedichten, Noten, (3) Bildern u. (6) Fksms. (Breitkopf & Härtels Musikbücher.) (III, 72 S.) 8°. '13. 3. —; geb. n. 4. —

Buchverlag der Hilfe G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.

Recke, Max: Deutsches Weihnachtsbuch. Eine Sammlg. der wertvollsten poet. Weihnachtsdichtgn. f. die deutsche Jugend. Ausgewählt v. R. Mit Zeichngn. v. R. Grimm. Hrsg. v. der literar. Vereinigg. des Berliner Lehrervereins. 1. Tl. 11.—16. Tauf. (95 S.) 8°. '13. geb. in Halbleinw. 1. —

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

Fritz Casper & Co. in Leipzig.

Sumacenty Methode, Die. (O'Brien, Prof. James: Persönlicher Magnetismus. Charakterentwicklung u. Selbstzucht. — Palmerstone, Dr. Jonath: Die Hypnose u. der Hypnotismus. Ausführliche instruktive Anleitg., betr. Hypnotismus, Suggestion, suggestive Therapeutik u. Erziehg. im Schlafe. Nach eigenen prakt. Erfahrgn. u. unter Hinweis auf die besten Methoden des Hypnotismus überhaupt. — Hownsgood, Prof. James Cotton: Der Heilmagnetismus. — Colderidge, Priv.-Doz. Dr. Benjamin Pounthley: Die Kraft der Gedanken.) (VIII, 67; VII, 146; VII, 80 u. VIII, 102 S.) 8°. ('12.) in Leinw.-Mappe † 20. —

Paul Cassirer in Berlin.

Pottner, Emil: Eindrücke aus dem Leben der Vögel. 7. Werk der Pan-Press. 20 Steinzeichngn. (20 Taf.) u. Text (V S.) 32,5x25 cm. '12. geb. in Leinw. 20. —; signiert 50. —

Centralbuchhandlung Gabelsberger S. & L. Behrendorf in Leipzig (Königstr. 2).

Hoffmann, K.: Lehrbuch der Gabelsbergerschen Stenographie, als stenographisches Aufgabe- u. Lesebuch f. Volksschulen bearb. 3.—5. Taus. (IV, 56 S.) 8°. '12. n.n. —. 75

J. G. Cottasche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Kajer, Kurt: Deutsche Geschichte zur Zeit Maximilians I. (1486—1519). [Aus: »Bibliothek deut. Gesch.«] (X, 257 S.) Lex.-8°. '12. 9. —; geb. in Halbfrz. 11. —

Keller, Gottfr.: Romeo u. Julia auf dem Dorfe. Erzählung. Miniatur-Ausg. 8. Aufl. (114 S.) fl. 8°. '12. 2. 30; geb. in Leinw. 3. —

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Klassiker-Bibliothek, Goldene. Hempels Klassiker-Ausgaben in neuer Bearbeitung. 8°.

Arnold's Werke. Auswahl in 12 Tln. Hrsg. m. Einleitgn. u. Anmerkgn. versehen v. Aug. Leffson u. Btlb. Steffens. Mit 3 u. 11000 in Gravüre u. Kunstbr., 1 Fksm.-Beilage u. 3 Textbildern. (CII, 324, 282; 250, 223, 170; 205, 175, 181, 250, 186, 199 u. 338 S.) ('12.) in 4 Bde. geb., Leinw. 8. —; Halbfrz. 12. —

Grabbe's Werke in 6 Tln. Hrsg. m. Einleitgn. u. Anmerkgn. versehen v. Spiridion Wufadnović. Mit Grabbes Bildnis u. Gravüre, 1 Karte u. 1 Fksm.-Beilage. (LXVIII, 255, 226, 283, 310, 354 u. 296 S.) ('12.) in 2 Bde. geb., Leinw. 4. —; Halbfrz. 6. —

Druck- u. Verlagsgesellschaft vorm. Dölter in Emmendingen (Baden).

Sagen, Rosa: Emmendingen als Schauplatz v. Goethes Hermann u. Dorothea. (37 S. m. 12 Taf.) 8°. '12. in Pappbd. 1. 80

H. Drugulin in Leipzig.

Bartels, Wanda v.: Die Hölle. Schauspiel. (VIII, 94 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '12. 2. 50

August Düpoteil in Reichen bei Viska-Schaalen (Ostpreußen). (Nur direkt.)

Düpoteil (ursprünglich du Bouteille), Aug.: »Die Speise zur rechten Zeit«. (Umschlag: Der Wink des klugen u. getreuen Haushalters od.: »Die Speise zu rechter Zeit.« (45 S. m. 1 Taf.) 8°. '12. —. 50 (Partiepreise.)

H. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg.

Wölfer, G.: Der Ebsdorfer Grund im Kreise Marburg. (III, 80 S. m. 3 Abbildgn. auf 2 Taf.) 8°. '13. 1. —

Erdgeist-Verlag in Leipzig.

Grünwald, Alfr.: Die Gezeiten der Seele. (83 S.) II. 8°. '12. in Pappbd. 2. 50; geb. in Halbperg. 4. —; in Perg. b 7. 50

Dr. Gysler & Co. G. m. b. H. in Berlin.

Koebner, F. W.: Der Gentleman. Ein Herrenbrevier. 1.—6. Taus. (130 S. m. Abbildgn.) 8°. '13. 2. —; geb. 3. —

H. Franke vorm. Schmid & Franke in Bern.

Atlas, Topographischer, der Schweiz. Überdruck. Simmenthal. 1:50,000. 74×72,5 cm. Farbdr. '12. b n.n.n. 3. 60

Franch'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Fendrich, A.: Der Skiläufer. Ein Lehr- u. Wanderbuch m. 8 Taf. u. zahlreichen Textbildern v. Dr. R. Viehler. 3. Aufl. (92 S.) 8°. ('12.) 1. 40; geb. 2. 25

Wirth, Dr. Albr.: Geschichte der Türken. Mit zahlreichen Abbildgn. auf Taf. u. im Text sowie 3 Übersichtskarten. 2. verb. u. verm. Aufl. (115 S.) Lex.-8°. '12. 2. —; geb. 2. 80

Friedbeul & Koenen in Essen (Ruhr).

Burg, Dr. Jos.: Symbolik. Unterscheidungslehren zwischen Katholiken u. Protestanten. Ein Lehr- u. Geschichtsbuch f. das kathol. Volk u. f. Konvertirende. 3. Aufl. (195 S.) 8°. ('12.) 1. —; geb. in Leinw. 1. 50

Gut, Deutsches. II. 8°. in Pappbd. je — 25

Nr. 3, 6, 7, 8 u. 10 sind noch nicht erschienen.

Nr. 2. Legenden, Alte. (79 S.) ('12.)

Nr. 12. Hauff, Wilh.: Ausgewählte Märchen. (115 S.) ('12.)

Frank, Emil: Schulte Knechtmanns Komplott. Erzählung aus dem Münsterlande. (165 S.) 8°. ('13.) 1. 80; geb. in Leinw. 2. 50

H. Friedländer & Sohn in Berlin.

Sitzungsberichte der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin. 1839—1859. (178 S.) Lex.-8°. '12. b n.n.n. 3. —

Franz Goerlich in Breslau.

Bauch, Herm.: Rübezoahl und de biese Sieben od. Wie der Rübezoahl 'm Schneider Lichteloo aus Pitterschwale zum Schütze uff Brassel verhuksen hoot. Schwank in schles. Mundart. 2., umgearb. Aufl. (32 S.) 8°. ('12.) 1. —

Hausdorf, Lehr. Geo.: Deutsches Sprachübungsbuch f. ein- u. mehrklassige Volksschulen, unter ständiger Verknüpfung der Sprachlehre m. der Rechtschreibungslehre. Stoffverteilungsplan. 29×45 cm. ('12.) gebrochen in 8° — 25

Hübner, Max: Deutsche Treue. Erzählungen aus der deutschen Sage u. Geschichte. 2. Aufl. (III, 179 S.) 8°. ('12.) 1. —

Kalender f. preussische Lehrer-Bildungsanstalten u. Kreisschulinspektoren. Hrsg. v. Sem.-Lehr. H. Werner. Für d. J. 1913. 21. Jahrg. Mskr. am 15. 10. geschlossen. Ausg. A. Für Lehrer-Bildungsanstalten. 2 Tle. (154 S., Notizblätter u. 177 S.) kl. 8°. geb. in Leinw. u. geh. b 1. 60

— dasselbe. Ausg. B. Für Kreisschulinspektoren. 2 Tle. (154 S., Notizblätter u. 177 S.) kl. 8°. geb. in Leinw. u. geh. b 1. 60

Korn, Lehr. G.: Rechenbuch f. ländliche Fortbildungsschulen. Unter besond. Berücksicht. der Verhältnisse der östl. Provinzen Preußens bearb. 4., erweit. u. verb. Aufl. (124 S.) 8°. ('12.) — 80

Strajzer, Thdr.: Deutschlands Freiheitskampf. Festdichtung zur Jahrhundertfeier der Befreiungskriege m. Deklamationen u. Chören. Musikalisch ausgestattet v. Alfr. Milarch. (15 S.) Lex.-8°. ('12.) 2. —

Veith, W., u. A. Drechsler, Lehrer: Schlesien. Ein geograph. u. geschichtl. Merk- u. Wiederholungsbüchlein f. die Hand des Schülers. 4. Aufl. (16 S.) II. 8°. ('12.) — 10; m. Karte — 20

Volk- u. Jugendbücherei, Schlesische. Sammlung unterhalt. u. belehr. Volksbücher zur Pflege heimatl. Kultur. Hrsg. unter Mitwirkg. namhafter schles. Schriftsteller v. Bruno Clemenz. 8°. geb. in Leinw. je 1. —

8. Bdn.: Urban, Konr.: Der Trompeter der schlesischen Husaren. Erzählung aus d. J. 1813. (96 S. m. 15 Abbildgn.) ('12.)

9. Bdn.: Clemenz, Bruno: Blücher u. die Schlacht an der Nagbach. (102 S. m. 17 Bildern u. 1 eingedr. Kartenstzge.) ('12.)

Weyher, Kreisschulinsp. Ernst: Abriss der geschichtlichen Entwicklung der preussischen Volksschule. Ein Wiederholungsbuch f. Seminaristen u. junge Lehrer. (80 S.) 8°. ('12.) 1. —

J. Guttentag G. m. b. H. in Berlin.

Viepmann, Prof. Dr. M.: Die Todesstrafe. Ein Gutachten. [Aus: »Verhandlgn. d. 31. deut. Juristentages.«] (220 S.) gr. 8°. '12. 4. —

J. Habel in Regensburg.

Broermann, A.: Männer der Tat. Vorbilder f. jung u. alt. (IV, 304 S. m. 7 Vollbildern.) gr. 8°. ('12.) geb. in Leinw. 4. —

Cervantes, Saavedra, Miguel de: Leben u. Taten des scharfsinnigen Edlen Don Quijote v. la Mancha. Übers. v. Ludw. Tied. Neuhrsg. v. H. Hauffe. 2 Bde. (584 u. 639 S. m. Vollbildern.) II. 8°. ('12.) geb. in Leinw. 4. —

Richard Hartmann in Berlin.

Roman, Der neue. II. 8°. ('12.) b je — 10

19. Norris, Mabel: Gebrochene Treue. Roman nach dem Leben. (62 S.)

Max Heimbrecht in Berlin-Schöneberg.

Geldsorten aller Länder. (45 S. m. 45 farb., eingesteckten Postkarten u. 4 S. Text.) 13,5×20 cm. ('12.) in Pappbd. 3. 75

Johannes Herrmann in Zwickau (Sa.).

Lutherhefte. (Vorbote zum Reformation-Jubiläum 1917.) Neue Aufl. II. 8°. b je — 10

Nr. 5 u. 6. Von der Freiheit e. Christenmenschen. 2. Aufl. (32 S.) '13.

Nr. 7. Vom Geheimnis der hl. Dreieinigkeit. 2. Aufl. (16 S.) '13.

Nr. 8. Von Christi Person. 2. Aufl. (16 S.) '13.

Nr. 9. Vom hl. Geist. 2. Aufl. (16 S.) '13.

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Entscheidungen des königl. preussischen Obergerichts. Im amtl. Auftrage hrsg. v. Mitgliedern des Gerichtshofs. 61. Bd. (XX, 500 S.) gr. 8°. '13. b n.n.n. 8. —; geb. n.n.n. 10. —

Verfassungs-Urkunde f. das Kaiserreich Japan. Verfassung Japans 1889 Febr. 11. (7 S.) 8°. ('12.) — 50

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Marschner's Bücherchatz. II. 8°. ('12.) je — 20

Nr. 871. Seeger, Joh. Geo.: Erschlossene Gärten u. andere Erzählungen. Mit Illustr. v. A. Lewin. (112 S.)

Hofbuchdruckerei C. Dünnhaupt, Verlag in Dessau.

Kalender, Anhaltischer, auf d. J. 1913. Des Anhalt-Dessauischen Kalenders neue Folge. 148. Jahrg. m. e. genealog. Verzeichnisse der jetzt leb. hohen Personen in Europa. (64 S.) gr. 8°. — 35; geb. in Leinw. u. durchsch. 1. —

K. f. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Berichte der k. k. Permanenzkommission f. die Handelswerte (des Aussenhandelsverkehrs) im k. k. Handelsministerium üb. die Bewertung u. Bewegung des Aussenhandelsverkehrs des Vertragszollgebietes der beiden Staaten der österreichisch-ungar. Monarchien im J. 1911. Lex.-8°. 11. Fachabteilung. (21 S.) '12. — 40

Julius Hoffmann in Stuttgart.

Kommision, Westfälische, f. Heimatschutz. 30,5×25 cm.

1. Veröffentlichung. Kerckerinck zur Borg, Engelb. Frhr. v. u. Rich. Klaphock: Alt-Westfalen. Die Bauentwicklg. Westfalens seit der Renaissance. (XL, 232 S. m. 410 Abbildgn.) ('12.) geb. in Leinw. 30. —

Alfred Hölder — Akademie-Konto in Wien.

Schriften der Sprachenkommission der kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

IV. Bd. Rossini, Carlo Conti: La langue des Kemant en Abyssinie. (XII, 316 S.) 8°. '12. 5. 76

Holze & Pahl in Dresden.

Pangbein, Rob.: Rund um Dresden. 10 Orig.-Radiergn. Mit beschreib. Text v. Johanna M. Pantau. (8 S. in Lex.-8°. 37×29,5 cm. ('12.) in Leinw.-Mappe 20. —

Emil Hübner's Verlag in Baugen.

Caspers, landw. Schul.-Dir. F.: Die Hausfrau auf dem Lande als Leiterin der äußeren Wirtschaft. Ein Lehr- u. Lernbuch f. den Unterricht an den landwirtschaftl. Haushaltungsschulen, den Wanderhaushaltungsschulen, sowie zum Selbstunterricht. 2. verb. u. verm. Aufl. m. 15 Abbildgn. (VII, 119 S.) 8°. ('12.) 1. 20

Emil Hübner's Verlag in Bauben ferner:

- Schmann, weil. landw. Schul-Lehr. Johs. Clem.:** Kurzgefaßte Geometrie. 2 Tle. 8°. 1. 40
 1. Tl., bestimmt besonders f. den Gebrauch an landwirtschaftlichen Schulen. (70 S. m. Fig.) '12. 1. —
 2. Tl. Lösung der Aufgaben. (20 S.) ('12.) —. 40
Walter, Landwirtsch.-Lehr. Dr. S.: Geschichte der deutschen Landwirtschaft. Für den Schulgebrauch dargestellt. (Landwirtschaftliche Unterrichtsbücher.) (IV, 109 S.) 8°. ('12.) 1. —

Insel-Verlag in Leipzig.

- Seiligen, Der, Leben u. Leiden anders genannt das Passional.** (Hrsg. v. Severin Rüttgers.) 2 Bde. (III, 445 u. III, 511 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '13. geb. in Halbleinw. 12. —; in Halbperg. 14. —; Vorzugsausg. m. handkolor. Holzschn., geb. in Schweinsldr. b 50. —

Alexander Köhler in Dresden.

- Löwenklau, Leop. (Wilh. Hess):** Zum grossen Fermatschen Satz! Beweis, dass falsch ist jede Gleichung $a^{2d+1} + b^{2d+1} = c^{2d+1}$, wenn a, b, c, d ganze Zahlen > Null. (4 S.) gr. 8°. '12. b —. 50

Carl Marhold in Halle a. S.

- Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Verdauungs- u. Stoffwechsel-Krankheiten.** Hrsg. v. Prof. Dr. A. Albu. IV. Bd. gr. 8°. der Bd. v. 8 Heften 10. —
 5. Heft. Hausmann, Hofr. Dr. Th.: Die iustischen Erkrankungen der Bauchorgane. (68 S. m. Abbildgn.) '13. 1. 80

A. Martini & Grüttejien, G. m. b. H. in Elberfeld.

- Städte-Ordnung f. die Rheinprovinz vom 15. 5. 1856, in Anmerkgn.,** ergänzt u. durch die seit ihrem Erlaß ergangenen, den ursprüngl. Text abänd. od. ergänz. Gesetze. Nebst alphabet. Sachregister. 7. verb. u. ergänzte Aufl. (59 S.) 8°. '12. —. 80

G. W. Müller in Berlin.

- Günther, weil. Ob.-Realsch.-Ob.-Lehr. F., u. Ob.-Realsch.-Prof. F. Boehm:** Rechenbuch f. höhere Lehranstalten. 12. Aufl. (IX, 204 S.) 8°. '12. geb. in Leinw. 2. 20

G. Müller in München.

- Bibliothek der Philosophen.** Geleitet v. Fritz Mauthner. 8°.
 4. Bd. Schriften, Die, zu J. G. Fichte's Atheismus-Streit. Hrsg. v. Hans Lindau. (Buchausstattung v. Paul Renner.) (XXIX, 387 S.) '12. 4. 50; geb. in Halbledr. 7. —
 5. Bd. Agrippa v. Nettesheim: Die Eitelkeit u. Unsicherheit der Wissenschaften u. die Verteidigungsschrift. Hrsg. v. Fritz Mauthner. 1. Bd. (Buchausstattung v. Paul Renner.) (LIV, 322 S.) '13. 5. 50; geb. in Halbledr. 8. —

Seemannspastor R. Münchmeyer in Stettin (Seemannsheim).

- Gochling, Past. Osk.:** Der Landlotse. Ein Handbuch f. Seefahrer. Im Auftrage der deutschen Seemannsmission hrsg. (242 S. m. eingedr. Plänen.) 8°. '12. geb. in Leinw. 1. 50

Wilhelm Opek in Leipzig.

- Baden, seine Kunst u. Kultur.** Hrsg. v. der Vereinigg. Heimatl. Kunstpflege Karlsruhe. Begründet v. Adf. Geiger. Lex.-8°.
 4. Bd. Beringer, Jos. Aug.: Badische Malerei im 19. Jahrh. Mit 140 größtenteils erstmals veröffentlichten Abbildgn. (VII, 196 S.) '13. b 3.—; geb. 3. 80

Wilhelm Ott (vorm. Ettlinger'scher Verlag) in Würzburg.

- Bilder-Kalender, Der lustige, auf d. J. 1913.** 52. Jahrg. (76 u. 10 S. m. Wandkalender.) gr. 8°. —. 30
 In katholischer u. protestantischer Ausgabe.
Gesundheits-Kalender Ein Nachschlage- u. Belehrungsbuch v. Dauerwert f. Familie u. Haus. Red. v. Dr. Domenius. Mit Beiträgen v. namhaften Hygienikern, Spezial- u. Gewerbe-ärzten. Allgemeine Ausg. Jahrg. 1913. (95 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 50
Hausfreund, Der fränkische. Ein Kalender f. Stadt u. Land auf d. J. 1913. 65. Jahrg. (68 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 20
Hauskalender, Illustrierter katholischer, (Bischofs-Kalender) auf d. J. 1913. Zur Belehrg. u. Erbauung f. Sadt u. Land hrsg. v. mehreren Geistlichen der Bistümer Bamberg, Freiburg u. Würzburg. 60. Jahrg. (82 u. 10 S.) gr. 8°. —. 30

Wilhelm Ott (vorm. Ettlinger'scher Verlag) in Würzburg ferner:

- Jahrbuch, Katholisches, zur Erbauung, Belehrung u. Unterhaltung** f. Jung u. Alt f. d. J. 1913. 26. Jahrg. (178 u. 10 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) gr. 8°. —. 50
Jahres-Vote, Der. Ein Volkskalender f. Stadt u. Land auf d. J. 1913. 48. Jahrg. (58 u. 10 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 20
 In katholischer u. protestantischer Ausgabe.
Liebfrauen-Kalender, Würzburger, Maria zum Lob u. uns zum Heil auf d. J. 1913. 39. Jahrg. (82 u. 10 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) gr. 8°. —. 35
Vaterlands-Kalender, Illustrierter deutscher, v. e. Vaterlands-freunde f. d. J. 1913. Ein histor. Jahrbuch f. das deutsche Volk. Zur Belehrg. u. Unterhaltg. f. Stadt u. Land hrsg. 51. Jahrg. (82 u. 10 S. m. Wandkalender.) gr. 8°. —. 30
 In katholischer u. protestantischer Ausgabe.

A. Podwig in Stade.

- Koß, Geo.:** Lehre v. der Freude. (99 S.) 8°. 12. 2. —

Dietrich Reimer (Ernst Bohjen) in Berlin.

- Karte von Kamerun in 31 Blatt u. 3 Ansatzstücken, bearb. unter** Leitg. v. Max Moisel. Im Auftrage u. m. Unterstützung des Reichskolonialamts hrsg. 1:300,000. Farbdr. Mit Text. Lex.-8°.
 Blatt B 4. Küsseri. Konstruiert u. gezeichnet v. K. Schultze. Abgeschlossen 1. 8. 1912. 57,5×74,5 cm. (9 S.) ('12.) 2. —; aufgezogen in Taschenformat 3. 80
 Blatt C 4. Marua. Konstruiert u. gezeichnet v. F. Bischoff. Abgeschlossen 1. 11. 1912. 57,5×83,5 cm. (10 S.) ('12.) 2. —; aufgezogen in Taschenformat 3. 80
 Blatt D 2. Schebschi-Geb(irge). Konstruiert u. gezeichnet v. H. Wehlmann. Abgeschlossen 1. 11. 1912. 39×39 cm. ('12.) 1. 50
 Blatt D 3. Garua. Konstruiert u. gezeichnet v. H. Wehlmann. Abgeschlossen 15. 5. 1912. 57,5×75 cm. (12 S.) ('12.) 2. —; aufgezogen in Taschenformat 3. 80
 Blatt E 3. Ngaundere. Konstruiert v. H. Wehlmann, gezeichnet v. W. Bobzin. Abgeschlossen 15. 10. 1912. 57,5×75,5 cm. (6 S.) ('12.) 2. —; aufgezogen in Taschenformat 3. 80

Koßberg'sche Buchhandlung Wilhelm Schunke in Leipzig.

- Kalendertafel f. d. J. 1913 zur Kenntlichmachung derjenigen 20 Tage** im Jahre, an denen der Arbeitgeber nach Punkt 1, Ziffer 3 b der Bekanntmachung vom 4. 3. 1896 im Bäckerei- u. Konditoreibetriebe überstunden festsetzen darf. 29,5×40,5 cm. —. 20; auf Pappe —. 30

Josef Sajár in Wien.

- Jerzabek, Dr. Ant.:** Samariterbuch. Gemeinverständliche Darstellung der gesamten Nothilfeleistg. bei plötzlich auftret. Erkrankgn. u. Unglücksfällen im Frieden u. im Kriege. 2. Ausg. (IV, 243 S. m. 216 Fig.) 8°. '13. geb. in Leinw. 3. —

Schletter'sche Buchhandlung, Jub. A. Kurze in Breslau.

- Abhandlungen, Strafrechtliche, begründet v. Prof. Dr. Hans** Bennecke, hrsg. von Geh. Hofr. Prof. Dr. v. Lilienthal. gr. 8°. die Serie v. etwa 4—6 Heften (ca. 30 Bog.) 8. —
 160. Heft. Jacobsohn, Dr. Rebecca: Der gesetzliche Schutz des Kindes gegen körperliche Mißhandlung. Eine rechtsvergleich. Abhandlg. m. besond. Berücksicht. der strafrechtl. Seite. (XVI, 140 S.) '12. 3. 80

J. Schnell'sche Buchh. (E. Leopold) in Warendorf i. W.

- Wachem, Justizr. Dr. Carl:** Zwei Reden üb. das Jesuitengesetz. Ein offenes Wort üb. e. sehr ernste Sache vom Standpunkte des gesunden Menschenverstandes. (80 S.) 8°. '12. —. 50

Karl J. Trübner in Straßburg i. E.

- Minerva.** Jahrbuch der gelehrten Welt. Begründet v. Drs. R. Kukula u. K. Trübner. 22. Jahrg. 1912—1913. (LXI, 1822 S. m. 1 Bildnis.) kl. 8°. '13. 19. —; geb. in Halbperg. 20. —

Hermann Walther Verlagsbuchh. G. m. b. H. in Berlin.

- Enges, Gertr.:** Im Sturm. Erzählung. (128 S.) 8°. ('12.) 2. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften

- Dr. R. Kusserow in Sachsenhausen (Marx, Chauffeestr. 8).**
Kusserow, Dr. R.: Mitteilungen f. Brennerei u. Presshefe-Fabrikation. Nebst Anh.: Adressbuch der Lieferanten f. das Brennereigewerbe. Nr. 46. Dezbr. 1912. (14 S.) 8°. —. 50



F. C. W. Vogel in Leipzig.

Zeitschrift, Deutsche, f. Nervenheilkunde. Hrsg. v. Proff. Wilh. Erb, L. Lichtheim, emer. Dirr., Dirr. Fr. Schultze, Ad. v. Strümpell. Red. von A. v. Strümpell. Offizielles Organ der „Gesellschaft deutscher Nervenärzte“. 46. Bd. 6 Hefte. (1. Heft. 112 S. m. 14 Abbildgn. u. 5 Taf.) gr. 8°. '12. 17. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- Karl Beck (L. Haile) in München.** 16379
Maschinentechnischer Kalender für das graphische Gewerbe 1913. 1 M.
Deutscher und internationaler Patentkalender 1913. 1 M.
- G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe.** 16376
*Plaut: Gewerkschaftskampf der deutschen Aerzte. 3 M.
*Lenel: Badens Rechtsverwaltung u. Rechtsverfassung unter Markgraf Karl Friedrich. 5 M 40 S.
*Pfeiff: Badische Staatseisenbahnen u. die Grossschiffahrt auf d. Oberrhein. 2 M.
- E. Bruhns in Riga.** 16379
*Baer, Dr. Karl Ernst von. Selbstbiographie, gekürzt von Conradi. 2 M 40 S; geb. 3 M.
- Calmann-Lévy Editeurs in Paris.** 16372
*Sand: Valentine. 95 c.
- Cordes & Schenk in Neval.** 16365
Foelsch: Märchen. 2 M 25 S.
- J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.** 16370
Straß: Du Schwert an meiner Linken. Ein Roman aus der deutschen Armee. 31.—40. Aufl. 4 M 50 S; geb. 5 M 50 S.
- Deutsch-Osterreichischer Verlag in Wien.** 16363
Molnár: Das Märchen vom Wolf. 2 M; geb. 3 M.
— Liliom. 2 M; geb. 3 M.
- E. Dobliger in Leipzig.** 16371
Weinberger: Ein Mann so wie du. Walzerlied aus der Operette „Der Frechling“. 1 M 50 S.
- Dunker & Humblot in Leipzig. — J. Guttentag G. m. b. H. in Berlin.** 16374
*v. Holtendorff-Kohler: Enzyklopädie der Rechtswissenschaft. 7., der Neubearbeitung 2. Auflage. Zur Subskription Band 1 Lieferung 1 u. Folge pro Bogen 40 S.
- Max Galle in Berlin.** 16378
Ortsstatut über die polizeimässige Reinigung der öffentlichen Wege im Bezirk der Stadt- Land-Gemeinde. 35 S.
*Sammlung wichtiger Verwaltungsgesetze. Bd. 1. Gesetz über die Reinigung öffentlicher Wege. 2. Aufl. Ca. 1 M 60 S; geb. ca. 2 M.
- Heinrich Keller in Frankfurt a. M.** 16371
*Hupp: Die Wappen und Siegel der deutschen Städte, Flecken und Dörfer. II. Bd. Heft 1. Heft 6 des Gesamt-Werkes. Oberbayern und Niederbayern. In Subskription 24 M; bei Einzelbezug 30 M.
- Schlef. Buchdr., Kunst- u. Verlagsanstalt v. E. Schottlaender A.-G. in Breslau.** 16365
*„Nord und Süd“ (Deutsche Monatsschrift). Herausg. Stein. 37. Jahrg. Januarheft 2 M.
- Bruno Volger Verlagsbuchhandlung in Leipzig-Raschwitz.** 16368
Klein: Agamemnon. Tragödie in drei Akten. 2 M 50 S.
Strauss: Tief in die Nacht hinein . . . Gedichte. 2 M; geb. 3 M.
Nothofer: Gedichte. 1 M 50 S; geb. 2 M 50 S.
Prusse: Harfenklänge. Den deutschen Frauen gewidmet. 3 M; geb. 4 M.
Pohl: Märzwind. Gedichte. 1 M 50 S; geb. 2 M 50 S.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Letztes Verzeichnis 1912, No. 297, S. 16 236.)

M. P. Belaieff in Leipzig.

Rimski-Korssakow, N., Praktisches Lehrbuch der Harmonie. Deutsch v. Hans Schmidt. 2., durchgesehene u. ergänzte Aufl. 8°. 3 M n.

Gustav Bosse in Regensburg.

Musikbücherei, Deutsche. Band 3. Marx, A. B., Anleitung zum Beethovenspiel. Geb. 2 M n.

Max Brockhaus in Leipzig.

Wagner, Siegfried, Sonnenflammen. Daraus einzeln m. Pfte: Gesang der Iris. — Fridolins Abschied. à 2 M.

Ludwig Dobliger in Leipzig.

Weinberger, Carl, Der Frechling. Operette. Daraus f. Gesang m. Pfte: No. 1. Kurz ist das Leben. Walzerlied. No. 2. Heinzelmännchen. No. 3. Das Glück steht am andern Ufer. Walzerlied. No. 4. Mottenlied. No. 5. Hinter Dornhecken, f. 1 od. 2 St. No. 6. Adam u. Eva. Marschlied. No. 7. Komm doch an's Gitter. Serenade. à 1 M 50 S n. Textbuch. 8°. 50 S. — f. Pfte: Frechling-Walzer. 1 M 80 S n. Potpourri. No. 1, 2 (m. Text) v. Gust. Blasser. à 2 M n. — Frechling-Walzer f. Salonorch. 8°. 2 M 50 S n.

Adolph Fürstner in Berlin.

Macklin, Cecil, Très Moutarde (Mostrichtopp). One or Two Step f. Pfte. 1 M 60 S n.

Schütt, Eduard, Improvisationen über Melodien aus Rich. Wagner's Opern f. Pfte. No. 1. Der fliegende Holländer (Ballade u. Matrosenchor). No. 2. Tannhäuser (Lied an den Abendstern). No. 3. Tannhäuser (Pilgerchor). à 1 M 60 S n.

E. Germann & Co. in Leipzig.

Horn, Nori, A., Das Leben des Menschen, f. Pfte. 3 M.

Th. Henkel's Musikalienhandlung in Frankfurt a. M.

Geider, Carl, Kleine leichte Vortragsstücke f. V. (1. Lage) m. Pfte. 1 M 75 S.

Kreuzhage, Ed., Op. 7. Liedercyklus v. Anna Ritter f. 1 Singst. m. Pfte. 3 M n.

— Op. 9. Vier Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. 2 M.

Striedinger, E. G. Th., Kling-Klang-Gloria. Kinderlieder m. Pfte. 2 M 50 S n.

Weil, Ad., Op. 14. Nocturne f. Vcello u. Pfte. 1 M 80 S.

Zilcher, Paul, Op. 101. Melodische Klavierstücke (im Umfang v. 5 Tönen) f. Pfte zu 4 Hdn. 1 M 50 S n.

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

Baldamus, G., Op. 99. Zwei Männerchöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Lindduftig hält die Maiennacht. 2 M 40 S n. No. 2. Mägdlein habe acht! 1 M 20 S.

Gassmann, A. L., Op. 17. Sternnacht auf Frutt! Stimmungsbild f. Pfte. 1 M 60 S.

Kluge, Albert, Op. 15. Hymne an die Nacht f. S.-Solo, V., Vcello, Pfte (od. Orch.) u. Männerchor. Klavierauszug. 2 M.

Kohl, Fr. Fr., u. Jos. Reiter, Echte Tiroler Lieder. Grosse Neuausg. 1. Band. Geb. 7 M 50 S *n. (Komm.-Verl.)

Reiter, Jos., Op. 104. Achtes Liederheft des Deutschen Volkslied-Vereins in Wien. 32 Heimatlieder f. gem. St. (Quartett od. Chor.) Part. 8°. 1 M 50 S *n. (Komm.-Verl.)

P. Jurgenson in Moskau.

Glière, R., Op. 57. Sieben Lieder f. 1 Singst. m. Pfte, russ.-deutsch. No. 1—7. à 1 M 10 S bis 1 M 65 S.

Jurgan, Andreas, Op. 11. Concerto elegiaco (Em.) f. Vcello m. Pfte. 5 M 50 S.

Scriabine, A., Op. 65. Trois Etudes p. Piano. No. 1 (B). 1 M 65 S. No. 2 (Cis). 1 M. No. 3 (G). 1 M 30 S.

Tschaikowsky, P., Kompositionen f. Salonorch., arr. v. A. Sibrava. Op. 2. No. 3. Chant sans Paroles. Op. 5. Romance. Op. 37^{bis}. No. 6. Barcarolle. à 3 M 30 S n. Op. 37^{bis}. No. 10. Chant d'Automne. 2 M 75 S n.

Tschesnokoff, A., Op. 7. Suite „Les Esquisses du Jour“ p. Piano. 2 M 65 S.

Wargine, W., Klavierstücke. 4 Hefte à 1 M.

C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig.

Adajewsky, Ella, 24 Praeludien f. Gesang m. Pfte. Text v. Benno Geiger. 2 Hefte. 1 M 50 S n.

Grave, W., Hochsommer, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M.

Louis Oertel in Hannover.

Bach, C. Ph. Em., Geistlicher Liedercyklus f. Chor od. Quartett m. Org. (od. Pfte) bearb. v. F. v. der Stucken. Part. 3 M n. St. 8°. 2 M n.
 Hummer, André, Bummel-Marsch f. Pfte. 80 S.
 Waghaller, J., Der Teufelsweg. Musikdrama. Daraus: Vorspiel f. Pfte. 1 M 50 S *n. — Chor der Mädchen, f. 3stimm. Frauenchor m. Pfte. 2 M *n.; f. Pfte 1 M 20 S *n. Duett (Und müsst ich sie dem Teufel entreissen) m. Pfte. 2 M *n. Arie (Rauschender Wald) f. Bar. od. B. m. Pfte. 1 M 20 S *n.

Rózsavölgyi & Co. in Leipzig.

Pejacsevich, D., Op. 30. Vier Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. 2 M 50 S n.

C. Schmidl & Co. in Triest.

Drdla, Franz, Célèbre »Kubelik-Sérénade«, arr. p. C. Graziani-Walter p. Mandoline et Piano. 1 M 60 S; p. 2 Mandolines, Mandola et Guitare. 2 M; p. 2 Mandolines, Mandola et Pfte. 2 M 40 S.

Fritz Schuberth jun. in Leipzig.

Preitz, Gerhard, Op. 11. Trauungsgesang f. 1 Singst. m. Org. (Harm. od. Pfte.) 1 M.

Max Schütte in Erfurt.

Meyer v. Freyhold, Heinrich, Op. 3. Ein Gebet, f. Vcello m. Pfte. 1 M 50 S.

W. Sulzbach (Peter Limbach) in Berlin.

Constantini, A., Confitemini Domino f. 2 T. u. B. Part. u. St. gr. 8°. 70 S.
 Giovannelli, R., Geistliche Gesänge f. gem. Chor, f. den prakt. Gebrauch bearb. v. H. W. Frey. No. 2. Pange lingua. Part. u. 5 St. 1 M 35 S n. No. 3. Hodie Christus natus est. Part. u. 5 St. 1 M 35 S n. gr. 8°.

W. Sulzbach (Peter Limbach) in Berlin ferner:

Joachim Albrecht, Prinz v. Preussen, Dramatische Fantasie (Dm.) f. Orch. Part. 5 M n.
 — Sérénade ancienne f. V. (od. Vcello) m. Pfte. 1 M 80 S; f. Pfte. 1 M 50 S.
 Thiel, Carl, Op. 5. Maria. Kantate. Orch.-St. 12 M n.
 Ulrich, A., Das Lied. Ballade f. 1 tiefe Singst. m. Pfte. 1 M 50 S.
 Lasso, O. di, Audite nova (Der Bau'r v. Eselskirchen) f. gem. Chor, hrsg. v. Carl Thiel. Part. u. St. gr. 8. 80 S n.

Tischer & Jagenberg G. m. b. H. in Köln.

Beethoven, L. v., Op. 94. An die Hoffnung f. Alt m. Orch. Part. 8 M n. Orch.-St. 25 M n. Klavierauszug. 1 M 50 S.
 Herrmann, Em. Alfred, Musik zu dem Märchenspiel »Der gestiefelte Kater«. Part. u. Orch.-St. nach Vereinbarung. Klavierauszug zu 2 Hdn. 3 M n.

P. J. Tonger in Köln a. Rh.

Weimershaus, E. Th., Piccolo-Flötenschule. Kart. qu. 8°. 1 M n.

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Gr.-Lichterfelde.

Kriegeskotten, Fr., Op. 61. Zwei gem. Chöre m. Pfte. Part. u. St. gr. 8°. No. 1. Die Leipziger Schlacht. 1 M 80 S n. No. 2. Aufruf. 1 M 60 S n.
 Werner, Max, Op. 32. Der Christbaum im Himmel. Weihnachtslied. Ausg. A) f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 20 S n. — B) f. 1 Singst., Org. (Pfte) u. ad lib. 2 V. 1 M 20 S n. V.-St. à 20 S n. — C) f. gem. Chor m. Org. (Pfte) u. 2 V. — D) f. 3stimm. Frauen-(Kinder-)Chor m. Org. (Pfte) u. 2 V. Part. f. Ausg. C, D. 1 M 20 S n. Jede V.-St. 20 S n.

Nichtamtlicher Teil.

Bücherliches und Buchhändlerisches.

Von

R. L. Prager.

Der Streik der Buchhändlermarkthelfer in Leipzig dauert fort. Die Unannehmlichkeiten, die der Streik namentlich den Sortimentern bereitet, sind nicht gering, aber sie werden ertragen in dem Wunsche, die vorhandenen Schwierigkeiten der Kollegen in Leipzig nicht zu vergrößern. Dagegen würden sich die Buchhändler außerhalb Leipzigs damit unter keinen Umständen einverstanden erklären können, wenn Zustände, die augenblicklich, der Not gehorchend, ertragen werden, zu dauernden werden. In der Kundgebung, die vor kurzem im Börsenblatt gestanden hat, ist ein solcher Fühler bereits ausgedehnt worden; ich meine die Bemerkung über die empfohlenen Bestellungen. Es heißt da: »Früher war die empfohlene Bestellung eine Ausnahme, heute ist sie fast zur Regel geworden«. Ich weiß selbst, daß häufig auch unnötig empfohlen bestellt wird, im allgemeinen muß man aber doch damit rechnen, daß das Publikum heute anspruchsvoller geworden ist und nicht eine Woche auf ein Buch aus Leipzig warten will. Die empfohlenen Bestellungen sind also eine Notwendigkeit geworden und treten naturgemäß heute erheblich mehr in die Erscheinung, als dies früher der Fall war. Wenn der Artikelschreiber im Börsenblatt die Zunahme der empfohlenen Bestellungen darauf zurückführt, daß der außerhalb Leipzigs wohnende Buchhändler sich keine Vorstellung von den Schwierigkeiten machen kann, die jede empfohlene Bestellung mit sich bringt, so mag dies in einzelnen Fällen zutreffen. Der hauptsächlichste Grund aber für die Zunahme der empfohlenen Bestellungen ist, wie ich schon oben anführte, der Wunsch des Publikums nach schnellem Empfang des Bestellten. Und dieser schnelle Empfang muß unter allen Umständen gesichert bzw. wieder eingerichtet werden, sobald der Streik sein Ende gefunden hat. Der Vorschlag, der gemacht

wird, einen Tag früher zu bestellen, ist mir nicht recht verständlich, denn früher, als jemand eine Bestellung erhält, kann er sie doch nicht gut aufgeben; aber auch der andere Vorschlag, einen Tag später zu erhalten, ist absolut unannehmbar. Hoffentlich hat der jetzige Streik das Gute, daß die Leipziger Kommissionäre anfangen, ihre Bestellanstalt etwas auszubauen und auch das Zufahren der Pakete einzuführen. Hierdurch würde ein großer Teil der Kräfte, die heute zum Abholen der Pakete verwandt werden, frei werden. Selbstverständlich kann man von außen her keine positiven Vorschläge machen. Man darf sich deshalb darauf beschränken, auf die so oft hervorgehobene Leipziger »Helligkeit« zu vertrauen.

* * *

Diese Zeilen waren bereits geschrieben, als die Erfüllung dieser Forderungen durch die Schaffung einer Paketbeförderung in Leipzig sich zu gestalten begann. Ich lasse sie stehen, obschon sie etwas post festum kommen, und ich freue mich, daß die Not die Leipziger so schnell erfinderisch gemacht hat. Damit wird auch das Damoklesschwert, die Verteuerung der Leipziger Spesen, das drohend über dem ganzen Buchhandel hing, hoffentlich verschwinden, da ich nach Berliner Erfahrungen berechtigt bin, anzunehmen, daß die Neuordnung in Leipzig den dortigen Handlungen eine Verbilligung der Spesen sicher bringen wird. Aber nicht nur eine Verbilligung der Spesen, sondern eine Erleichterung des ganzen Betriebes wird sie bringen, vorausgesetzt, daß die Herren nicht bei der »Austausch-Zentrale« stehen bleiben, sondern daß sich dieser ein gemeinsames Ausfahren der Pakete anschließen wird*). Hierzu seien mir einige Erinnerungen aus Berlin gestattet, aus der Zeit, als auch in Berlin alle Zettel durch

*) Vgl. hierzu: Auf dem Wege zur Leipziger Paket-Bestellanstalt in den Kleinen Mitteilungen der Nr. 299. Red.



Markthelfer von der Bestellanstalt geholt und alle Zettel hingebraucht werden mußten. Ausfahren und Einholen der Pakete gab es natürlich nicht!

In Berlin rüstete sich damals der Markthelfer bereits um 1/29 Uhr, um die Mappe nach der Bestellanstalt zu tragen, und vor 11, 1/212 Uhr war sein Wiederkommen nicht zu erwarten. Es ging auch dort wie seinerzeit in Leipzig, daß dem Nachhausekommen eine Morgensprache der Markthelfer in einer der Bestellanstalt benachbarten Kneipe vorherging, was aber nicht einmal das Gute hatte wie in Leipzig, daß dort ein Austausch der Zettel vorgenommen wurde. Jedenfalls war ein Markthelfer ziemlich den ganzen Vormittag unterwegs, um die Bestellanstalt hinzubringen und zu holen. Am Nachmittag erneuerte sich das Spiel, so daß eigentlich ein Markthelfer, den allerdings sehr häufig ein Lehrling ersetzen mußte, den ganzen Tag zwischen der Bestellanstalt und dem Geschäftslokal hin- und herpendelte. Freilich wurden auch die auf der Bestellanstalt abgegebenen Pakete mitgebracht, worüber Späßhaftes in dem Nachruf für Ferdinand Springer aus seiner Lehrzeit bei Herz zu lesen ist. Dies wurde mit einem Schlage anders, als die Bestellanstalt das Ausfahren der Zettel und Pakete übernahm. Die Kosten, die diese Ausfuhr den einzelnen Mitgliedern der Korporation bzw. der Bestellanstalt auferlegte, waren und sind auch heute noch verhältnismäßig gering, wenn man bedenkt, daß selbst ein kleines Geschäft einen halben Markthelfer mindestens spart oder besser gesagt zweckmäßiger verwenden kann. Bei großen Firmen, namentlich größeren Verlegern, die die Ausfuhr der Pakete nicht mehr zu bewirken haben, stellt sich die Ersparnis noch höher, obwohl die Summen, die sie an die Bestellanstalt zahlen, an sich recht erheblich sind. Nach all diesem kann man also der Leipziger Neueinrichtung in jeder Beziehung Erfolg voraussagen.

* * *

Im Börsenblatt 279 vom 30. November 1912 zeigt die Firma Ernst Rowohlt in Leipzig einen Neudruck von Schwager, Die Leiden des jungen Franken, eines Genius, 1777, an. Sie erwähnt in ihrer Anzeige, daß von dieser ungemein seltenen Wertherschrift, laut Mitteilung der Auskunftsstelle der Königl. Bibliothek in Berlin, nur ein Exemplar, und zwar in der Münchener Universitätsbibliothek nachgewiesen werden konnte, nach dem dieser Neudruck hergestellt worden ist. Zu meiner Freude kann ich mitteilen, daß auch in der Berliner Stadtbibliothek aus dem Nachlaß von Albert Cohn sich ein Exemplar befindet, wie dieses aus Band IV des Katalogs der Berliner Stadtbibliothek Seite 193 hervorgeht. Die Stadtbibliothek besitzt außerdem noch die Besprechung dieses Schriftchens in dem Reichs-Postreuter vom 6. April 1778 St. 27, die zweifellos noch seltener ist als die Schrift selbst. Da der angeführte Katalog bereits im Jahre 1907 erschienen ist, läßt sich die Nichtkenntnis der Auskunftsstelle vielleicht so erklären, daß die Berliner Stadtbibliothek bei ihren Auskünften nicht berücksichtigt wird. Da diese Bibliothek unter der kundigen Leitung ihres Bibliothekars Dr. A. Buchholz durch reiche Schenkungen heute schon eine sehr bedeutende ist, deren Bestand in neun Großoktav-Bänden verzeichnet ist, dürfte es sich vielleicht auch für die Auskunftsstelle empfehlen, ihr eine größere Beachtung zu schenken.

* * *

Herr Professor K a r l B ü c h e r hat ein kleines Schriftchen herausgegeben, in dem er die Büchertitel behandelt*). Wenn ein so geistreicher Gelehrter wie Herr Professor Bücher eine

Frage behandelt, ist man immer sicher, Anregungen zu erhalten, die fördern können. So ist es auch mit diesem Schriftchen, das der Abdruck eines Vortrages ist, den der Verfasser am 19. Oktober 1912 auf der Hauptversammlung des Akademischen Schutzvereins über die Frage: welche Rücksichten sind bei der Wahl eines Buchtitels zu beobachten, gehalten hat. Allerdings für den Buchhändler, bzw. für den Verleger wird nicht allzuviel aus dem Schriftchen zu lernen sein. Die Ansicht des Herrn Bücher, daß die Verleger, »deren Aufgabe es wäre, die Autoren vor groben Mißgriffen in dieser Richtung zu bewahren, sich merkwürdig gleichgültig zeigen in diesem Punkte, dessen Bedeutung offenbar die meisten von ihnen unterschätzen«, scheint mir, so allgemein angewandt, ebenso unrichtig wie die, daß die Autoren in bezug hierauf »erfahrungsgemäß in der Mehrzahl ziemlich gedankenlos und ungeschickt in der Einrichtung der Titel« sind. Im Gegenteil gibt es wohl kaum einen Verleger, der nicht die größte Sorgfalt auf die Gestaltung des Titels legte und der nicht wüßte, daß der Erfolg eines Buches mit der Wahl des Titels eng zusammenhängt, ja häufig den Erfolg oder den Mißerfolg entscheidet. Daß natürlich nicht alle Verleger gleich geschickt sind, sei zuzugeben. Dies liegt eben daran, daß die richtige Wahl eines Titels eine recht schwierige Sache ist, und daß es leichter ist, einen ungeschickten Titel zu kritisieren, als aus ihm einen geschickten zu machen. Wenn der Verfasser erwähnt, daß H e i n r i c h H e i n e, als er die französische Ausgabe seiner Werke veranstaltete, tagelang in den Straßen und Anlagen von Paris umhergeirrt sei, um den Titel einer einzelnen Schrift auszuwählen, so kann er mir glauben, daß es auch Verleger in Leipzig, Berlin und auch anderswo gibt, die ähnliche Wanderungen zu gleichem Zwecke unternehmen.

Herr Professor B ü c h e r führt einige Titel an, die allerdings nichts weniger als geschickt sind. Das B e r n h a r d i s c h e Buch, »Versuch einer Kritik der Gründe, die für großes und kleines Grundeigentum angeführt werden«, ist aber nicht in Deutschland erschienen, sondern in Petersburg und in der Buchdruckerei der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften gedruckt worden, kann also für das Ungeschick eines Verlegers nicht als Beleg gelten. Ebenso ist das G o s s e n s c h e Buch »Entwicklung der Geseze des menschlichen Verkehrs« kein Beispiel, da dieses Buch auf Kosten des Verfassers gedruckt worden ist. Aber gerade dieses Buch kann nicht als Beweis gelten dafür, daß ein Titel die Gangbarkeit eines Buches bestimme, ebensowenig wie, meiner Meinung nach, der Abdruck von Schillers »Gedicht an die Freude« auf dem Schmutztitel, den Absatz des Gossenschen Buches beeinflusst hat. Das Gossensche Buch hat ein sehr trübes Schicksal gehabt, und nicht nur der Mißerfolg an sich, vielmehr das gänzliche Totschweigen des Buches seitens der Fachgelehrten hat den Verfasser so geschmerzt, daß sein früher Tod auf den Kummer darüber, daß seine Lebensarbeit so gänzlich unbeachtet blieb, zurückgeführt wird. Die damaligen Volkswirte haben Gossen wohl nicht recht für voll genommen, da er nicht von der Zunft war. Sie haben wohl auch sein Buch kaum verstanden, da Gossen die klaren Gedanken in eine Unmenge mathematischer Formeln — ganz unnötigerweise — eingehüllt hat, Formeln, die zum Verständnis absolut nicht erforderlich sind. Wie auch Herr Professor Bücher anführt, haben erst englische und französische (wohl richtiger belgische) Gelehrte auf das Buch Gossens hingewiesen, und erst 100 Jahre nach seiner Geburt hat Professor Viefmann seine Bedeutung für unsere Zeit klargestellt. Wenn also diese Beispiele auch nicht gerade die These des Herrn Professor Bücher beweisen — auch das Bernhardische Buch hat sich trotz seines Titels durchgesetzt und ist heute vergriffen und gesucht —, so ist sie doch nicht zu bestreiten, wenn auch die weiteren Beispiele, die Herr

*) B ü c h e r, K a r l, Eine Titelfrage. H. 8°. Leipzig 1912, Johannes Wörners Verlag. 39 Seiten. Preis M 1.20.

Bücher gibt, nicht auf den Beifall jedes Buchhändlers rechnen dürfen. Herr Bücher moniert u. a., daß einer vor kurzem herausgegebenen »Theorie der reinen und politischen Ökonomie« der Zusatz gegeben ist: »Ein Lehr- und Lesebuch für Studierende und Gebildete« und fügt hinzu: »gleich als ob man sich unter Studierenden keine gebildeten Menschen vorzustellen hätte«. Auf die Gefahr hin, von Herrn Professor Bücher selbst für ungebildet gehalten zu werden, möchte ich betonen, daß der gemachte Gegensatz zwischen Studierenden und Gebildeten ein vollkommen üblicher und berechtigter ist. In diesem Sinne sind allerdings Studierende keine Gebildeten, insofern als man eben den Gegensatz macht zwischen Studierenden bzw. Studierten, die ich Höhergebildete nennen möchte, und unter Gebildeten solche Personen versteht, die kein Fachstudium betreiben, sondern sich nur eine allgemeine Bildung angeeignet haben, die freilich so beschaffen sein muß, daß sie sie befähigt, ein wissenschaftliches Buch zu verstehen und zu genießen. Würde ein solcher Zusatz fehlen, so würde man eben nicht wissen, daß das Buch nach seiner Anlage für diese beiden Kategorien von Käufern bestimmt ist. Ebenso ist der Zusatz eines Buches, das den Titel führt »Wie studiert man Rechtswissenschaft?«; »Eine Anleitung für Studierende« ein sehr berechtigter, denn die Schrift könnte auch eine Erörterung sein über die Art des Studiums, die nicht für Studierende, sondern für Professoren der Rechtswissenschaft Interesse hat. Das zweibändige »Handbuch der Fleischbeschau«, das für Tierärzte, Ärzte und Richter geschrieben sein will, wäre ja schon eher zu beanstanden, weil, wie Herr Bücher sagt, übersehen ist, »daß die städtischen Polizeibehörden und am Ende wohl auch die Fleischer stark beteiligt sind«. Ob das Buch auch für Fleischer geeignet ist, kann ich nicht beurteilen. Dagegen kann man im Interesse der Kürze die Polizeibehörden wohl ungenannt lassen, da es sich ja in diesem Fall immer um beamtete Tierärzte handeln wird, die unter den Begriff »Behörden« fallen.

Wenn also mancherlei, das in dem Büchlein des Herrn Professor Bücher steht, vom Standpunkt des Buchhändlers aus bedenklich ist, so enthält es doch andererseits viele feine und treffende Bemerkungen, die auch dem, der Bücher verlegt, und dem, der sie schreibt, von Nutzen sein werden. Deshalb sei das Schriftchen allen denen, die es angeht, warm empfohlen.

* * *

Wie aus den Rundgebungen des Börsenblattes hervorgeht, hat sich eine Anzahl Verleger endlich entschlossen, für die Remittendenfakturen ein gleichmäßiges Format zu benutzen. Vielleicht gehen wenigstens einige auch einen Schritt weiter, die Fakturen in kopierfähigem Druck herzustellen. Ich weiß, was viele Verleger antworten werden: die Sortimenten können kopierfähige Fakturen nicht benutzen, da sie keine Kopiermaschine haben. Es käme eben auf einen Versuch an, ob nicht doch eine ganze Menge Sortimenten das Kopieren anwenden würden. Das erste Mal müssen natürlich doch zwei Fakturen gesandt werden; wenn aber die Neuerung einschlägt, würde nur eine Faktur erforderlich sein. Die Mehrkosten des kopierfähigen Drucks würden dann durch die Ersparnis der zweiten Faktur eingebracht werden.

Die Bitte, auch die Jahresfakturen in gleichmäßigem Format herzustellen, hat sich bisher nur einmal schüchtern hervorgewagt, aber auch sie ist berechtigt und würde sicher die Arbeit des Sortimenters erleichtern und namentlich auch die Ordnung im buchhändlerischen Verkehr fördern. Daß es immer noch einzelne Verleger, allerdings meistens kleinere, gibt, die Fakturen auf ausrangiertem Papier, ja sogar auf Wahlzetteln herstellen, nur nebenbei. Es dürfte sich die Ersparnis an Papier durch den Mehraufwand an Druck mehr als ausgleichen, und es bedarf vielleicht nur dieses Hin-

weises, um auch diese Verleger zu veranlassen, in Zukunft nur unbedrucktes Papier zu ihren Fakturen zu verwenden.

* * *

Für den ganzen Buchhandel hat jede Neugründung, die den Absatz von Büchern erleichtert oder vermehrt, Interesse. So verdient auch die Dresdener Universitätsfrage die Aufmerksamkeit des Buchhandels. Freilich wird der Buchhandel seine Stellung zu dieser Frage nicht nur nach seinem Interesse zur Sache zu beurteilen haben, er wird auch die höheren Gesichtspunkte nicht aus dem Auge verlieren dürfen.

Das Erscheinen einer offiziellen Broschüre unter dem Titel »Zur Frage der Errichtung einer Universität in Dresden« von Philacademicus. 8°. Dresden, S. Burdach, 1912, gab der Universität Leipzig Veranlassung, auch ihrerseits sich zu äußern. Herr Professor Bücher hat es übernommen, ein *Botum**) zu dieser Frage zu verfassen, für das er allerdings, wie er im Vorwort sagt, »nach Inhalt und Form selbstverständlich allein die Verantwortung« trägt.

Herr Professor Bücher beginnt die Schrift mit den Worten: »Ein Universitätsgründungsfieber geht durch die deutschen Lande.« Man wird dieser Äußerung kaum etwas Stichthaltiges entgegenhalten können, denn Frankfurt und Hamburg rüsten sich zur Errichtung einer Universität, und Posen wünscht einen Ausbau seiner Akademie zu einer Ostmarkenuniversität. Auch Helmstedt meldet, wie Herr Bücher erwähnt, seine akademischen Ansprüche an, und nun kommt Dresden, das auch seine Universität haben will.

Herr Professor Bücher gibt eine amüsante Schilderung, wie solche Bewegungen entstehen, und wie die Volksseele aufgewühlt wird, um ihr Vorspanndienste zu leisten. Solchen Projekten sei eine große Ansteckungsgefahr eigen: »einmal in die öffentliche Erörterung geworfen, pflegen sie mit jedem Wort, das für und wider sie gesprochen wird, bei der Masse an Halt zu gewinnen«. Das *Botum* führt aus, wie schwer wir schon in Hochschulfragen an den Folgen einer kleinstaatlichen Vergangenheit leiden und wie ungleich die Verteilung der Studierenden an den deutschen Universitäten sei. Für die Dresdener Universität wird angeführt, daß »die Verhältnisse Dresdens einen Zentralpunkt für sein reiches geistiges, bis jetzt noch gar zu sehr auseinanderfließendes Leben unbedingt notwendig machen«; während die offiziöse Denkschrift von Philacademicus offenherzig eingesteht, »daß die Universität Dresden das Mittel sein soll, die Verlegung der tierärztlichen Hochschule von Dresden nach Leipzig abzuwenden«, erkennt sie zugleich an, »daß die Begründung einer neuen Universität ein ungleich schwierigeres und kostspieligeres Unternehmen ist als die Verlegung der tierärztlichen Hochschule nach Leipzig«.

Die Bedürfnisfrage wird von Philacademicus natürlich bejaht, während Bücher eingehend nachweist, daß die bestehenden Universitäten nicht nur das Bedürfnis decken, vielmehr viele von ihnen recht große Lücken in ihrem Besuch aufweisen, die immer noch der Ausfüllung harren. Er führt aus, daß die Kosten für die Universitäten ganz außerordentlich gestiegen sind. Während in den Jahren 1870/71—1880/81 die Jahresausgaben um 17,5 Prozent gestiegen sind, stiegen sie in den Jahren 1900/01—1912/13 um 86,1 Prozent bzw. in Mark ausgedrückt von M 953 214.— auf M 4 615 405.—. Der Zuschuß des Staates stieg von M 690 249.— auf M 3 793 115.—, oder in Prozenten ausgedrückt von 72,4 Prozent auf 82,2 Prozent. Die Gesamtzahl der Studierenden im Deutschen Reiche hat von 1895—1905 sich nur um 24,6 Prozent vermehrt, und die Vermehrung ist wesentlich den großen Universitäten zugute gekommen. Dies widerspricht auch der Be-

*) Bücher, Karl. Ein *Botum* zur Dresdener Universitätsfrage. Gr. 8°. Leipzig 1912, Johannes Wörners Verlag. Preis 80 S.

hauptung des Philacademicus, daß die »strebenden Studenten die kleine Universität vorziehen«. Eine Zusammenstellung der Studierenden auf den einzelnen Universitäten und der Kosten auf den Kopf an ihnen zeigt, daß die Kosten pro Kopf um so größer werden, je geringer die Zahl der Studierenden an einer Universität ist. Dies ist ja auch sehr erklärlich, weil, je größer die Universität ist, die Verteilung der Kosten um so günstiger wird.

Auch die Finanzfrage wird besprochen und gezeigt, daß es sicher gar nicht so leicht für Sachsen wäre, noch eine zweite Universität zu erhalten, die auf der Höhe der Zeit stehen soll.

Bücher berührt dann noch die Schädigung, die der Universität Leipzig aus der Neubegründung entstehen könnte. Er führt aus, daß die Schädigung eine doppelte sein würde, insofern »das Königreich Sachsen nach Durchführung des Dresdener Projekts statt einer großen und leistungsfähigen zwei kleine Universitäten besitzen würde, von denen keine über die Mittelmäßigkeit hinauskommen könnte«.

In dem Kapitel: »Die Organisationsfrage« wird in sehr eingehender Weise nachgewiesen, wie undurchführbar die Vorschläge sind, die darin gipfeln, die Vorlesungen der Technischen Hochschule mit den Universitätsvorlesungen zu verquiden. Es sollte ohne weiteres verständlich sein, daß eine Vorlesung über Nationalökonomie ganz anders angelegt sein muß, wenn sie sich an Studenten der Technik wendet, als eine Vorlesung für Universitätsstudenten, und es ist kaum zu verstehen, daß die Befürworter des Dresdener Projekts Vorschläge machen, die einer solchen allgemein anerkannten Wahrheit geradezu ins Gesicht schlagen. Auch der zweite Dresdener Plan, die Technische Hochschule zu einer »Gesamtuniversität« zu erweitern, die sieben Fakultäten enthalten soll, leidet an denselben Fehlern und Unklarheiten. Herr Professor Bücher weist noch darauf hin, daß der Finanzplan, der eine selbständige Universität in Aussicht nimmt, zu diesem zweiten Plan einer Gesamtuniversität, gar nicht mehr paßt.

Die Erwägungen über die künftige »Universitätsbibliothek«, »die Entlohnung der Universitätslehrer«, kann ich übergehen. Ich möchte nur noch erwähnen die sehr zeitgemäße Mahnung, die Herr Bücher an Dresden richtet: »Die Herren müssen sich abgewöhnen, die Universitätsfrage als eine k o m m u n a l e Frage zu betrachten und zu behandeln, die man löst, wie man etwa das Verlangen nach einem Zoologischen Garten oder einem neuen Theater befriedigt«. Es handelt sich hier um eine »L a n d e s f r a g e«, über die Regierung und Volksvertretung allein zu entscheiden haben, und in eminentem Sinne auch um eine »d e u t s c h e Frage«.

* * *

Vom 6.—9. September 1912 feierte die »S p h y n x«, der Verein jüngerer Buchhändler Hamburg-Altonas, das seltene Fest seines 50jährigen Bestehens. Im Jahre 1862 ist die »Sphynx« begründet worden, und hat sich diese ganzen fünfzig Jahre nicht nur auf ihrer Höhe zu halten gewußt, sie ist auch stetig gewachsen, wenn auch innerhalb dieser Zeit Abschwächungen der Mitgliederzahl zu verzeichnen gewesen sind.

Zu diesem schönen Feste hat der Vorstand der »Sphynx« eine Festschrift veröffentlicht, in der in ausführlicher Weise die Schicksale des Vereins verzeichnet werden.*) Sie beruht für das erste Vierteljahrhundert auf der Jürgensenschen Festschrift, während das zweite Vierteljahrhundert nach den Vereinsprotokollen bearbeitet ist. Die Festschrift gibt ein interessantes Bild der Vereinstätigkeit, die auch stets bemüht war, die geistigen Bedürfnisse ihrer Mitglieder zu befriedigen. Der Anhang bringt eine ganze Anzahl literarischer Beiträge, die

*) Vgl. Vbl. Nr. 241.

Gedichte und kleine Aufsätze enthalten, die zum Teil auch von dem Ton, der in der »Sphynx« herrscht, anmutendes Zeugnis ablegen.

Dem Verein sei ein ferneres Gedeihen aufs herzlichste gewünscht!

* * *

Obwohl das Buch von Herbert Beck »über den gemischten Betrieb im deutschen Verlagsbuchhandel«*) im Börsenblatt Nr. 275 vom 26. November bereits von kundiger Feder besprochen worden ist, möchte ich doch noch einmal auf das Buch zurückkommen, und zwar um die Folgerungen, die Beck zieht, in einigen Punkten noch schärfer hervorzuheben, insofern sie mir für die heutige Lage des Verlagsbuchhandels wichtig und beachtlich erscheinen.

Herr Dr. Beck kommt zu dem Ergebnis, das ich auch für vollkommen richtig halte, daß eine Ausdehnung des gemischten Betriebes im deutschen Verlagsbuchhandel nicht sehr wünschenswert ist, aber auch nicht sehr vorteilhaft. So sind die Anfragen, die er an verschiedene Betriebe, hinsichtlich der Vorteile, die die Nebenbetriebe dem Hauptbetrieb gewähren in bezug auf Papierfabrikation, durchgängig negativ beantwortet worden. Die Angliederung einer Papierfabrik sei nicht zu empfehlen, weil man sich auf die in der Fabrik hergestellten Papierarten beschränken müsse und — wie von einer anderen Seite hervorgehoben wird — weil es besser für jede Druckerei ist, ihr Papier daher zu beziehen, wo sie will, und keinerlei Rücksicht nehmen zu müssen. Nun ist freilich die Angliederung einer Papierfabrik eine Sache, die sich nur außerordentlich kapitalkräftige Firmen leisten können. Ein anderes ist es aber mit der Angliederung einer Buchdruckerei, die ja schon bei einer ziemlich erheblichen Anzahl von Verlagsbetrieben erfolgt ist. Die Kombination von Verlagsbuchhandlung und Druckerei war im Jahre 1910 bei 2410 Verlagsbuchhandlungen durchgeführt, wovon allerdings die Mehrzahl auch Zeitungsverlag haben. Immerhin ist dies eine recht erhebliche Ziffer. Auch hier findet Beck, daß ein in einer Großstadt betriebener Verlag in der Regel nur beim Betrieb einer Druckerei großen Umfangs ebensogut oder besser fahre als der Reinertrag, der günstige Preisbedingungen durch Ausnutzung der starken Konkurrenz unter dem Druckgewerbe erzielen kann.

Beck kommt zu dem Ergebnis, daß auch bei Gesamtbetrieben niedrigere Produktionskosten kaum erzielt werden und daß die Gesamtbetriebe in immer prägnanterer Weise den Charakter kapitalistischer Großbetriebe annehmen.

Daß eine solche Entwicklung für den Verlag ganz erhebliche Bedenken hat, liegt auf der Hand. Je größer derartige Betriebe, um so weniger ist ein Mann imstande, sie zu übersehen, und das persönliche Moment, das im Verlagsbuchhandel bisher ausschlaggebend gewesen ist, tritt immer mehr zurück und verflüchtigt sich in einer Anzahl von Personen, denen naturgemäß der Blick für das große Ganze fehlt, und die noch weniger imstande sind, das Geschäft im Hinblick auf den Gesamtcharakter des Buchhandels zu betreiben. Die sehr naheliegende Gefahr, daß die Angliederung einer Buchdruckerei den Verleger zu einer größeren Produktion veranlaßt, hebt auch Beck hervor, und es wäre nicht zu verkennen, daß ein großer Teil der Überproduktion hier seine Erklärung findet. Worauf Beck nicht hinweist, wahrscheinlich weil eine statistische Erfassung dieses Problems unmöglich ist, ist die steigende Ziffer der Beteiligung von Verlagsbuchhandlungen an Buchdruckereien, die nahezu dieselben Schattenseiten

*) Beck, Herbert. Der gemischte Betrieb im deutschen Verlagsbuchhandel. 8°. Stuttgart 1912, J. G. Cotta'sche Buchh.-Nachf. Preis M 2.—.

aufweist, wie der offene Betrieb einer Druckerei, die aber um so gefährlicher ist, weil sie sich im Dunkeln hält und nur gelegentlich bekannt wird. Ob nicht die Gleichgültigkeit, die der Verlagsbuchhandel im großen und ganzen gegenüber der Verteuerung durch den neuen Buchdruckertarif bewiesen hat, auf ähnliche Gründe zurückzuführen ist, kann man nur als möglich hinstellen.

* * *

Wie aus den Verhandlungen des Vereins der Kunstverleger hervorgeht, hat das Warenhaus A. Wertheim einen Extrarabatt von 3% und 4% Extraskonto von den Kunstverlegern verlangt, was diese aber abgelehnt haben. Ich würde diese Sache gar nicht erwähnen, wenn ich sie nicht als ein Symptom ansähe. Ich habe schon vor Jahren darauf hingewiesen, daß die Warenhäuser, wenn sie erst im Buchhandel Fuß gefaßt haben werden, versuchen werden, den Verlegern die Preise vorzuschreiben, wie sie dies ihren anderen Lieferanten gegenüber tun. Hier ist dies nun einmal zur Tat geworden und wird sich wiederholen, wenn der Verlag nicht fest bleibt und jede derartige Extrabergütung ablehnt. Solange der Verlag imstande ist, sich auf ein Sortiment zu stützen, kann er dies auch ruhig tun und abwarten, ob die Eigenproduktion des Warenhauses sich noch weiter ausdehnt. Diese letztere Gefahr ist nun freilich nicht zu unterschätzen. Schon jetzt ist die Verlagstätigkeit der Warenhäuser nicht mehr unbedeutend, aber sie beschränkt sich vorläufig auf Werke, die einen sehr erheblichen Absatz haben; es heißt aber wachsam sein. Vor allen Dingen soll aber der Verlag nicht vergessen, daß sein bester Schutz ein starkes und tatkräftiges Sortiment ist, und an seinem Teil nichts unterlassen, was beitragen kann, das Sortiment zu stärken und nichts zu tun, um es zu schwächen.

Zu diesem Schutz des Sortiments gehört auch die Unterlassung der Abgabe von Remittendeneemplaren gangbarer Werke, die ihren Ladenpreis noch ferner behalten, an Warenhäuser. Aus dem Bericht über die Bahreuther Versammlung und aus dem Eggerschen Referat ist zu ersehen, daß derartige Geschäfte gemacht werden, und daß das Berliner Sortiment, so weit es in Frage kam, einhellig dagegen Front gemacht hat. Ich kann mich hier auf die Verhandlungen beziehen, aus denen hervorgeht, daß der größte Teil der beteiligten Verleger die Berechtigung der Einsprache des Sortiments anerkannt hat.

Wie nötig eine solche Einsprache war, geht aus dem Schlachtruf hervor, den ein Vertreter eines Berliner Warenhauses in dem Organ des Verbandes deutscher Waren- und Kaufhäuser unter dem Titel «Der Buchhandel im Warenhause» angestimmt hat. Von diesem Aufsatz ist bereits im Börsenblatt die Rede gewesen. Ich möchte aber noch einmal auf die Überschriften aufmerksam machen, die den Warenhausbuchhandel nach der Ansicht des Berichterstatters charakterisieren sollen. Die Überschriften lauten:

»Die Berliner Warenhäuser bieten in ihren Buchabteilungen ein äußerst übersichtliches Bild.«

»Der Warenhausbuchhandel wurde sein eigener Verleger und Lieferant.«

»Die Auslage guter regulärer Werke gab Veranlassung und Gelegenheit, dem Wesen der sogenannten Schmutzliteratur entgegenzuarbeiten.«

»(Der Warenhausbuchhandel ist) ein wichtiger Bestandteil des deutschen Buchhandels geworden.«

Nimmt man noch dazu folgende Bemerkung des Berichterstatters:

»Das Publikum kaufte, da ihm inhaltlich gleich gute Werke zu bedeutend niedrigerem Preise geboten wurden, viel lieber im Warenhaus, zumal dort mit der Befichtigung ein Kauf-

zwang nicht bestand, was ja in einer anderen Sortimentsbuchhandlung, in die man meist als alleiniger Kunde erst tritt, nicht angängig ist.

»Bei dem ungeheuer großen Verbrauch von Büchern war es (das Warenhaus) immerhin eine bedeutende Absatzquelle, die mindestens ebenso, wenn nicht noch sicherer war, als der nicht immer zahlungsfähige Sortimenter.«

»Die Leitungen verschiedener Buchabteilungen haben sich entschlossen, unter großem Kostenaufwand die besten Werke der Literatur aus vornehmsten Verlagen in Restauflagen oder Remittenden aufzukaufen.«

»Daß seitens der Warenhäuser immermehr der Wunsch geltend gemacht wird, eine Stimme im Börsenverein deutscher Buchhändler zu Leipzig zu erhalten, ist wohl ebenso gerechtfertigt wie selbstverständlich.«

Diesen Auslassungen hat man nicht nötig, etwas hinzuzufügen, sie sprechen für sich selbst.

Daß sich das Korrespondenzblatt des Akademischen Schutzvereins die Verhandlungen der Herbstversammlung über den Verkauf von Remittendeneemplaren an Warenhäuser nicht entgehen lassen würde, war vorauszusehen. Natürlich stellt es sich auf die Seite der Verleger und versteigt sich zu folgenden Äußerungen:

»Die ganze geschäftliche Latenlosigkeit des Sortiments tritt hierbei wieder hervor. Anstatt sich mit der unbestrittenen Tatsache abzufinden, daß Remittenden fast ausnahmslos dank ihrer Behandlung durch das Sortiment im Wert geminderte Exemplare darstellen, und sich zu dem Entschluß aufzuraffen, dem Publikum ebenfalls Remittendeneemplare zu herabgesetztem Preise zu offerieren, muß wieder einmal ein praktisch undurchführbares Verkaufsverbot herhalten. — Kundige Bücherkäufer verlangen übrigens schon jetzt nur noch Remittendeneemplare.«

Ich füge nur hinzu, daß der Sperrdruck sich auch im Original vorfindet. Weiteres zu sagen erscheint mir nicht notwendig. Was die Autoren, die diesem Akademischen Schutzverein angehören, zu dieser Auslassung ihres Organs sagen, wäre ja ganz interessant zu erfahren; leider ist keine Aussicht dazu vorhanden. (Schluß folgt.)

Uebersetzungen aus dem Deutschen

in die dänische, englische, französische, holländische, italienische, norwegische, schwedische und spanische Sprache.

Mitgeteilt von Hermann Mühlbrecht in Berlin.

1911, 2. Halbjahr.

(1911, 1. Halbjahr siehe Börsenbl. 1912, Nr. 180—185.)

- Bach, J. S., *Arie aus dem zweiten Teil der Johannespassion* »Erwäge«.
Bach (J. S.). — Air dans la deuxième partie de la Passion selon saint Jean (Erwäge). Texte français de Ernest Closson. Ténor. Avec accompagnement de piano. Paris, H. Lemoine et Cie.
- Bach, J. S., *Arie aus dem zweiten Teil der Johannespassion* »Es ist vollbracht«.
Bach (J. S.). — Arioso dans la deuxième partie de la Passion selon saint Jean (Es ist vollbracht). Texte français de Ernest Closson. Contralto. Avec accompagnement de piano. Paris, H. Lemoine et Cie.
- Bebel, A., *Aus meinem Leben*. 1. Teil, geb. 2 M.
Bebel, August. Bebel's reminiscences; tr. from the first German ed. by Ernest Untermann. pt. I. New-York, Socialist Lit. Co., '11. (S9) c. 224 p. front. por. D. 75 c. n.
- Bithell, Jethro, *Minnesänger*.
Bithell, Jethro, The Minnesingers. Vol. 1. Translations. Cr. 8vo. London, Longmans. 5 \$ net.
- Blücher, H., *Auskunftsbuch f. d. chemische Industrie*. 7. Aufl. 1910—11. XV, 1362 u. 37 S. gr. 8. Berlin, F. Siemenroth, geb. 15 M.
Blücher, H. Modern industrial chemistry; from the German; tr. by J. P. Millington. [New-York, Oxford Univ.,] '11. (S30) 16+779 p. pls. tabs., O. hf. leath., \$ 7.50 n.

- Blumenthal, O., u. Kadelburg, G., Hans Huckebein.
Blumenthal, Oscar, en Gustav Kadelburg: Jan Ongeluk. Klucht in 3 bedrijven. [6 m., 4 vr.] Vrij bewerkt door Jac. de Vos. Met de volledige tooneelschikking. 4e druk. Zaandijk, J. Heijnis Tsz. Kl. 8°. (144 blz.). fl. 1.25.
- Boehme, J., *Die vierzig Fragen von der Seele und des Clavis*.
Boehme (Jacob). The Forty Questions of the Soul and the Clavis. Translated by John Sparrow. Re-issued by C. J. B. 8vo, pp. liii—310, -54. London, Watkins, \$ 10.6 net.
- Bresler, J., *Die Syphilisbehandlung mit dem Ehrlich-Hataschen Mittel*. (Dioxydiamidoarsenobenzol). 3. Aufl. Halle a. S., Carl Marhold 1910. 2 M 40 S.
- Bresler, (Joannes). — El Tratamiento de la Sífilis por el 606. Traducido por el Doctor Max Doppelheim. — 64 págs. — Barcelona, 1910—1911. A. Virgili. — 1,50 ptas.
- Breyman, G. A., *Allgemeine Baukonstruktionslehre*. 4 Bde. (Leipzig, Gebhardt's Verlag.) Geb. 100 M.
- Breyman, G. A. Trattato delle costruzioni civili. Terza edizione. Fasc. 105 (fine del vol. V, parte I). Milano, F. Vallardi, 1911. 4° fig. p. 393—430, viij.
- Dobschutz (Ernst von). The Eschatology of the Gospels. 8vo, pp. 216. London, Hodder & Stoughton. 5/.
- Dransfeld, H., *Der Jasminzweig aus der Sammlung von Antoniusgeschichten, Il Santo*. (Paderborn, Junfermann.)
Dransfeld, Edwig. Un ramoscello di gelsomino: racconto antoniano. Versione libera dal tedesco. Roma, tip. Pontificia nell'Istituto Pio IX, 1911. 8°. p. 19.
Estr. La Voce di s. Antonio.
- Ernst, O., *„Von toten u. lebendigen Puppen“ aus „Appelschnut“*. (Leipzig, L. Staackmann.) Geb. 6 M.
- Ernst (Otto). Dolls—Dead and Alive. Translated by A. C. Caton. (The Mother Books, 2.) 12mo, pp. 43. London, Caton net 1/6.
- Eucken (Prof. Rudolf). German Philosophy and the Religious Reform Movement of To-day. An Address. Demy 8vo, sd., pp. 10. London, Williams & Norgate. net 6 d.
- Girndt, O., *Endlich. Lustspiel*. (Berlin 1890, Bloch.) 2 M.
- Moser, G. v., en O. Girndt: Eindelijk! Blijspel in één bedrijf. [6 h., 2 d.]. Vrij naar het duitsch. 2e druk. Zaandijk, J. Heijnis Tsz. 8°. (47 blz.). c. 50.
- Goethe, J. W., *Faust*.
Goethe: Faust. (World Library.) 12mo, pp. 664. London, Ward, Lock, net 1/.
- Griesinger (Theodor). The Jesuits: a Complete History of their Open and Secret Proceedings. 3rd Ed. Cr. 8vo, pp. 170. London, Thynne, net 1/.
- Grimm, Gebrüder, *Märchen*.
Grimm, Jakob Ludwig Karl and Wilhelm Karl. Grimm's fairy tales; profusely illustrated. New York, Platt & P., [11.] (S9) 176 p. col. front. O. (Never-grow-old books.) \$ 1.
- Hackenschmidt, G., *Der Weg zur Kraft*. (Leipzig, Grethlein & Co. 1909.) Kart. 3 M.
- Hackenschmidt (George). Physical Strength and How I Acquired It. Cr. 8vo, boards, pp. 174. London, Health & Strength, net 1/.
- Haeblerlin, E. J., *Aes grave. Das Schwergeld Roms u. Mittelitaliens einschließlich der ihm vorausgehenden Rohbronzewährung*. I. Bd. enthält die Münzverzeichnisse. (XXVIII, 280 S. m. 1. Taf.) Mit e. Atlas v. 103 Taf., m. 2953 Abb. (Frankfurt a/M. 1910, J. Baer & Co.) Geb. 150 M.
- Haeblerlin, E. J. Le basi metrologiche del sistema monetario più antico dell'Italia media. Traduzione dal tedesco di Serafino Ricci. Milano, tip. L. F. Cogliati, 1911. 8°. p. 118.
- Haeder, H., *Die Gasmotoren*. 2 Bde. (Wiesbaden, O. Haeder.) Geb. 22 M.
- Haeder (Herman). A Handbook on the Gas Engine, comprising a Practical Treatise on Internal Combustion Engines. Roy. 8vo, pp. 330. London, C. Lockwood, net 18/.
- Hanffstengel, G. v., *Die Förderung von Massengütern*, Bd. II. *Die Förderung in Einzelmengen*. (Berlin 1909, J. Springer.) Geb. 8 M 80 S.
- Hanffstengel (G. von). — Etude théorique et pratique sur le transport et la manutention mécaniques des matériaux et marchandises dans les usines, les magasins, les chantiers, les mines, etc.; par Georg von Hanffstengel, Traduit de l'allemand par Maurice Chavane, ingénieur civil des mines. T. 2: Transport par charges isolées. Avec 445 fig. dans le texte. Evreux, impr. P. Hérissey. Paris, libr. C. Béranger. 1911. In-8, II—296 p.
- Harnack, A., *Das Wesen des Christentums. 16 Vorlesungen vor Studierenden aller Fakultäten*. 4. Aufl. (Leipzig 1901, J. C. Hinrichs Verlag.) Geb. 3 M.
- Harnack, Ad. Il cristianesimo e la società. Mendrisio, casa ed. Cultura moderna (Milano, tip. La Compositrice), 1911, 16°. p. 230. L. 2.
Biblioteca economica di scienze religiose, n. 1.
- Harnack (Adolf). The Date of the Acts and of The Synoptic Gospels. (No. 4. New Testament Studies.) Translated by Rev. J. R. Wilkinson. Cr. 8vo, pp. vi—162. London, Williams & Norgate, 5/.
- Heine, H., *Auswahl aus seinen Gedichten*.
Milliot-Maderan, J. — Henri Heine. Choix de poésies. Traduites en vers français; par J. Milliot-Maderan. Société française d'impr. et de libr. Paris, libr. de la même maison, 15, rue de Cluny. In-18 jésus, 135 p.
- Herbart, J. F., *Sämtliche Werke, XII. Allgemeine Pädagogik, aus dem Zweck der Erziehung abgeleitet*.
Herbart (Johann F.). The Science of Education. 4th ed. Cr. 8vo, pp. 308. London, Sonnenschein, 4/6.
- Herz, N., *Die Eiszeiten u. ihre Ursachen*. (306 m. 1 Taf.) (Wien 1909, F. Deuticke.) 9 M.
- Herz, N. Les époques glaciaires. Bologna, N. Zanichelli (stab. poligrafico Emiliano), 1911. 8°. p. 25.
- Heyne, C.: Lekker gelogeerd. Komische voordracht. [1 m.] Muziek van N. N. Eindhoven, M. F. van Piere. (2 en 3 blz.) fl. —.60, Tekst afz. fl. —.20.
- Heyne, C.: De ware Jacob. Komische scène. [1 m.] Muziek van Louis de Morée. Eindhoven, M. F. van Piere. (2 en 3 blz.) fl. —.60, Tekst afz. fl. —.20.
- Heyse, P., *Novellen. Kleopatra 1897. Andrea Delfin*. 7. Aufl. 1899. (Stuttgart, Cotta.)
- Heyse, Paul, Valda noveller. I. Kleopatra — Andrea Delfin. Ofvers. av C. I. Backman. 3:e uppl. 8vo. 160 s. Stockholm, Geber. 1 kr.
- Heyse, Paul, Hævnersken. Autoriseret Oversættelse ved J. Thaysen. 144 Sider i 8. Kopenhagen, Kamla. 50 Öre.
- Heyse, Pa. Amore che rinunzia (dalle Novelle del lago di Garda). Traduzione di Zoraide Flamini. Pisa, tip. F. Mariotti, 1910. 8°. p. 46.
- Heyse, Pa., L'amore in Italia: [racconti]. Firenze, la Rinascenza del libro, casa ed. italiana, di A. Quattrini (G. Civelli), 1910. 16°. p. 87. Cent. 30.
Biblioteca popolare dei grandi autori, n° 39.
- Hoffmann (Prof.) The Conjurer's Outfit and Accessories. From „Later Magic.“ Cr. 8vo, boards, pp. 136. London, Routledge. 1/.
- Hoffmann (Prof.) Tricks with Watches, Rings, Flags and Gloves. From „Later Magic.“ Cr. 8vo, boards. London, Routledge. 1/.
- Hoffmann (Prof.) Tricks with Handkerchiefs. From „Later Magic.“ Cr. 8vo, boards. London, Routledge. 1/.
- Hoffmann (Prof.) Tricks with Eggs, Hats, etc. From „Later Magic.“ Cr. 8vo, boards. London, Routledge. 1/.
- Huber, F., *Jesuitenmoral. Aus den Quellen dargestellt*. (Bern 1870.) Geb. 2 M 50 S.
- Huber dott. Fr. La morale dei gesuiti, esposta secondo le fonti. Prima traduzione, dall' originale tedesco, del dott. N. Nicolai. Torino, fratelli Bocca (G. Momo), 1911. 8°. p. xx, 530. L. 7.
- Hügel (Von) Fed. Religione ed illusione. Traduzione di Angelo Crespi. Lugano, casa ed. del Coenobium (Milano, tip. La Compositrice), 1911. 8°. p. 61.
- Iacobson, B., e Wagner, F., *Boby: operetta in tre atti*. Musica di Carlo Millvecher. Versione ritmica di Arturo Franci. Roma, C. Castelli (s. tip.), 1911. 16°. p. 36. Cent. 50.
- Jaeger, J., *Der Brünner Spielberg, seine Kasematten u. merkwürdigen Gefängnisse, von Anton Cozza-Rossetti u. Rossanegg*. (Brünn 1908, R. Knauth.)
- Jaeger, Jacques. Allo Spielberg. Traduzione dal tedesco di Casimiro Mantovani. Treviso, tip. istituto Turazza, 1911. 8°. p. 17.
- Jerusalem, E., *Der heilige Skarabäus*. Roman. (Berlin, S. Fischer.) Geb. 7 M 50 S.
- Jerusalem, Else: Het roode huis. Vertaald door S. J. Barentz-Schönberg. Amsterdam, H. J. W. Becht. 8°. 2 dln. (VII, 310; III, 255 blz.) fl. 4.50; geb. fl. 5.50.
- Juncker, E., *En borgerlig Svigerdatter*. Roman. Oversat af Dorette Uldall. 250 Sider i 8. Kopenhagen, Forlaget „Lyset“. Indb. 1 Kr. 50 Öre.
- Kalman, E., *Ein Herbstmanöver*.
Bakonyi (Von) Karl e Bodanzky (Von) Robert. Manovre d'autunno, operetta in tre atti. Traduzione di Ferdinando Fontana. (Musica di) Emmerich Kalman. Roma, Officina poligrafica editrice. 1910. 8°. all. p. 31.
- Kant, I., *Kritik der Urteilskraft*.
Kant, Immanuel. Kant's critique of æsthetic judgment; tr., with seven introd. essays, notes and analytical index, by Ja. Creed Mederith. New York. Oxford Univ., '11. (Ag19) 170+333 p. D. \$ 3.40.
- Kant's Critique of Aesthetic Judgment. Translated with Seven Introductory Essays, Notes and Analytical Index, by James Creed Meredith. Cr. 8vo, pp. 504. (London, H. Frowde). Clarendon Press 10/6.
- Katschthaler, card. G. B., *Storia della musica sacra*. Seconda edizione italiana, nuovamente rifusa e migliorata, con un'appendice sulla storia della riforma cecilianiana in Italia, per cura del sac. Paolo Guerrini. Torino, M. Capra (soc. tip. ed. Nazionale), 1910. 16° p. xvj, 319. L. 3.
Biblioteca musicale.

- Keller, G., *Sieben Legenden*. (Stuttgart, Cotta Nachf.) geb. 3 M.
Keller (Gottfried). Seven Legends. Cr. 8vo, pp. 118. London, Gowans & Gray.
- Kneisel, Rudolf: Papageno. Klucht in 4 bedrijven. [8 m., 5 vr.] Naar het duitsch bewerkt door Jac. de Vos. Met volledige aanwijzingen voor de mise-en-scène. 2e druk. Zaandijk, J. Heijnis Tsz. 8°. (144 blz.) fl. 1.25.
- Kraatz, K., *Der Kilometerfresser. Schwank in drei Aufzügen*.
Kraatz, Kurt: De kilometervreter. Kluchtspel in 3 bedrijven. [6 m., 6 vr.] Naar het duitsch bewerkt door Jac. de Vos. Met volledige tooneelschikking. 2e druk. Zaandijk, J. Heijnis Tsz. 8. (143 blz.) fl. 1.25.
- Kraatz, C., u. v. Schlicht, *Liebesmanöver*. Lustspiel in drei Aufzügen. (Leipzig, Ph. Reclam jun.) 20 S.
Kraatz, Curt, en Frhr. Von Schlicht: Lief des manoeuvres. Blijspel in 3 bedrijven. [7 m., 4 vr.] Naar het duitsch door Agai Kampen. Tooneelfonds »Van Hulst«. [Gebrs. Arentshorst.] 8°. (111 blz.) fl. 1.25
- Kretschmer, C., *Die Schlichterei in ihrem ganzen Umfange*. (196 m. Abb.) (Wittenberg 1909, A. Ziemsen.) Geb. 10 M.
Kretschmer, Carl. Yarn and warp sizing in all its branches; with the assistance of reliable collaborators; tr. from the German by C. Salter; with 122 illustrations. New York. Van Nostrand, '11. (S30) 8+181, p. O. \$ 4 n.
- Lahmann, H., *Das Luftbad als Heil- u. Abhärtungsmittel*. (Stuttgart 1904, A. Zimmer.) 75 S.
Lahmann, dott. Enr.: Il bagno d'aria come fattore terapeutico e d'invigorimento. Dalla IV. edizione tedesca, versione curata ed annotata da Attilio Romano, con prefazione ed aggiunte del dott. Alessandro Clerici (Dottor Ry). Milano, fratelli Treves, 1911. 16° fig. p. 128, con nove tavole. L. 2.
- Lehmann, W., *Ergebnisse u. Aufgaben der mexikanistischen Forschung*. Abhandlung VII aus d. Archiv f. Anthropologie. (Braunschweig 1907, F. Vieweg & Sohn.)
Lehmann (W.). — Methods and results in Mexican Research; by Dr. Walter Lehmann, assistant Keeper of the Royal ethnographical Museum at Berlin. Originally published in the archiv für anthropologie, vol. 6, 1907, p. 113—168. Translated from the German with kind permission of the editors of the archiv, by Seymour de Ricci. Paris, impr. Clarke. 1909. (30 juin.) Petit in-8, 131 p.
- Leipziger Populäre Zeitschrift für Homöopathie. 42. Jahrgang, 1911. 12 Doppelnummern. (Leipzig, Dr. W. Schwabe.) Einzelne Nummern 25 S.
Tijdschrift, Homoeopathisch, vrij gevolgd naar het »Leipziger Populäre Zeitschrift für Homöopathie«. Red. dr. med. M. L. van der Stempel. 42e jaargang. 1911. N°. 1. Zaandam, F. van Dijk Jz. (Herten-apotheek). Cr. 8°. Per jrg. (12 nrs.), p. p. fl. 1.25.
- Lessing, G. E., *Fabeln in Prosa*.
Lessing, G. E., Le favole in prosa, con introduzione e note d. U. Frittelli. Città di Castello, casa ed. S. Lapi, 16°. p. 91. L. 1.
- Lhotzky, H., *Das Buch der Ehe*. (Düsseldorf, K. R. Langewiesche.) 1 M. 80 S.
Lhotzky, Heinrich: Het boek van het huwelijk. Zutphen, W. J. Thieme & Cie. 8°. (212 blz.) fl. 1.25; geb. fl. 1.75.
- Liesegang, F. Paul, *Handbuch der prakt. Kinematographie*. (Leipzig 1908, Liesegang's Verlag.) 8 M., geb. 9 M.
Liesegang, F. P. Il cinematografo: manuale di cinematografia, tradotto dal tedesco dall'ing. H. Hirsch, con appendice relativa alle prescrizioni regolamentari intorno all'esercizio dei cinematografi. Torino, fratelli Bocca (V. Bona). 8° fig. p. vij, 428. L. 5.
- Lindau, Paul, *En Hustru fra Varietéen*. Oversat af Hilda Buhl. (Martins Halvkrone-Udgave.) 156 Sider i L. Martin. 50 Öre.
- Louise von Toscana, *frühere Kronprinzessin von Sachsen: Mein Lebensweg*. 21.—30. Tausend. (Berlin, Verlag Continent.) Geb. 4 M. 50 S.
Louise af Toscana, Eks-Kronprinsesse af Sachsen. Mit Liv. Autoriseret Udgave for Danmark og Norge oversat af Henny Bauditz. Forste og andet Oplag. 186 Sider og 1 Portræt i 8. Kopenhagen, A. C. Illum. 1 Kr.
- Lunge, G., *Handbuch der chemischen Technologie*, Lfg. 27, 28, 29, 33 und Neue Folge, Lfg. 5, 7—12, 16, 17. (Braunschweig, F. Vieweg & Sohn.) 247 M.
Lunge (George). Technical Methods of Chemical Analysis. English Translation. Edited by Charles Alexander Keane. Vol. 2. 2 Pts. Roy. 8vo, pp. 1292. London, Gurney & Jackson. net 63/.
- Lustig, prof. Aless., e Galeotti, prof. Gino. Trattato di patologia generale. Terza edizione, intieramente rifatta. Puntata 7 (fine del vol. I). Milano, Società editrice libraria (tip. Indipendenza), 1911. 8°. p. 681—702 xxiiij. L. 1.50.
- Luther, M., *Predigten*.
Luther, M. Sermons; tr. with the help of others by Prof. J. N. Lenker; Luther's Epistle sermons, v. 3, Trinity Sunday to Advent. Minneapolis, Minn., Luther Press, c. 384 p. O. (Christian educational ser.) cl., \$ 1.65.
- Luther, M., *Kleiner Katechismus*.
Luther, M., lille Katekismus. 40 Sider i 32. Lehmann & Stage. 14 Öre.
- Luther, M., Valda bref. H. 1. 8vo. 16 s. Stockholm, Minerva. För häfte 15 Öre.
- May, K., *Winnetou der rote Gentleman*. (Freiburg i. Br., Fehsenfeld.) Geb. 4 M.
May, Karl: Winnetou's dood. (De zonen der Mimbrenjo's I). Naar het 60e duizendtal der duitsche uitgave. Amsterdam, H. J. W. Becht. 8°. (IV, 422 blz., m. e. plt.) fl. 2.40; geb. fl. 2.90.
- Merz, H., *Luise, Königin von Preussen*. 2. Aufl. (Stuttgart 1899, J. F. Steinkopf.) 75 S.
Merz, H. Louise, Queen of Prussia; tr. from the German by G. P. Upton. Chicago, A. C. McClurg & Co., c. 128 p. pors. S. (Life stories for young people.) cl., *60 c. net.
- Meyer, B., *Weibl. Schönheit. Krit. Betrachtungen über die Darstellung des Nackten in Malerei und Photographie*, mit maler. Aktstudien von H. L. van Jan und einer Einleit. von L. Schrark. (Stuttgart 1904, Klemm & Beckmann.) Geb. 15 M.
Meyer (B.). — La Grâce féminine; par Bruno Meyer. Ouvrage artistique illustré par le nu photographique d'après les clichés de H. L. V. Jan. Reproductions nouvelles en couleurs. 1er fascicule. Paris, impr. L. Serrié; libr. d'art technique, 5, rue Git-le-Coeur. (S. M.) Grand in-8, p. 1 à 16. Un fascicule, 50 cent.
- Meyer (W.). — Le Problème religieux et moral; par le chanoine Wilhelm Meyer, professeur de théologie. Adapté de l'allemand par l'abbé L. Douadicq. Aux étudiants. Avignon, impr. et libr. Aubanel frères. 1911. In-16, VIII-141 p.
- Meyer-Foerster, *Alt-Heidelberg*. Schauspiel. (Berlin, A. Scherl.) Geb. 2 M.
Meyer-Förster, M. Gamle Heidelberg. Karl Heinrich. Oversat av J. B. Tredje oplag. (Kioskernes 50 Öres bibliotek nr. 12.) 112 s. Kristiania 1911. Narvesens Kioskkompani. 50 Öre.
- Meysenbug, M. v., *Himmlische u. irdische Liebe*. Roman. (Berlin 1905, Schuster & Löffler.) 2 M., geb. 3 M.
Meysenbug, M. v.: Hemelsche en aardsche liefde. Vertaald uit het duitsch. Haarlem, Drukkerij en uitgeverzaak »Insulinde«. 8°. (IV, 201 blz.) fl. 1.75, geb. fl. 2.40.
- Moser, G. v., *Der Bibliothekar*. (Berlin 1882, Blochs Theaterkorrespondenz.) Geb. 4 M.
Moser, G. von: De bibliothecaris. Blijspel in 4 bedrijven. [12 m., 4 vr.] Naar 't hoogduitsch. 3e druk. Steenwijk, W. S. Terpstra, firma H. Spanjaard. 8°. (83 blz.) fl. 1.—
- Moser, G. v., *Der Lebemann*. (Berlin 1894, E. Bloch.) Geb. 4 M.
Moser, Gustav von: Een man van de wereld. Blijspel in 4 bedrijven. [7 m., 5 vr.] [Uit het duitsch.] 2e druk. Zaandijk. J. Heijnis Tsz. 8°. (173 blz.) fl. 1.25.
- Moser, G. v., u. Schönthan, F. v., *Krieg im Frieden*. (Berlin, E. Bloch.) 4 M.
Wilhelm G. Guerra in tempo di pace (della commedia omonima di G. Moser e F. Schontan); operetta in tre atti. Musica di H. Reinhardt. Riduzione italiana di F. Fontana. Milano, C. Pavese (Lodi, G. Biancardi), 1911. 16°. p. 35. Cent. 30.
- Mozart, W. A., *1. Don Juan, 2. Zauberflöte*.
Mozart. Texterna till Mozarts förnämsta operor. Ofversatta af S. C. Bring. 8vo. Stockholm, Bonnier. 1. Don Juan. 75 s. 1 kr. 2. Trollflöjten. 56 s. 1 kr.
- Müller, A., *Galileo Galilei u. das Kopernikanische Weltsystem*. Der Galileiprozess nach Ursprung, Verlauf u. Folgen dargestellt. (Freiburg, Herdersche Verlagsbuchhandlung.) 7 M.
Müller prof. A. Galileo Galilei: studio storico, scientifico. Traduzione del dott. Pietro Perciballi, con prefazione del card. P. Maffi, e lettera del sen. G. Schiaparelli. Roma, M. Bretschneider (Cugiani), 1911. 8°. p. xviii, 522. L. 10.
- Münchhausens Reisen u. Abenteuer zu Wasser u. zu Lande.
Münchhausens, Baron, vidunderlige Rejser og Eventyr til Land og til Vands, saaledes som han selv plejede at fortælle dem i Vennelag. (Paa Dansk ved A. Schumacher.) Med Tegninger af Louis Moe. 112 Sider i 4. Lybecker. Indb. 2 Kr.
- Muthesius, H., *Stilarchitektur u. Baukunst*. (Mülheim a. R. 1902, Schimmelpfeng.) 4 M. 50 S.
Muthesius, H., Stilarkitektur og Bygningskunst. Arkitekturens og Haandverkets skiftende Former i det nittende Aarhundrede. Overs. efter Originalens 2det Oplag af H. Grosch, direktor. 80 sider. Kristiania, A. Cammermeyers Forlag. 2 Kr.

(Schluss folgt.)

Kleine Mitteilungen.

sk. Entlassung während der Probezeit. Urteil des Gewerbegerichts Berlin. (Nachdruck verboten.) — Wer auf Probe für eine bestimmte Zeit engagiert ist, darf nicht während der Probezeit ohne weiteres entlassen werden, es sei denn, daß wichtige Gründe zu einer vorzeitigen Entlassung gegeben sind. Einen solchen wichtigen

Grund stellt aber nicht dar die Unfähigkeit des zu Erprobenden, die Stellung ausfüllen zu können, da gerade die Probezeit erst die Fähigkeiten des Angestellten zeigen soll. In diesem Sinne hat das Gewerbegericht Berlin entschieden. Der Fall verdient allgemeine Beachtung. Der Kläger war von der Beklagten als Techniker und Vertreter mit einem Monatsgehälter von 125 M zunächst zur Probe auf einen Monat angestellt, wurde aber, nachdem er einige Tage im Bureau und vier Tage als Vertreter zwecks Erwerbs von Kunden tätig war, von der Beklagten entlassen. Er erhob vor dem Gewerbegericht Berlin Klage und verlangte die vereinbarte Vergütung für den vollen Monat. Die Beklagte machte geltend, daß während der Probezeit an jedem Tage ohne Innehaltung einer Frist gekündigt werden könne; außerdem habe der Kläger Entlassungsgrund geboten, weil er sich unfähig gezeigt habe. Das Gewerbegericht erklärte jedoch: Die Tätigkeit des Klägers war überwiegend eine technische. Das Gewerbegericht ist also zuständig. Das Probeverhältnis ist auf eine bestimmte Zeit verabredet und kann daher nur aus wichtigen Gründen gemäß § 133a der G.-O. vor Ablauf dieser Zeit gelöst werden. Eine jederzeitige tägliche Lösung ist nach § 133a der G.-O. unzulässig, da eine von der gesetzlichen Kündigungsfrist abweichende Vereinbarung gemäß § 133a, e der G.-O. nur für den Fall einer vorübergehenden Aushilfe gestattet ist. Ein wichtiger Entlassungsgrund ist aber nicht dargetan. Der Kläger war nur vier Tage in seiner Eigenschaft als Vertreter tätig. Naturgemäß muß er, selbst wenn er schon praktisch in einer gleichartig gewerblichen Branche tätig gewesen ist, sich erst einige Zeit für seinen speziellen Dienst einarbeiten, um Erfolge erzielen zu können. Dazu sollte die Probezeit naturgemäß dienen. Vier Tage reichen für einen solchen Zweck aber nicht aus, wie die Parteien selbst dadurch zu erkennen geben, daß sie eine einmonatige Probezeit vereinbart haben. Die Entlassung war also nicht gerechtfertigt, die Beklagte daher nach § 615 des B. G.-B. zur Zahlung der geforderten Vergütung verpflichtet. Die Beklagte wurde deshalb kostenpflichtig dem Klageantrage gemäß zur Zahlung verurteilt.

Schädigung des Handels durch Beamte. — Die Handelskammer zu Coblenz gab in ihrer Sitzung vom 5. Dezember folgende Erklärung ab. »Die von Privaten, besonders von Beamten gemeinschaftlich unternommene Beschaffung von Waren unter Ausschluß der üblichen Vermittlung des Zwischenhandels hat stellenweise einen solchen Umfang angenommen, daß dem Kleinhandel daraus eine fühlbare Benachteiligung erwächst. Gesetzgeberische Eingriffe erscheinen jedoch nur da möglich, wo diese private Warenvermittlung die Gestalt des Gewerbmäßigen angenommen hat. Hier ist sie in jeder Beziehung, namentlich in steuerlicher Hinsicht allen Vorschriften zu unterstellen, die für die Gewerbebetriebe der gleichen Art gelten. Im übrigen muß es dem Kleinhandel überlassen bleiben, darauf hinzuwirken, daß ihm Produzenten und Großhändler nicht durch unmittelbare Lieferung an die Verbraucher illoyalen Wettbewerb bereiten. Was die Bestrebungen der Beamenschaft betrifft, sich durch gemeinsamen Warenbezug Vorteile zu verschaffen, so ist zu beantragen, daß sie keinerlei Förderung durch die Behörden erfahren darf, namentlich nicht durch Überlassung von Vorratsräumen, und daß die gegen Entgelt geschehende Besorgung gemeinschaftlicher Wareneinkäufe den Beamten zu verbieten ist.«

Auszugsweiser Abdruck für den Buchhandel wichtiger Reichsgerichts-Entscheidungen. — Die Helwingsche Verlagsbuchhandlung in Hannover teilt uns unter Bezugnahme auf den Artikel Dr. Elsters »Zur Frage des buchhändlerischen Bestellervertrages« in Nr. 298 mit, daß das dort erwähnte Reichsgerichtsurteil vom 29. April 1911 in der Nummer vom 25. September 1911 der in ihrem Verlage erscheinenden Zeitschrift »Das Recht« unter Nr. 3133 auszugsweise veröffentlicht worden sei. Auch das in der gleichen Nr. des Börsenblatts besprochene am 18. Mai 1909 ergangene Reichsgerichtsurteil zum Art. 3 des Postgesetzes vom 20. Dezember 1899 sei im »Recht« Jahrg. 1910 unter Nr. 1205 im Auszuge wiedergegeben.

Post. Postpaketverkehr mit Haiti. — Von jetzt ab können in Deutschland Postpakete ohne Wertangabe und ohne Nachnahme bis zum Gewichte von 5 kg nach Haiti versandt werden. Die Pakete werden am 6. jedes Monats von Hamburg mit deutschen Schiffen nach Port au Prince befördert. Die Taxe beträgt 1 M 60 s

für jedes Paket. Über die Orte in Haiti, die an dem Paketaustausch teilnehmen und über die näheren Versendungsbedingungen erteilen die Postanstalten Auskunft.

Deutschland ist das erste und bis jetzt einzige Land in Europa, das einen unmittelbaren Postpaketdienst mit Haiti unterhält, künftig können indes auch die übrigen Länder durch deutsche Vermittlung Postpakete mit Haiti austauschen, falls sie nicht selbst einen unmittelbaren Paketaustausch vereinbaren sollten.

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Archiv für Buchgewerbe. Begründet von Alexander Waldow. Herausgegeben vom Deutschen Buchgewerbeverein zu Leipzig. 49. Bd. Heft 11/12. November—Dezember 1912. Lex.-8°. S. 325—384 m. 95 Beilagen, einschliesslich der Empfehlungsblätter verschiedener Firmen.

Inhalt: Rückblicke der verschiedenen graphischen Branchen auf das Jahr 1912.

Le Droit d'auteur. Organe mensuel du Bureau international de l'Union pour la protection des oeuvres littéraires et artistiques à Berne. Vingt-cinquième année. No. 12. 15. Décembre 1912. 31×23,5 cm. Pages 161 à 176.

Aus dem Inhalt: La statistique internationale de la production intellectuelle.

Deutscher Buch- und Steindruck. Mit der Unterhaltungsbeilage: Graphische Feierstunden. 19. Jahrgang 1912/13. 3. (Doppel-) Heft. Dezember 1912. Herausgeber und Verleger Ernst Morgenstern in Berlin W., Dennewitzstr. 19. Lex.-8°. S. 185—320. Mit über 60 Beilagen und Abbildungen im Text.

Orientalische Bibliographie. (Begründet von August Müller.) Mit besonderer Beihilfe von E. Kuhn-München und unter Mitwirkung von W. Barthold-Petersburg, R. Fick-Berlin, G. C. O. Haas-New York, N. F. Katanov-Kazan, A. Moberg-Lund, F. Murad-Jaffa, H. Nützel-Berlin, W. Schubring-Berlin, F. W. Thomas-London u. A. bearbeitet und herausgegeben von Dr. Lucian Scherman, Direktor des ethnographischen Museums und Professor an der Universität in München. Berlin, Verlag von Reuther & Reichard. XXIII/XXIV. Jahrg. (für 1909/10. In einem Bande.) 1. Heft. 8°. 150 S.

Buch- und Kunstdruck. Wegweiser für Drucksachen-Hersteller und -Verbraucher. Begründet als Deutsche Buchhandelsblätter. Verlag: Gebr. Richter's Verlagsanstalt in Erfurt. 13. Jahrgang. 1912. Heft 3. Lex.-8°. S. 55—88 m. zahlreichen Beilagen.

25 Jahre Wiener Mode. Jubiläumsheft. 1. Jänner 1913. XXVI. Jahrgang. 31,8×23,3 cm. S. 395—478. Wien, Verlag der Wiener Mode.

Enthält als Einleitung einen Artikel zum 25jährigen Jubiläum der Wiener Mode.

Personalnachrichten.

75. Geburtstag. — Am heutigen Tage vollendet Herr Robert Dienau senior, der langjährige Inhaber der Schlesinger'schen Buch- und Musikalienhandlung in Berlin, in Frische und Rüstigkeit sein 75. Lebensjahr. Seine Heimatstadt Neustadt in Holstein hat ihm aus diesem Anlaß das Ehrenbürgerrecht verliehen.

David Heinrich Müller †. — In Wien ist am 21. Dezember der hervorragende Orientalist Professor Dr. David Heinrich Müller im 67. Lebensjahre gestorben. In den Jahren 1898 und 1899 unternahm Müller eine Forschungsreise nach Südarabien und Soqatra. Das vierbändige Werk »Die Mehri- und Soqotri-Sprache«, das in den Jahren 1902 bis 1911 erschien, enthält die reiche Forscherarbeit und bietet neben dem sehr umfangreichen fachwissenschaftlichen Material eine Fundgrube ethnographischen und kulturhistorischen Inhalts. Neben der Arabistik und den Studien, die auch Anlaß zu den Reisen des Prof. Rusil und zur Entdeckung des Wüstenschlosses Amra gaben, beschäftigte sich Müller viel mit dem Alten Testament. Hierhin gehören die »Biblischen Studien« (1895 und 1898) und »Die Propheten in ihrer ursprünglichen Form« (1896). In seiner Schrift »Die Gesetze Hammurabis« (1903) zeigte Müller, daß das alttestamentliche Bundesbuch nicht dem Kodex Hammurabi entlehnt sein kann, der etwa 2000 vor Christo fixiert ist, sondern daß es sich durch die in ihm vorausgesetzten agrarwirtschaftlichen Verhältnisse als das ältere dieser beiden Gesetze zu erkennen gibt.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch benachrichtige ich Sie ergebenst, daß ich am 12. Dezember d. J. die Rost'sche Buchhandlung hier selbst käuflich übernahm. Ich werde das altbekannte Geschäft unter der Firma

Rost'sche Buchhandlung Inh. Walter Haase

in streng solider Weise weiterführen und hoffe, im Besitze reichlicher Betriebsmittel und gestützt auf gute Beziehungen, sie bald erfolgreich weiterentwickeln zu können. Die Herren Verleger bitte ich, mir Konto neueröffnen, resp. offenhalten, sowie alle meine kommissionsweisen Bestellungen ungekürzt ausführen zu wollen. In allen Fällen sichere ich tätige und umfängliche Verwendung zu, werde im besonderen auch meinen Verpflichtungen pünktlich nachkommen. Zusendung von Verlagskatalogen, Lagerverzeichnissen, Ankündigungen über Neuigkeiten von Vertriebsmaterial ist mir sehr erwünscht.

Die Außenstände und Verbindlichkeiten habe ich nicht mit übernommen, werde aber in Wahrnehmung der Interessen der betreffenden Verlagsfirmen die Abrechnung der alten Verbindlichkeiten meines Vorgängers für dessen Rechnung besorgen. Wie schon geschehen, bitte ich hiermit nochmals über die meiner Firma in Rechnung 1911 und 1912 gemachten kommissionsweisen Lieferungen umgehend Aufstellung nach hier gelangen zu lassen. Durch die monatelange Krankheit des Vorbesitzers ist die Abrechnung in Rückstand gekommen. Sie wird aber voraussichtlich bis Ende Januar zu erledigen sein, und es werden dann voraussichtlich alle restlichen Forderungen durch Remittenden und durch Zahlung ausgeglichen werden können, wofür ein Teil des Kaufgeldes hinterlegt ist.

Die Vertretung für mich besorgt nach wie vor Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Waldheim/Sachsen,
den 28. Dezember 1912.

Walter Haase

i. Sa. Rost'sche Buchhandlung,
Walter Haase.

Referenz:

Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Achtung! Verlagswechsel!

Aus dem Kunstverlage von Carl Brack & Keller, Berlin, gingen die folgenden religiösen Kunstblätter in allen Ausgaben und mit allen Rechten käuflich in unseren Besitz über*):

K. Astfalck: Halte, was du hast.

— Vor allem, liebes Kind, sei wahr.

Dolci: Mater Dolorosa.

Eickmann: Gethsemane.

F. Genutat: Der verlorene Sohn.

E. Hader: Der göttliche Kreuzträger.

H. Hanno: Der gute Hirte.

H. Hermann: Christus anklopfend.

M. Hoenecke: Herz Maria.

— Herz Jesu.

— Christus, das Kreuz tragend.

H. Kaulbach: Der Weihnachtsengel.

— Von Gott.

— Der Morgen.

— Der Abend.

— Der Schutzengel.

W. v. Kaulbach: Zu Gott.

Koch: Christus am Kreuz.

J. Kostka: Siehe ich stehe vor der Tür und klopf an.

— Guten Abend, gute Nacht, von Engeln bewacht.

— Andenken an die erste heilige Kommunion.

— Selig sind die da Leid tragen.

— Befiehl dem Herrn deine Wege.

Leonardo da Vinci: Abendmahl.

Oertel: Rettungsfelsen.

— Barmherzigkeit.

Ch. S. Philippe: Glaube.

— Liebe.

— Hoffnung.

B. Plockhorst: Herr, hilf mir.

— Freuet euch mit mir.

— Christus bei Maria und Martha.

Rafael: Madonna Sixtina.

G. Reni: Ecce homo.

Richter: Herr, hilf mir.

C. Schönherr: Herr, bleibe bei uns.

— Christus der Säemann.

Ph. Schumacher: Lasset die Kindlein zu mir kommen.

— Christus und die Samariterin.

— Die Bergpredigt Christi.

— Christi Predigt am See.

A. Schwartz: Christus einen Kranken heilend.

M. v. Stuckradt: Christus segnend.

F. Weinert: Befiehl dem Herrn deine Wege.

— Der Herr ist mein Hirte.

Wir bitten, zur Vermeidung von Expeditions-Verzögerungen alle Bestellungen direkt an uns zu richten.

Mit Hochachtung

W. Vobach & Co.,
Kunstverlag, Leipzig.

*) Wird bestätigt:

Carl Brack & Keller,
Kunstverlag G. m. b. H.,
Berlin W. 10, Friedrich Wilhelm-Str. 19.

Eröffnungsanzeige!

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich anfangs Dezember 1912, Wien I, Tegetthofstr. 7-9 (nahe der Hofoper) unter der Firma:

Heinrich Löwenberg

eine Buch- und Antiquariatshandlung eröffnet habe.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte um Kontoeröffnung und um unverkürzte Ausführung meiner Kommissionsbestellungen. Unverlangt möge mir nichts geliefert werden. Sinegen wünsche ich die Zusendung von Verlagskatalogen, Neuigkeitsanzeigen, Wahlzettel, Antiquariatskatalogen und Mitteilungen von Herabsetzungen.

Meine Kommission übernahm Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig. Er wird von mir stets instand gesetzt sein, Festbestelltes für mich einzulösen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Löwenberg,
Buchhandlung u. Antiquariat,
Wien I, Tegetthofstr. 7-9.

Dem verehrten Buchhandel teile ich mit, dass ich unter der Firma **Ernst Honig, Versandbuchhandlung, München, Schellingstrasse 23/2**, eine Buchhandlung eröffnet habe. Meine Vertretung in Leipzig wird Herr L. Fernau übernehmen.

München, 12. November 1912.

Ernst Honig.

Wir bitten um gefällige Kenntnisnahme, dass wir von heute ab firmieren:

Victor Schroeder, Hofbuchhandlung

und **nicht** mehr

Thienemanns Hofbuchhandlung
V. Schroeder.

Victor Schroeder senior u. junior
Herzogl. Sächs. Hofbuchhändler.

Am 1. Januar 1913 tritt Herr Victor Schroeder senior aus dem Geschäft aus.

Gotha, den 25. Dezember 1912.

Victor Schroeder junior
Herzogl. Sächs. Hofbuchhändler.

Ich bringe hiermit zur Kenntnis, dass ich am hiesigen Platze eine Musikalien- und Instrumentenhandlung eröffnet und mit dem Handel in direkte Verbindung gebracht habe. Meine Kommission werden die Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig besorgen. Ich bitte um Übersendung von Katalogen, Verzeichnissen usw. und mich auch sonst in meinem Unternehmen zu unterstützen.

Coburg, Dezember 1912.

Bernhard Bühling.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Felix Lehmann Verlag,

Berlin W. 35, Am Karlsbad 23.

Leipzig.

Carl Cnobloch.

Die Auslieferung unseres Verlags für Berlin

hat vom 1. Januar 1913 ab die Firma Reuss & Pollack, Berlin W. 35, Potsdamerstrasse 118c. inne, wohin alle Bestellungen zu richten sind.

Saturnverlag Hermann Meister, Heidelberg—Leipzig.

Zur gef. Beachtung.

Meine Geschäftsräume bleiben
am

Dienstag den 31. Dezember

wegen Lageraufnahme

vollständig geschlossen.

Leipzig.

E. A. Seemann.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Ich biete an:

**Buchhandlung mit Nebenbranchen
und Buchbinderei in Kreisstadt des
Grossherzogtums Hessen.**

Umsatz: ca. M. 45 000. für den
Käufer empfiehlt sich der Mit-
erwerb des Geschäftsgrundstückes.
Interessenten erhalten nähere Aus-
kunft unter S. f. 309.

Leipzig. f. Volckmar.

Sprachverlag,

zur Neuetablierung oder Angliederung
geeignet, zwecks Auseinanderziehung
zu verkaufen.

Die Artikel des Verlages sind gut
eingeführt, und bietet das Unternehmen
sichere Existenz.

Angebote erbeten unter # 4679 an
die Geschäftsstelle des B.-B.

Ich biete an:

**Buchhandlung mit Nebenbranchen
in Mittelstadt**

Nieder-Österreichs.

Umsatz: 31 000 Kr. Kaufpreis:
14 000 Kr. Selbstreflektanten er-
fahren Näheres unter N. K. 311.

Leipzig. f. Volckmar.

Die Bestände und Verlagsrechte
einer Anzahl gut eingeführter Artikel
belletristischer Richtung sind im ganzen
oder einzeln zu günstigen Bedingungen
zu verkaufen.

Zur Neuetablierung sehr geeignet.
Angebote an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins unter # 4680 erb.

In betriebsamer, sehr schön ge-
legener Mittelstadt SÜDWEST-
DEUTSCHLANDS ist, durch Krank-
heit des Besitzers veranlasst, eine
gut eingerichtete, rentable

**Buch-, Kunst- und
Musikalien-Handlg.**

mit gewinnreichen Nebenbranchen
bei über 40 000 M. Umsatz für
24 000 bis 25 000 M. bar zu ver-
kaufen.

Interessenten wollen sich unter
Einsendung entsprechender Ver-
mögensnachweises und Zusiche-
rung von Diskretion an
Carl Fr. Fleischer in Leipzig
wenden.

Kaufgesuche.

Gute Fachzeitschrift

mit hoher Ertragsfähigkeit wird von
kapitalkräftigem Verleger

zu kaufen gesucht.

Strengste Diskretion selbstverständ-
lich. Angebote erbeten unt. # 4678
d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

In **Bayern** — möglichst in **München**
— event. auch in **Baden** oder im
Rheinland eine größere **Buch-** und
Kunsthandlung in guter Geschäftslage;
Anzahlung könnte bis zu 60 000 M.
geleistet werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die
die Verkaufsanträge und die Teilhaber-
gesuche enthalten, können gegen vorherige
Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von
der Geschäftsstelle des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei
direkt als Drucksache bezogen werden.

Teilhaber gesuche.

Ich suche:

für vornehmeres, in schneller Ent-
wicklung befindliches Sortiment

Gross-Berlins

an Stelle des austretenden einen
neuen

Teilhaber,

der für moderne Geschäftsführung
Sinn hat. Erforderliche Mittel:
20—30 000 M. — Anfragen unter
S. S. 310 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

Teilhaber anträge.

Gut eingerichtete Druckerei,

die als Spezialität Illustrationsdruck ein-
und mehrfarbig pflegt, und noch einige
Arbeiten übernehmen kann, sucht ev.
Beteiligung an einem lukrativen Verlags-
Unternehmen. Angeb. u. L. Z. # 4686
an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Beteiligung gesucht

Ein uns befreundeter Herr, 27 Jahre alt,
Dr. phil., im Verlagsbuchhandel tätig,
wünscht Beteiligung an einem bestehenden
Verlag mittleren Umfanges in Berlin.
Redaktionell und schriftstellerisch erfahren,
wünscht er neben einer tüchtigen kauf-
männischen Kraft sich der Geschäftsleitung
zu widmen. Wir bitten unter Zusicherung
strengster Diskretion um Angebot.

Verlag Paul Oestergaard G. m. b. H.,
Berlin W. 35, Lützowstr. 107/8.

Fertige Bücher.

Soeben erschien:

**Stephan's Taschensfahrplan der
elektrischen Bahnen im rhein.-
westfäl. Industriegebiet.**

56 S. Preis: 20 Pf. mit 40%.

Bis jetzt existierte noch keine Zusamen-
stellung der elektr. Bahnen, was tausende
Reisende als grossen Mangel oft empfanden.
Es ist daher eine rege Nachfrage nach
dem Fahrplan mit 130 Strecken zu erwarten.
Firmen am Niederrhein bitte ich, sofort zu
bestellen. — In Leipzig nur Barauslieferung.

Düsseldorf 1912.

C. Schaffnit, Verlag.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern
einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



ZWEI
NEUE
STÜCKE VON
FRANZ MOLNÁR

**DAS MÄRCHEN
VOM WOLF**

Ein Spiel in vier Bildern

Deutsche Uraufführung am
Burgtheater (23. Dezbr. d. J.).
Anfang Januar kommt das
Stück in Hamburg, Köln, Frank-
furt, München, Brünn, Pilsen,
Hermannstadt und vielen
anderen deutschen und österr.
Bühnen zur Aufführung.

Brosch. M. 2.-, geb. M. 3.-

LILIOM

Vorstadtlgende
in sieben Bildern und
einem szenischen
Prolog

Dieses Stück Molnárs wird
von den Kennern für sein
literarisch bedeutendstes ge-
halten. Die feinfühligste Psycho-
logie des Dichters wird hier
von zarten lyrischen Akkorden
getragen, die schliesslich in
einen feierlichen Choral aus-
klingen, wie in einem Mezza-
voce vieler Primgeigen.

Uraufführung in Berlin und
Wien Anfang Januar. Das Buch
wird am Tag der Premiere
ausgeliefert.

Brosch. M. 2.-, geb. M. 3.-



**Westermanns
Monatshefte**



Januarheft 1913

soeben erschienen.

Inhalt:

Der Ring des Lebens. Novelle von
Max Halbe.

Gräfin Pia. Der Roman ihrer zwei
Welten. Von Kurt Martens. V.

Onkel und Tante Santee. Roman
von Georg Hirschfeld. V.
(Schluß.)

**Dalibab oder das Märchen vom
Prinzen.** Von Friederike von
Winterlich.

Der Moslem des nahen Orients.
Von Max Larsen, Konstantinopel.

Der Beruf des Theologen. Von
Archibaldonius Artur Brause-
wetter.

Das Völkerschlachtdenkmal zu Leipzig.
Von Dr. Ludwig Weber.

**Die Sammlung Marczell von Nemes
in Budapest.** Von Dr. August
L. Mayer.

Ein neuer Weg zur Bühnenkunst.
Von W. Fred. Reich illustriert.

**Das Reich der Frau: XIX. Ga-
lerie der Moden.** Von Dr. Fe-
lix Poppenberg. Illustriert.

Aus Käthe Kruses Puppen-
heim. Von Ernst Warburg.
Illustriert.

Literarische Weihnachtsrundschau. II.
Früchtekrantz aus Dichtung und Lite-
ratur. Illustriert.

Von Kunst und Künstlern. Illustr.

Dramatische Rundschau. Illustriert.

Mit vierzehn, teils mehrfarbigen
Einschaltbildern.

Bezugsbedingungen:

Einzelberechnung mit
M 1.50 ord., M 1.05 netto
und 7/6.

Auch in Kommission.

**George Westermann
Braunschweig und Berlin**

DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHER VERLAG
WIEN LEIPZIG

In 6 Wochen 10000 Exemplare verkauft!

Tüchtige junge Buchhändler gesucht!

hätte der Titel der soeben in meinem Verlag erschienenen Schrift ebensogut lauten können wie „Tüchtige junge Kaufleute gesucht“. Ein Ruf unserer Zeit von Felix Motvest. Was darin gesagt wird, gilt für alle jungen Leute. Es soll ihnen helfen, tüchtige, charaktervolle Menschen zu werden, wie sie unserer Zeit so bitter nottun. Packend, von ursprünglicher Frische ist die Sprache dieses Buches; ihrer Wirkung kann sich keiner entziehen, der nicht rettungslos dem Stumpfsinn verfallen ist.



Jeder Buchhändler, ob Prinzipal oder Angestellter, sollte dieses Buch lesen. Haben Sie es gelesen, dann werden Sie sich sicher des Verkaufs dieser gangbaren Schrift annehmen. — Auch Sie werden davon ständig Partien absetzen, wie das schon vielen Sortimentern gelingt.

— Das 11. bis 15. Tausend erschien soeben! —

Preis M. 1.20 ord., 12 Exemplare je M. 1.—,
bedingt mit 30 Prozent, bar mit 40 Prozent u. 13/12

Vorzugsrabatt bis zum 10. Januar 1913:

1 oder 2 Exemplare bar mit 50 Prozent!

Stuttgart, Dezember 1912

Wilhelm Violet

Auslieferung am 20. Dezember: 738 Exemplare fest!



Schles. Buchdruckerei, Kunst- u. Verlagsanstalt v. S. Schottlaender A.-G.

BERLIN W. 10 Lützowstr. 5a BRESLAU III MÜNCHEN LEIPZIG
Berth. Sutter E. F. Steinacker

STOCKHOLM WIEN I CHRISTIANIA BUDAPEST
C. E. Fritze, Libr. Royale Rob. Mohr Jacob Dybwad Bh. Grill'sche k. k. Hofbh.

KOPENHAGEN LONDON
Erslev & Hasselbalch Williams & Norgate
für die Provinzen in Schweden und in Dänemark:
Georg Chr. Ursins Nachfolger, Kopenhagen.

Deutsche
Monatsschrift
37. Jahrgang



Herausgeber:
Professor Dr.
Ludwig Stein

Das soeben erschienene **Januarheft** enthält folgende Beiträge:

Bildnis Spinozas von Georg Wien-
braud.

Prof. Dr. Ernst Sieper:
Die deutsch-englische Verständigungs-
konferenz.

Geh. Reg.-Rat v. Wigleben:
Der Balkankrieg im Lichte der
Sozialpolitik.

Königl. Hauptmann a. D. W. Staven-
hagen:
Salonitis Bedeutung.

Georg Brandes:
Skandinavischer Einfluß.

Constantin Brunner:
Eine Idealblüte Spinozas.

Prof. Dr. Svante Arrhenius:
Die Entwicklung der Naturwissen-
schaften und ihre Zukunft.

Friedrich von Sinderfin, Kaiserl.
Landgerichtsrat a. D.:

Zur Vorbeugung der Pervertität
und Aufhebung des § 175 St.-
G.-B. (Gesetzgeberische Vor-
schläge.)

Carl Jentsch:
Orthodoxismus u. Modernismus.
Geheimrat Professor J. von Pflug-
gartung:
Friedrich der Große als Förderer
von Gewerbe und Handel.

Dr. Raphael Levi:
Faust und Hiob.

Sven Hedin:
Die ersten Menschen und das
Weltall.

Dr. J. v. Bülow:
Kunsthandel.

Hans Land:
Alfred von Ingelheims Lebens-
drama. Roman. Fortsetzung.

Rundschau:
Wirtschaftspolitische Rundschau
(H. Freiherr von Gleichen-
Ruhwurm).

Literarische Rundschau (Friedrich
Stein, Berlin).

Kunst-Rundschau (Dr. Richard
Meszlény, Genf).

Frauen-Rundschau (Ulla Wolff-
Frank [Ulrich Frank]).

Wirtschaftliche Rundschau
(Horatio).

Preis pro Heft apart M. 2.— ord., M. 1.50 netto.

Von diesem Heft liefern wir auch a cond. und bitten um fernere
tätige Verwendung für „Nord und Süd“.

Titelbild von MAX KLINGER



Partie 7/6 (43%)

Verlag Frib Heyder, Berlin-Zehlendorf
Auslieferung nur in Leipzig

In unserem Verlage erschien:

Märchen

von

Herma Foelsch.

Brosch. M. 2.25 ord.,
M. 1.65 netto.

Die Erzählerin, die über einen sicheren
Blick für das Charakteristische des Märchen-
genres und der Gabe einer flotten und
frischen Darstellung verfügt, vereinigt den
naiv-kindlichen Ton, mit ungezwungenem
Humor. Mit Geschick ist auch die Klippe
vermieden, der nicht alle für die Kinderwelt
schreibenden Verfasser und Verfasserinnen zu
entgehen verstehen — die, ins Lehrhafte und
Moralisierende zu verfallen. Das Buch ist
mit dem Bildnis der königlichen Dichterin
Carmen Sylva geschmückt, der das erste der
Märchen „Das wanderlustige Käserlein“ ge-
widmet ist und die die Widmung mit Dant
anzunehmen geruht hat.

Hochachtungsvoll

Reval, Dezember 1912.

Cordes & Schenk.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern
einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Ⓩ Soeben erschienen:
Hans Klein:
Agamemnon
 Tragödie in drei Akten
 Geh. *№* 2.50

Fritz Strauss:
Tief in die Nacht hinein
 Gedichte
 Geh. *№* 2.— / geb. *№* 3.—

Maria Nothofer:
Gedichte
 Geh. *№* 1.50 / geb. *№* 2.50

Ulrich Prusse:
Harfenklänge
 Den deutschen Frauen gewidmet
 Geh. *№* 3.— / geb. *№* 4.—

G. A. Erich Pohl:
Märzwind
 Gedichte
 Geh. *№* 1.50 / geb. *№* 2.50

Bedingungen: bar 40%, à cond. 30%

Bruno Volger Verlagsbuchhdlg.
 in Leipzig-Raschwitz
 (Komm. Fr. Foerster, Leipzig)

F. Volckmar * L. Staackmann
Albert Koch & Co.
 Leipzig · Berlin · Stuttgart.

Verlag	Berlin Stuttgart Leipzig	Neuaufnahmen Nr. 15. (28. Dez. 1912) (Nach Erscheinen des Herbst-Nachtrages 1912/13)	Ldnpr. Bar	Partie Ex. Preis
DuMont Schauberg, K.	SL	Achenbach, C., Osswald Achenbach in Kunst u. Leben O	4.—	2.65
G. D. Baedeker, E.	L	Baedeker, D., Alfred Krupp u. die Entwickl. der Gussstahlfabrik zu Essen. 2. A. 12 O	4.—	2.65
Schulbuchh. P. G. L. Gressler, L. B. G. Teubner, L.	SL	Bamberg, Frdr., Der bibl. Geschichtsunterricht. Präparationen für die Oberstufe L	6.70	4.60
do.	BSL	Baumgarten, Tr., Franz Poland u. R. Wagner, Die hellenist.-röm. Kultur O	12.50	9.35
	nur S	Behrendsen-Gütting, Lehrbuch der Mathematik Oberstufe A O	3.60	2.88
		Oberstufe B O	4.—	3.20
		Unterstufe B O	2.80	2.24
C. H. Beck'sche Vh., M.	BSL	Bielschowsky, A., Goethe, sein Leben u. seine Werke. In 2 Liebhaberhalbfranzbänden OHf	19.—	13.30
J. F. Bergmann, W.	L	Blessing, G., Das zahnärztliche Staatsexamen. Repetitorium f. Studierende O	8.60	6.45
J. Klinkhardt, B.	B L	Brandenburg, Provinz, Die, in Wort u. Bild. Im Auftr. des Pestalozzi-Vereins d. Prov. Brandenburg hrsg. v. H. Gallee. Bd. II	5.—	3.75
Vaterl. Verl. u. Kunstanst. B. A. W. Zickfeldt, O.	BSL	Braun, M., Adolf Stoecker, der christliche Volksmann OPp	3.—	2.—
Weidmann, B.	SL	Bücherschatz des Lehrers. XIV, 3. Löwe, R., Präparationen für den Deutschunterricht. Prosastücke mit Anschlussstoffen von W. Grupe u. H. Pfau O	3.40	2.40
J. C. B. Mehr, T.	BSL	Cauer, P., Aus Beruf u. Leben. Gedrucktes und Ungedrucktes O	9.—	6.30
Buchh. d. Waisenh. Halle	BSL	Cornill, C. H., Einleitung in die kanonischen Bücher des Alten Testaments. 7. A. 12. (Grundr. d. theolog. Wissensch.) O ca	7.—	—
O Dreyer, B. Frz. Bergmeyer, V., H.	BSL	Danfel, H. A., Leitfaden für den Unterricht in der Geographie. Ausg. E f. höhere Lehranstalten. 270. A. 1912. Bearb. v. L. Fritzsche O	1.60	1.20
W. Knapp, H.	B L	Dieke, P., Praktisch Französisch. Teil III. OHl	2.50	1.88
J. Engelhorn Nachf., St.	B L	Dorenwell, K., Unser Kaiser Wilhelm II. Charakterzüge u. Schilderungen a s. Leben von der frühesten Kindheit bis auf unsere Tage. In Bibliotheksband OHl	1.50	1.10
Jos. Kösel'sche Bh., K.	L	In Ganzleinen O	1.75	1.20
H. Schmidt V., M. Gg. Müller, M.	L	Eder, J. M., Ausführl. Handbuch der Photographie. Teil 15. Die photogr. Kopierverfahren mittels Mangansalzen L	4.—	2.75
Harder'sche Vh., Fr. F. Schoeningh, P.	BSL	Engelhorn's allgem. Romanbibliothek. Preise lt. Katalog. XXIX. Jahrg. Bd. 12. Bennett, A., Lebendig begraben Br	— .50	— .37
J. Stahl, A. van der Broecke, L.	SL	O O	— .75	— .55
Jos. Kösel'sche Bh., K. van der Broecke, L. Lindauer, M.	SL	Esser, G., u. J. Mausbach, Religion, Christentum u. Kirche. Bd. II u. III L je	5.—	3.40
E. S. Mittler & S., B.	L	Ewers, L., Frau Ingeborgs Liebesgarten. Roman O	8.—	4.95
J. Safát, W.	SL	Feuerbach, A., Merkwürdige Verbrechen in aktemässiger Darstellung O	10.—	7.15
	SL	Garrold, R. P., Kleine Brauseköpfe. Eine Schülergeschichte O	3.—	2.—
	SL	Gillet, O. P., Herzensbildung. Übers. v. Frz. Muszynsky O	4.—	2.80
	L	Gotthardt, J., Alte u. mod. Bildungsideale. 2 Bde. O	12.—	7.20
	BSL	Habberton, J., Helenens Kinderchen u. Anderer Leute Kinder O	3.—	2.—
	BSL	Habrlich, L., Paedagog. Psychologie. Bd. III. Willensfreiheit und Willensbildung. L	4.—	2.75
	BSL	Hauff, Wlth., Lichtenstein. Romantische Sage aus der württb. Geschichte O	3.—	2.—
	nur S	Huber, P., Latein. Übungsbuch f. d. 4. Klasse des Gymnasiums O	1.50	1.15
	SL	Immanuel, Fr., Der Balkankrieg 1912. Heft 1. Vorgeschichte — Streitkräfte — Kriegsschauplatz O	2.—	1.50
	SL	Jerzabek, A., Samariterbuch. Gemeinverständl. Darstellung. 2. A. 1913 O	3.—	2.25

F. Volckmar * L. Staackmann Albert Koch & Co. Leipzig • Berlin • Stuttgart.

Verlag	Berlin Stuttgart Leipzig	Neuaufnahmen Nr. 16. (28. Dez. 1912) (Nach Erscheinen des Herbst-Nachtrages 1912/13)	Ldopr. Bar	Partie Ex. Preis
Gebr. Borntraeger B.	L	Klebahn, H. , Grundzüge der allgem. Phytopathologie O	4.80	3 60
A. Deichertsche Vbh. L	BSL	Kommentar zum Neuen Testament. Hrsg. v. Th. Zahn. Bd III. Das Evangelium des Lucas, ausgel. v. Th. Zahn. 1. Hälfte Br	7.—	5.25
C. Winters U.-Bh., H.	L	Kriegsmann, N. H. , Einführung in die Gefängnis- kunde O	6.40	4.80
E. Diederichs, J.	BSL	Kunst, Die, in Bildern. Bd. IV. Schulze, H., Das weibl. Schönheitsideal in der Malerei OK	6.—	4.—
do.	BSL	Märchen der Weltliteratur. Grimm, Brüder, Kinder-u. Hausmärchen, gesamm. 1. Bd. Jubiläumsausgabe. Hrsg. v. Frhr. v. d. Leyen OPp	3.—	2.10
B. G. Teubner. L. Grüninger. St. V.d.ö. Lehrm. Anst.	BSL	Marx, A. , Neue Geschichten aus dem Tierleben O	1.60	1.20
Morawe & Sch., B. C. Hamel, B.	nur S	Müller, A. , Badische Bürgerkunde O	1.80	1.30
	SL	Mylius, O. , Die Türken vor Wien O	1.70	1.30
	nur S	Napoleon. Die Liebesbriefe Napoleons OPgt	6.50	4.25
	L	Omar Khajjam. Die Vierzeilen des neuen Omar Khajjam. I. Samml.: Mit schwarzen Segeln O	3.—	2.—
O. Nemnich, L.	BSL	Pädagogik, Die, der Gegenwart. V. Linde, Pädagog. Streitfragen O	5.50	3.85
M. Diesterweg, Fr.	SL	Paldamus, F. C. , Deutsches Lesebuch. Ausg. C. Oktava „A“ v. Lindemuth O	2.—	1.55
		„ C. Oktava „B“ v. Lindemuth O	1.80	1.40
P. Beyers Bh., K	L	Reichermann, W. Ut Noatange. Plattdutsche Spoasskes. Heft 18 Br	—	—
J. C. B. Mohr, T.	BSL	Rickert, H. , Die Grenzen der naturwissenschaft- lichen Begriffsbildung O	—	—
Fr. Vieweg & S., Br.	L	Roozeboom, B. , Die heterogenen Gleichgewichte vom Standpunkte der Phasenlehre. Heft III. Die ternären Gleichgewichte. Teil II. Systeme mit zwei u. mehr Flüssigkeiten ohne Mischkristalle u. ohne Dampf. Von F. A. H. Schreinemakers L	12.—	9.—
J. Gottentag, B.	BSL	Sass, C. , Die Heranziehung der Anlieger zu den Strassenbaukosten OK	4.50	3.15
M. Diesterweg, Fr.	L	Schaefer, C. O. , Lehrb. f. d. evang. Religionsunterr. III C Kirchengeschichte von W. Erbt O	2.10	1.60
P. Meiner, L.	SL	Schelling, F. W. v. , Werke. Auswahl. Hrsg. v. O. Weis. 3 Bde. Bd. I. Schriften zur Naturphilosophie OHf	11.—	7.35
		„ II. Schriften zum Identitätssystem OHf	10.—	6.70
		„ III. Philosophie der Kunst. Schriften zur Freiheitslehre u. Ausw. a. d. positiv. Philosophie. OHf	11.—	7.35
P. Parey, B.	L	Schmidt, H. W. , Die Hüttenjagd. Anleit. z. Ausüb. d. Hüttenjagd im Interesse der Jagd, Forst- u. Landwirtschaft O	3.—	2.25
A. Bonz & Co., St. Futzon & B., K.	nur S	Schubart, A. , Kimmerlingers Kavaliers O	3.50	2.30
	nur S	Schwester Josepha. Der Jugend Blumenstraus. Deklamationen etc. OK	1.50	1.—
D. Reimer, B.	L	Siegel, R. , Die Flagge. Hrsg. a. Veranlass. des Staatssekretärs des Reichs-Marine-Amtes. Mit 48 bunten Taf., 16 Schwarztafeln u. 74 Text- abbildungen O	25.—	17.50
Deutsche V.-A. St.	BSL	Soergel. Rechtsprechung zum gesamten Zivil-, Handels- u. Prozessrecht des Reiches u. der Bundesstaaten. 13. Jahrg. 12 O	10.—	7.—
B. Thalacker, B.	L	Thalackers Adressbuch für den deutschen Gartenbau. O	3.—	2.—
V.d.ö. Lehrm. Anst. WeidmannscheBh. B.	SL	Waldesrauschen. Auslese deutscher Dichtungen O	1.70	1.30
A. Kröner, L.	BSL	Wolter, E. , Französisch in Laut u. Schrift. Teil III. Übungsbuch O	2.40	1.80
A. Colin, P.	BSL	Wundt, W. , Reden u. Aufsätze O	8.—	6.—
	L	Französische Literatur. Bibliothèque du petit française. Nouvel, E., La bonne idée de l'oncle Mathieu. O	3.—	2.25

Webers Illustrierte Handbücher



Der moderne

Wintersport

Ein Hand- und Nachschlagebuch
für Anfänger und Sportleute.

Zweite Auflage,
vollständig neu bearbeitet von

CARL J. LUTHER

Mit 141 Textabbildungen und
15 Ansichten von Wintersportplätzen

In Originalleinenband 3 Mark

Prospekte und Plakate kostenlos!

Verlag von J. J. Weber in Leipzig

Z Für Kaiserfeiern empfohlen:

Deutsche Tat und deutscher Glaube

im

Spiegel der Dichtung.

Zum Besten
der Soldatenheime Württembergs

herausgegeben von

G. Staebler.

Heft 1.

Die Wiederaufrichtung des Kaiserreichs.

Mit Titelbild A. v. Berners:

Die Kaiserproklamation in Versailles.

Preis 50 ₭ ord.

Einige letzte Urteile:

Bundesbote: Das hübsch ausgestattete
Heft enthält eine Reihe prächtiger Ge-
dichte, die z. Z. wenig bekannt, für vater-
ländische Feiern sehr gut verwendbar sind.

Wartburg: Nach der ersten Probe darf
man dem Unternehmen Glück wünschen.

Prof. Knodt, Herborn: Eine vortreffliche
Sammlung . . . In Schulen und bei den
Krieger-Vereinen müßte dieses köstliche
Büchlein verbreitet werden.

In Kommission mit 30% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Verlag d. Ev. Gesellschaft, Stuttgart.



Goeben erschien in 31.-40. Auflage:

Du Schwert an meiner Linken

Ein Roman aus der deutschen Armee

Von

Rudolph Straß

Geheftet M. 4.50, in Leinenband M. 5.50

Verlangzettel anbei

Stuttgart, Ende Dezember 1912

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ Wichtige Fortsetzung.

Die seit langem von den Abonnenten und von allen Fachmännern mit Spannung erwartete neue Lieferung von:

Die Wappen und Siegel der deutschen Städte, Flecken und Dörfer

Nach amtlichen und archivalischen Quellen

bearbeitet von

Otto Hupp.

Zweiter Band

Königreich Bayern

Erstes Heft des zweiten Bandes —
Sechstes Heft des Gesamtwerkes,
enthaltend die Wappen und Siegel der
Städte, Märkte und Dörfer der beiden
Bayerischen Kreise

Oberbayern und Niederbayern

liegt zur Ausgabe bereit.

Subskriptionspreis des Heftes **ℳ 24.—**,
netto bar **ℳ 18.—**.

Einzelpreis des Heftes **ℳ 30.—**,
netto bar **ℳ 24.—**.

Die Versendung der subscribierten Exemplare wird zu Anfang nächsten Monats nach der vorliegenden Fortsetzungsliste auf dem Buchhändlerweg stattfinden. — Bitte, um Verzögerung der Einlösung zu vermeiden, um Ausfüllung und Einsendung des beigebenen Verlangzettels und um gef. Mitteilung, falls etwa direkte Zusendung gewünscht wird.

Frankfurt a. M.,
Ende Dezember 1912.

Heinrich Keller.

Verlag von **Ludwig Doblinger**
(Bernhard Herzmansky) Leipzig.

Ⓩ Heute gelangt zur Auslieferung:

Ein Mann so wie du.

Walzerlied. Hauptschlager aus der
Operette „Der Frechling“ von
Carl Weinberger.

Für Gesang und Klavier (ein- oder zwei-
stimmig) netto **ℳ 1.50.**

Ausnahmsofferte bei Benutzung bei-
liegenden Zettels nur bar: **40% u. 7/6.**



Paustian Gebrüder
Verlagsbuchhandlung in Hamburg

Ⓩ

Am 1. Januar nächsten Jahres beginnt ein
neues Quartal unserer Unterhaltungs- und
Fortbildungszeitschriften

Little Puck :: ::

Le Petit Parisien

und Don Quijote

Jedes Heft enthält: Witze mit reizenden
Illustrationen, Novellen, Briefe, Plaudereien
über Grammatik, Gesprächsübungen usw.,
alles mit Vokabeln und Anmerkungen für
die Übersetzung.

**Wir bitten um umgehende Aufgabe
der Fortsetzung für das nächste
Vierteljahr, damit die Einlösung der
Nachnahmen glatt von statten geht.**

**Remittenden werden
bis 15. Februar n. J. angenommen.**

**Probehefte und Prospekte zur Ge-
winnung neuer Abonnenten gratis.**

Roter Zettel anbei.



Z

Für die bevorstehende Karnevals-Saison empfehlen wir:

Zur Geschichte der Kostüme

Enthaltend 500 Kostümbilder
aus frühester Zeit bis zur
Gegenwart.

125 Bogen. Auf jedem Bogen
vier Gruppenbilder.

Preis:

in einzelnen Bogen, schwarz à 20 Pf.,
koloriert à 40 Pf.;

die 125 Bg. in einem Band eleg. geb.:
schwarz M. 16.-, koloriert M. 28.-;

die 125 Bogen in zwei Teile einfach
geb.: I. Teil (50 B.) schwarz M. 6.-,
koloriert M. 11.-; II. Teil (75 B.)
schwarz M. 8.60, koloriert M. 16.-

Ein vollständiges Verzeichnis
der 125 Bogen liefern wir gratis

München, im Dezember 1912.



½ der Original-Bildgröße.

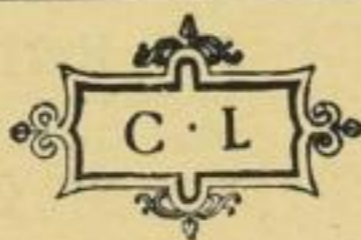
Inhalt:

Agypter	Mauren
Afghanen	Niederländer
Araber	Normannen
Assyrer	Norweger
Burgunder	Osterreich-Ungarn
Byzantiner	Ostiafen
Chinesen	Perfer
Dänen	Polen
Deutsche	Römer
Engländer	Russen
Franzosen	Schweden
Griechen	Schweizer
Indier	Siamesen
Italiener	Singalesen
Japaner	Spanier
Juden	Syrier
Kirchl. Trachten	Bewohner v. Tibet
Klein-Asiaten	Türken
Malaien	Zentral-Asiaten usw.

Die Auslieferung unserer Mün-
chener Bilderbogen und Kostümbogen
erfolgt nur noch von München aus.

Einzelne Bogen können unter
keinen Umständen zurückgenommen
werden.

Braun & Schneider.



① Nouvelle Collection illustrée Calmann-Lévy

Am 1. Januar erscheint:

George Sand

Valentine

95 centimes

95 centimes

Calmann-Lévy ♦ Editeurs ♦ Paris

Das Jubiläumsjahr 1913

fängt für den Buchhandel mit einem bedeutungsvollen Ereignis an: die

Meggendorfer = Blätter

beginnen ihren **25. Jahrgang.**

Der Verlag läßt aus diesem Anlaß eine reichhaltige,
besonders prächtig ausgestattete

Jubiläumsnummer

erscheinen, in der die bewährten künstlerischen und
schriftstellerischen Mitarbeiter mit wertvollen Beiträgen
vertreten sein werden.

Der Preis der Nummer ist nicht erhöht: 30 Pf. ord.,
18 Pf. bar. Von 25 Expl. an 50% Rabatt. Die Jubiläumsnummer wird gern in Kommission geliefert.

Sie wird ihren Lesern manche Freude bereiten und
manchen bisher Fernstehenden zum Abonnement auf
die Zeitschrift veranlassen. Bemessen Sie Ihren Bedarf
nicht zu gering, bestellen Sie rechtzeitig und legen Sie
die Nummer allen Ihren Kunden vor!

Die Meggendorfer-Blätter sind nie anstößig und verletzen nie die Überzeugungen ihrer Leser. Dem Sortimenter bieten sie sehr günstige Bezugsbedingungen, so daß sich die Arbeit für die Meggendorfer-Blätter immer gewinnbringend gestalten wird. 1 Exemplar pro Quartal M. 3.- ord., M. 2.10 netto. Von 25 Exemplaren an 50% Rabatt. Abonnenten finden Sie in allen Schichten der Bevölkerung.

Eßlingen und München,
im Dezember 1912.

J. S. Schreiber.

Eine Neuauflage der Holzendorff-Kohlerschen Enzyklopädie der Rechtswissenschaft.

(Z)

Im gemeinschaftlichen Verlage der unterzeichneten Firmen wird demnächst in neuer siebenter Auflage zu erscheinen beginnen:

Enzyklopädie der Rechtswissenschaft

in systematischer Bearbeitung

von

Dr. Franz v. Holzendorff,

herausgegeben von

Geh. Justizrat Dr. Josef Kohler,

ordentlicher Professor der Rechte in Berlin,

unter Mitwirkung von:

G. Anschütz — L. v. Bar — E. Belling — E. Blume — H. Brunner — G. Cohn — R. Crome — E. Dietz — E. Doehow — E. Dorner — E. Fleisch — B. Freudenthal — J. Gerstmeier — D. v. Gierke — P. Heilborn — E. Heymann — Fr. Hiller — L. Laß — D. Lenel — E. Rabel — P. Schoen — G. Struß — U. Stuß — R. Trumpler — R. v. Unzner — F. Wachenfeld — M. Wolff.

Siebente, der Neubearbeitung zweite Auflage.

Lexikon-Oktav. 5 Bände.

Subskriptionspreis für das ganze Werk 40 Pf. pro Druckbogen, bei Einzelbezug der Bände (erst nach dem vollständigen Erscheinen!) beträgt der Ladenpreis etwa 45 Pf. pro Druckbogen.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung und 33 $\frac{1}{3}$ % gegen bar.

Über die Bedeutung des Werkes für die gesamte juristische Welt braucht heute angesichts des Erfolges der ersten Auflagen kaum noch etwas gesagt zu werden. Umfaßt das Werk doch die Rechtswissenschaft in ihrer Gesamtheit, dergestalt, daß jede Spezialmaterie von Autoritäten dargestellt ist. Die glänzenden Namen der Mitarbeiter, erste Vertreter ihres Faches, beweisen, daß es sich um ein besonders hervorragendes, jeden Juristen ohne Ausnahme interessierendes Unternehmen handelt. Das Werk wird etwa 150 Bogen umfassen und in fünf Bänden erscheinen, die einzeln käuflich und jeder mit einem Sachregister versehen sind. Dem fünften Band wird ein das ganze Werk umfassendes Generalregister beigegeben werden.

Die auf unser Rundschreiben eingegangenen Bestellungen auf die erste Lieferung und Prospekte gelangen in der ersten Hälfte des Januars zur Erledigung; Firmen, die noch nicht bestellt haben, aber beabsichtigen, sich für die neue Auflage in umfassender Weise zu verwenden, bitten wir, ihren Bedarf noch umgehend aufzugeben. Die Handlungen in Preußen und den übrigen norddeutschen Bundesstaaten wollen sich an die Firma J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H., Berlin, und alle übrigen, darunter auch die sächsischen, an Duncker & Humblot in München wenden.

Duncker & Humblot,
Verlagsbuchhandlung,
München und Leipzig.

J. Guttentag,
Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.,
Berlin.

Januar 1913 beginnt die

Berliner klinische Wochenschrift

Organ
für praktische Aerzte

Redigiert von Prof. Dr. C. Posner und
Dr. H. Kohn

ihren fünfzigsten Jahrgang.

Abonnement vierteljährlich 6 *M.*

Schon jetzt möchten wir darauf hinweisen, dass der nächste Jahrgang der Berliner klinischen Wochenschrift zum Jubiläum ihres 50jährigen Bestehens eine Reihe von Artikeln **erster Autoren** bringen wird, die den Stand der wichtigsten Fortschritte der praktischen Medizin beleuchten werden.

Probenummern stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Semon's Internationales Centralblatt für Laryngologie, Rhinologie und verwandte Wissenschaften.

Unter ständiger Mitarbeiterschaft von
Bayer (Brüssel), *Chiari* (Wien), *Jonquière* (Bern), *Landgraf* (Berlin), *Lefferts* (New York), *M'Bride* (Edinburgh), *Moure* (Bordeaux), *Schech* (München), *Schmiegelow* (Kopenhagen), *Seifert* (Würzburg) u. a.

herausgegeben von Prof. Dr. **Georg FINDER**.
XXIX. Jahrgang.

Monatlich 3 Bogen. Preis d. Jahrg. 15 *M.*

Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte in der gesamten Medizin.

(Fortsetzung von Virchow's Jahresbericht.)

Unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten.

Herausgegeben von
W. Waldeyer und **C. Posner**.

47. Jahrgang.

Bericht für das Jahr 1912.

2 Bände. (6 Abteilungen). Preis des
Jahrg. 46 *M.*

Berlin, im Dezember 1912.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.

Zur gef. Verwendung für den neuen Jahrgang empfehlen wir nachstehende Zeitschriften unseres Verlages:

Centralblatt für die medizinischen Wissenschaften.

Unter Mitwirkung von
Prof. Dr. E. Salkowski
redigiert von Prof. Dr. M. Bernhardt.

Wöchentlich 1—2 Bogen.

Gr. 8°. Preis des Jahrganges 28 *M.*

Das Centralblatt für die medizinischen Wissenschaften ist wohl das ausgiebigste unter den referierenden medizinischen Blättern, da es wöchentlich in jeder Nummer von Fachmännern verfasste Referate über die gesamte medizinische Literatur des In- und Auslandes bringt und somit allen Ärzten, die den Überblick über den Gang der medizinischen Forschungen nicht verlieren wollen, unentbehrlich ist. **Probenummern** bitten wir gef. verlangen zu wollen.

Hygienische Rundschau.

Herausgegeben
von

Dr. C. Fraenken, Geh. Med.-Rat,
Prof. der Hygiene in Halle,
Dr. M. Rubner, Geh. Med.-Rat,
Prof. der Physiologie in Berlin,
und Prof. Dr. **C. Günther**, Geh. Med.-Rat
in Berlin.

==== Monatlich zwei Nummern. ====

Abonnementspreis halbjährlich 14 *M.*

Die weitesten Kreise, nicht nur Aerzte und Techniker, Medizinal- und Verwaltungs-Beamte, auch Mitglieder städtischer Verwaltungen, sowie alle Behörden wenden der Hygienischen Rundschau ihr Interesse zu, und hat nur selten eine Zeitschrift einen so sicheren und guten Erfolg aufzuweisen wie die Hygienische Rundschau.

Die Namen der Herausgeber, sowie die stattliche Reihe ihrer Mitarbeiter überheben uns jeder weiteren Empfehlung. Wir bitten um gef. tätige Verwendung. Probenummern stehen zu Diensten.

Berlin, im Dezember 1912.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.

Zur gef. Verwendung für den neuen Jahrgang empfehlen wir nachstehende Zeitschriften unseres Verlages:

Vierteljahrsschrift für gerichtliche Medicin und öffentliches Sanitätswesen.

Unter Mitwirkung der Königl. wissenschaftlichen Deputation für das Medicinalwesen im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten.

Herausgegeben von

Geh. Rat Prof. Dr. **Abel**
und Geh. Rat Prof. Dr. **Fr. Strassmann**.
Jahrg. 1913. — Preis des Jahrg. 14 *M.*

Diese Vierteljahrsschrift ist das Organ der obersten wissenschaftlichen Medizinalbehörde, der Königl. wissenschaftlichen Deputation für das Medizinalwesen, und finden sich diejenigen ihrer in höchster Instanz abgegebenen Gutachten, die ein besonderes wissenschaftliches Interesse haben, in dieser Zeitschrift mitgeteilt. Alle wichtigen Materien aus der gerichtlichen Medizin und alle sanitätspolizeilichen Fragen werden in dem anerkannt reichhaltigen Inhalte abgehandelt.

Zeitschrift für Krebsforschung.

Herausgegeben vom

Zentral-Komitee für Krebsforschung
redigiert von Prof. Dr. **D. v. Hansemann**
und Prof. Dr. **George Meyer**.

In zwanglosen Heften.

Gr. 8°. Mit Tafeln und Textfig.

Zeitschrift für experimentelle Pathologie und Therapie.

Herausgegeben von

L. Brieger (Berlin), **H. E. Hering** (Prag),
F. Kraus (Berlin), **R. Paltauf** (Wien).

In zwanglosen Heften.

Gr. 8°. Mit Tafeln und Textfig.

Zeitschrift für klinische Medicin.

Herausgegeben von

Dr. W. His, **Dr. F. Kraus**,
Professoren der medicin. Klinik in Berlin,
Dr. Leube, **Dr. Naunyn**,
Professoren der medicin. Klinik in Würzburg.

Dr. A. von Strümpell,

Professor in Leipzig,

Dr. C. v. Noorden, **Dr. E. Neusser**,
Professoren der medicin. Klinik in Wien.
77. Bd. 1913. Gr. 8°. Mit Tafeln.
Preis des Bandes in 6 Heften 16 *M.*

Berlin, im Dezember 1912.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.



G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
in Karlsruhe



Demnächst erscheint:

Der Gewerkschaftskampf der deutschen Ärzte

Von

Dr. Theodor Plaut



(Volkswirtschaftl. Abhandlungen der badischen Hochschulen. Neue Folge. Heft 14.)

Preis im Abonnement M 2.40 ord., im Einzelverkauf M 3.— ord.

Die Arbeit wendet sich an zwei verschiedene Leserkreise, nämlich erstens an solche, die unmittelbar in Berührung mit den ärztlichen Organisationen treten, also an die Krankenkassenvorstände und Rendanten, und sodann ganz besonders an die deutsche Ärzteschaft, sei sie organisiert oder nicht. Ferner wird die Arbeit bei allen denen Interesse finden, die überhaupt mit unserer sozialen Gesetzgebung in Berührung kommen, sowie bei denen, die gewerkschaftliche Probleme zu behandeln und zu lösen haben. Dieses aktuelle Buch, das sich leicht verkaufen lassen wird, hat also einen ausgedehnten Abnehmerkreis. Wir stellen Ankündigungs-Bestellkarten, in grösserer Anzahl mit Firmenaufdruck, gern zur Verfügung.

Badens Rechtsverwaltung und Rechtsverfassung unter Markgraf Karl Friedrich

1738—1803

Von

Dr. Paul Lenel

(Freiburger Abhandlungen aus dem Gebiete des öffentl. Rechts. Heft 23)

Preis M 5.40 ord.

Dieses Buch schildert, was Gesetzgebung und Justizverwaltung der Markgrafschaft Baden-Durlach und der vereinigten Markgrafschaft Baden in der Zeit vom Regierungsantritt des Markgrafen Karl Friedrich (1738 bzw. 1746) bis zu seiner Erhebung zum Kurfürsten (1803) auf dem Gebiete der Gerichtsverfassung, des bürgerlichen und des peinlichen Rechts, des Straf- und des Zivilprozesses geleistet oder doch zu leisten gestrebt haben.

Jeder Jurist ist Interessent für dieses Buch, ebenso ist es von Bedeutung für Historiker. Besonders machen wir badische Handlungen darauf aufmerksam.

Die badischen Staatseisenbahnen und die Grossschiffahrt auf dem Oberrhein

Eine verkehrspolitische Studie

von

Emil Pfeiff

Stadtrechnungsrat in Karlsruhe

Teil I

Grundlagen

Preis M 2.— ord.

Das Werk soll ein Handbuch werden für alle, die sich mit den verkehrspolitischen Beziehungen zwischen dem Eisenbahner und der Grossschiffahrt auf dem Oberrhein zu befassen haben, sei es im Dienste der Eisenbahnverwaltung oder der Binnenschiffahrt, der beruflichen oder parlamentarischen Vertretung der Interessen von Handel, Gewerbe und Industrie. Weiterhin will es ein wissenschaftlicher Beitrag sein zur Klarlegung der Verhältnisse zwischen Eisenbahnen und Wasserstrassen überhaupt, und möchte daher auch für die Erörterung dieser Verhältnisse auf den Hoch- und Mittelschulen ein kurzgefasster Leitfaden sein. — Für den zu erwartenden zweiten Teil des Werkes bitten wir Fortsetzungslisten anzulegen.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag.

Vielfache Anfragen

veranlassen uns zu folgender Mitteilung:

Der Weckruf

Monatsschrift für individuelle Kultur
erscheint ab Januar 1913 zum Abonnements-
preis von ord. M 3.— für das Jahr. Einzel-
heft 30 s.

Abonnementbestellungen,
die der Geschäftsstelle des Weckruf in Weimar,
Bildenbruchstr. 7, zur direkten Erledigung
überwiesen werden, vergüten wir mit je 75 s bar.
Probenummern auf Wunsch. Man wolle ver-
langen! Weckruf-Verlag, Weimar.

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher f. nächste Seite.

Angebote Bücher

Franz Goerlich in Breslau:

Bartholomaei Marliani urbis Romae topo-
graphia. 176 S. Mit Holzschn. Venetiis,
1598. Pergamentbd.

Justinus explicatus oder Erklärung des Ju-
stini. Durch Eman. Sincerum. 936 S. u.
3 Rep. Berlin 1731. Pergamentbd.

Carminum Pindaricorum Fragmenta. Cur.
J. Gottlob Schneider. 112 S. Argentor.
1776. Pappbd.

Homeri Ilias. P. I. Mit Holzschn. Lpz. 1804,
Göschel. (Mit teilw. handschr. Übers.)

Oeuvres de Virgile, le texte vis-à-vis la tra-
duction, avec des remarques p. l'Abbé
des Fontaines. 4 Bde. Paris 1802. Brosch.
u. beschnitten.

Horae Diurnae Breviarii Romani. Varsav.
1830. Geb. in rot Leder.

M. Abrah. Sawr, Fasciculus de poenis vulgo
Straffbuch. Frankf. a. M. 1594. Def. Led.-
Band., trägt die Jahresz. 1596 in Prägung.

Apologie d. Ordens der Frey-Maurer. Phila-
delphia.

Biblia to jest ksiegi starego i nowego Test.
1467 S. Lwowie 1840. gr. 8°. Rot Pappbd.
m. Lederrücken.

Nowy Testament pana nascego Jezusa Chry-
stusa. 406 u. 58 S. Lwowie 1839. Einbd.
wie vorher.

Stenzler, Elementarb. d. Sanskrit-Sprache.
Breslau 1872.

Menschenjagen u. Zweikämpfe

von Leo Frobenius

Raubkriege, Völkerwanderungen, Kriege
der Ackerbauer, Territorialkriege und
Sklavenkriege, Kulturgeschichtl. Beiträge.
Eleg. Leinenbd. ord. M 6.—, bar M 2.—.

E. Bartels, Berlin-Weissensee,
Generalstr. 8.

Gesuchte Bücher

• vor dem Titel • Angebote direkt erbeten.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:

*Hesekiel, Alaaf Coeln.

*Luegers Lex. d. ges. Technik.

S. A. Krzyzanowski in Krakau:

*Jahrb. f. Kinderheilkunde. Bd. 71-72.

Angebote direkt erbeten.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Urban & Schwarzenberg in Berlin und Wien

Mit der am 3. Januar erscheinenden ersten Nummer tritt die

„Medizinische Klinik“

Ⓜ **Wochenschrift für praktische Aerzte**

herausgegeben

von den ersten Klinikern Deutschlands,
Oesterreich-Ungarns und der Schweiz

redigiert von

Professor Dr. Kurt Brandenburg, Berlin

(pro Quartal 5 M)

in ihren 9. Jahrgang. An Erscheinungsjahren eine der jüngsten medizinischen Wochenschriften, hat sich die „Medizinische Klinik“ schon heute einen ebenbürtigen Platz neben den ältesten und ersten erobert. Sie steht heute, auch was die Abonnenten- und Leserzahl anbelangt, mit an erster Stelle. Sie passt sich in jeder Beziehung den Bedürfnissen des praktischen Arztes an und stellt ihn dauernd inmitten des gesamten medizinischen Forschens und Lebens. Zudem ist die „Medizinische Klinik“ mit ihren monatlich erscheinenden Gratisbeilagen, trotz ihrer ausserordentlichen Reichhaltigkeit, die billigste unter den grossen deutschen medizinischen Wochenschriften. Sie bietet ein ganz ausgezeichnetes Material, das für jeden Praktiker von bedeutendem Wert ist.

Eine Verwendung für diese medizinische Wochenschrift wird sich im Hinblick auf ihre durchaus augenfälligen Vorzüge stets lohnen. Senden Sie, bitte, an Ihre Ärztekundschaft die erste Januar-Nummer, die auf Grund ihres besonders wertvollen Inhalts eine ganz aussergewöhnliche Werbekraft besitzt, zur Probe. Wir stellen Ihnen gern Exemplare, die wir zu verlangen bitten, zur Verfügung.

Auf Postabonnements, die wir der schnelleren und billigeren Lieferung an die Abonnenten halber angelegentlichst empfehlen, vergüten wir gegen Einsendung der Postquittung für jedes Exemplar pro Quartal M 1.—.

Berlin — Wien, Ende Dezember 1912.

Urban & Schwarzenberg.

Fortsetzung der fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Theod. Kriche, Univ.-Buchh. Erlangen:
Palacky, Gesch. v. Böhmen. Bd. 2.
Lorenz, dt. Gesch. 13. u. 14. Jh.
Assyrian Sculptures. Ser. 1. Auch def. u. einz. Taf.
Eisler, philos. Wörterb. Ält. Aufl.
Capart, Primit. art in Egypt.
Epistolae virorum doctorum, ed. Freytag. 1831.
*Kreuter, Flussbau. (Handb. d. Ing.-Wiss. III, 6.)
Stetten, Kunst-, Gewerb- u. Handwerks-gesch. v. Augsburg. II od. kplt.
— d. vorn. Merkwürdigk. v. Augsburg.

Karl Adlers Buchh. in Dresden:
1 Österr.-ungar. Monarchie: Galizien, Geb.

E. Rehfeldsche Buchh. in Posen:
Entscheidgn. in Zivils. Bd. 46 u. f. Geb.
The Studio: Representative Art of our Time.

Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau V:
*Kittlitz, Denkwürdigk. e. Reise nach dem russ. Amerika.
*Schedel, Weltchronik. 1493.
*Goethe, Ausg. I. Hand. 12°. Bd. 56. 57. 58.
*— do. 8°. Bd. 56. 57. 58. 59. 60 u. Register.
*Mommsen, römische Geschichte. Neuere A.
*Abraham a Sta. Clara, Werke. Orig.-Druck. 1680 u. f.
*Touss.-Langenscheidt, engl. u. franz. Unterrichtsbriefe. Auch in älteren Aufl.

A. Franzke & Co. in Berlin W. 57:
*Reichs-Adressbuch 1912. (Provinzbde.)
*Adress- u. Wörterbücher aller Sprachen.

Bernh. Liebisch in Leipzig:
Beschreibg. v. Ursprung d. S. Marienstatt (in d. Erzstift Cöllen). 1757.
Canones et decret. conc. Trident., ed. Chiffletius. 1876.
Denkm. d. Renaiss.-Skulpt. Toscanas. Kplt.
Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen. 6 Bde.
Röchling, unser Heer.
Tagebuch üb. d. Ereign. in d. Pfalz 1848.
Schwurgerichte u. Schöffenger. 2 Bde.
Zeitschr., Leipz., f. Handels-, Konkurs- u. Versicherungsrecht. Jg. 1—4.
Zeitschrift f. Rechtspflege. in Bayern. 1—8.
Literaturzeitg., Dt. Bd. 9—11.
Rein, Handb. d. Pädagogik.
Spörry, Verwendg. d. Bambus in Japan.
Tetens, philos. Versuche üb. d. menschl. Natur. 1777.
Thomson, Researches in electr. and magn.

Buehh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Hergenbahn, Nassausche Truppen im span. Kriege.
(A) George, Erinnerung. e. Preuss. a. der napoleon. Zeit.
(A) Dehnel, Rückbl. a. m. militär. Laufb.
(A) Erinn. a. d. Feldzüg. d. berg. Truppen in Spanien u. Russland.
(A) Ardenne, berg. Lanciers, westf. Husaren Nr. 11.
(A) Schriften a. d. stat. Seminar Bern. I-III.
(A) Berichte üb. d. Fortgang d. Los von Rom-Bewegung. I, 5—10. II, 1—7. 10.
(A) Thudichum, kirchl. Fälschungen. I—VI.
(A) Beyer, deutsche Poetik. I. II.
(A) Anzeiger, Geogr., 3—13. 1902—12.
(A) Beiträge z. Stat. v. Bayern. Heft 1—4. 6. 7. 10. 12. 15. 18—29. 48. 49. 60. 62.
(A) Mutzbauer, griech. Tempuslehre. 2 Bde.
(A) Bötticher, Wolfram-Literatur.
(A) Edinger, nerv. Zentralorgane. 2 Bde.
(A) — Bau des Nervensystems.
(A) Olshausen-Veit, Geburtshülfe. 5. A.
(A) Henkel, gynäkolog. Diagnostik.
(A) Publikationen d. kais. Akad. d. Wiss. St. Petersburg 1728—1806. 61 vols.

(A) Grammatici latini, ed. Keil.
(A) Archiv f. Dermatologie. Bd. 13. 17. 24.
(A) Spielhagen, Technik des Romans.
(A) Logos. Bd. I. II. 1910, 11.
(A) Zentralbl. f. allg. Pathol. Kplt. u. einz.
(A) Zeitschr. f. Hygiene. Kplt. u. einz.
(A) Zeitschrift f. Immunitätsforschg. Kplt. u. einzeln.
(A) Jahresber. f. Agrikulturchem. 3. Folge.
(A) Jahresber. d. chem. Techn. f. 1900—10.
(A) Racinet, d. polychrome Ornam. II. Ser.
(A) Schrey, Lehrbuch d. Stenographie.
(A) Liebig's Annalen. Bd. 383.

Max Mencke in Erlangen:
Baedeker, Ägypten.

Weitbrecht & Marissal in Hamburg I:
*Hausegger, unsere dtshn. Meister. Geb.

Otto Kuhn in Leipzig:
Lorenz, dt. Gesch. im 13. u. 14. Jahrh.

Haar & Steinert, 21, rue Jacob in Paris:
Scharpff, Cardinal Nicolaus von Cusa.

Fertige Bücher ferner:

Ⓜ Soeben erschien:

Ortsstatut

über die

polizeimäßige Reinigung der öffentlichen Wege im Bezirk der Stadt-Land-Gemeinde

Auf Grund des Gesetzes über die polizeimäßige Reinigung öffentlicher Wege vom 1. Juli 1912 und der Ausführungsanweisung vom 20. Juli 1912

unter besonderer Berücksichtigung der §§ 1 u. 4 d. G. (Übernahme der Reinigungspflicht auf die Gemeinde) und der §§ 1 u. 5 (die Reinigungspflicht wird den Anliegern auferlegt) bearbeitet.

Formular. Folio. 35 S ord., 25 S bar.
25 Explre. M 6.—, 100 Explre. M 18.— ord.
m. 25% bar.

Ich bitte dieses Normalstatut, in welchem alle durch Gesetz u. Ausf.-Anwsg. für die Aufstellung von Ortsstatuten gegebenen Erfordernisse und Handhabungsbefugnisse vorgegeben sind, den in Betracht kommenden Gemeindebehörden zu empfehlen.

Das Gesetz tritt am 1. April 1913 in Kraft, bis dahin müssen bestehende Statuten dem neuen Gesetz angepaßt, neue Statuten endgültig geregelt sein.

Berlin 17, Straßauer Allee 37.

Ⓜ Im Januar erscheint:

Sammlung wichtiger Verwaltungsgesetze, Band 1. Gesetz über die Reinigung öffentlicher Wege v. 1. Juli 1912 nebst Ausf.-Anwsg. v. 20. Juli 1912.

Textausgabe mit ausführl. Einleitung, vielen Anmerkungen, Erläuterungen und Verweisungen, Normalortsstatut für Stadt-Land-Gemeinden und Gutsbezirke, Sachregister u. e. Anhang enthaltend: Für die Ausführung des Gesetzes besonders wichtige Grundsätze, den Regierungsentwurf 1912 nebst Begründung, den Bericht der verstärkten Gemeindef Kommission 1912, eine Zusammenstellung von Entscheidungen des Obergerichtes und des Kammergerichtes über observanzmäßige Reinigungspflicht u. a.

Zweite, neu bearbeitete Auflage.

4. u. 5. Tausend. Taschenformat. Ca. 160 S.
Gebestet ca. M 1.60 ord., M 1.20 netto.
In Ganzleinen gebunden ca. M 2.— ord.,
M 1.50 netto.

Bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Diese schon mehr einen kleinen Kommentar bildende zweite Auflage dürfte wie die erste bei allen Interessenten: den Gemeindebehörden wie den Haus- u. Grundbesitzern — beste Aufnahme finden.

Ich liefere auch in Kommission.

Max Galle Verlag.

Joseph Jolowicz in Posen:

Dissertatio singul. de existentia animarum. 1692.

Bebel, Exercit. adv. praeexistentiam anim. 1675.

Beitr. z. Lehre d. Seelenwanderung. 1785.

Bertram, Meynung v. d. Präexistenz. 1741.

Carattiné, de origine animarum. 1738.

(Conz), Schicksale d. Seelenwand. 1781.

Cramer, de praeexist. animarum. 1810.

Drossbach, Wiedergeburt.

Gatterer, de Pythag. anim. transmigr. 1641.

Georgius, Problemata in script. sacram. 1536.

— de harmonia mundi. 1525.

Haeggroth, de Metempsychosi. 1793.

Haffner, de transmigrat. animarum. 1746.

Hartmann, Metempsych. Pythagoraea. 1733.

Hauber, de Metempsychosi. 1693.

Heinrici, de transmigrat. animar. 1699.

Helmont, Fr. v., Opera.

Heimannson, de metempsych. Pythag. 1718.

Jentzsch, de metempsych. 1685.

Klausing, Metempsych. veterum. 1724.

Schmidt, de multiplici animar. 1699.

Alles üb. Seelenwanderung u. d. Lehre v. d. Praeexistenz der menschlichen Seele.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vorm.

Adolf Geering in Basel:

*Bilz, Naturheilverfahren. 3 Bde.

*Busch-Album.

*Meyers Reisef. Italien in 60 Tagen.

*Altes Testament, v. Pfeleiderer.

*Schüller, Brasilien.

*Freytag, d. Ahnen; — Soll u. Haben.

*Bibl. d. Unterh. 1901, 03—06, 09.

*Jahrb. d. S. Alpenklubs. Bd. 1. 7. 38. 42. 43 mit allen Beilagen u. Beilagen apart.

Ernst Fuhrmann in Berlin NW. 7:

Barth, Gesch. d. Philos. I.

Maeterlinck, Leben d. Bienen.

Rembrandt, Gemälde. (Kl. d. K. II.)

Ullsteins Weltgesch. Bd. 1.

Ranke, deutsche Geschichte. Bd. 6.

Brunner, Rechtsgesch. 2 Bde. A. einz.

Rhein. Zeitschr. f. Zivilr. I. Kplt u. H. 4 e.

Kultur d. Gegenw.: Verfassungsgesch.

Appel, prov. Chrestomathie. 3. A.

Aristoteles, rec. Bonitz. Vol. 2.

Boetius, ed. Migne.

Halte, was du hast. XII, 12.

Hausrath, Luthers Leben.

Heppe, Dogmatik d. Prof. 57.

Johannsen, Handb. d. Baumwollspinnerei.

C. Krebs'sche Buchh. in Aschaffenburg:

*Chun, Tiefen d. Weltmeeres.

*Ruppius, Prärieteufel.

*Armand, Sklavenleben.

*Sponsel, Abteikirche Amorbach.

*Merian, Ans. v. Aschaffenburg.

Speyer & Kaerner in Freiburg i. Br.:

*Zittel, Handbuch d. Paläontologie.

*Prinzing, Medizinal-Statistik. 1906.

C. v. Hölzl in Wien I, Herrngasse 6:

Die Jagd geht auf. (Ev. auch einz. Blätter.)

J. J. Weber.

Liliput-Klassiker.

Die Christliche Welt in Marburg:

So ein „Faust“ sieht aus wie ein ehrwürdiger Foliant, ist aber nur 5 cm hoch, 2,5 breit und 1,5 dick, hat 636 Seiten, klaren, scharfen, ganz und gar nicht durchschlagenden Druck. Den ganzen Faust für M 1.50 in der Westentasche immer bei sich herumtragen zu können, um ihn in jeder Lage und Stimmung anzusehen, das hat doch etwas für sich: nicht mit Unrecht sagen die Inder, dass man einen Text nur dann richtig durchdringen könne, wenn man von ihm durchdrungen sei, d. h. wenn man ihn auswendig könne.

Sie erwerben sich den Dank Ihrer Kundschaft durch Vorlegen unserer hoch-elegant gebundenen Liliput-Klassiker- und Liliput-Wörterbücher-Ausgaben. Über 1 $\frac{1}{2}$ Million Bändchen erschienen.

Zirkular und Prospekt gratis.

Leipzig.

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

Ausnahme-Offerte: 1 Exemplar Liliput-Klassiker à M 1.50 ord.
Bd. 1—26 mit 50% bis Ende 1912.

1 Exemplar Liliput-Wörterbücher à M —.90 ord.
Bd. 1—28 mit 50% bis Ende 1912.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite

Gesuchte Bücher ferner:

- J. Gamber, 7, rue Danton in Paris:
*Van Mastricht, theoret.-pract. theologia. 1699 oder 1715.
*Wolf, Lais u. Sequenzen.
*Alles über Albanien.
*Alle Pharmakopöen.

Bon's Buchh. in Königsberg i. Pr.:

- *Jahrbuch f. Kinderheilk. 1912 u. f.
*Muther, engl. u. franz. Malerei. Geb.
*Wiener Chic 1911.
*Kunst. Jahrg. 11. 13.
*Centralbl. f. Bakter. Refer. Bd. 43, Nr. 26.
*Neue deutsche Rundschau 1903, Nr. 11. 12.

Fertige u. Künftig erscheinende Bücher ferners

Stier-Somlos Gewerbeordnung

M. 7.50 ord., M. 5.65 netto, M. 4.50 bar und 13/12

Ist ein Buch, das ständig in Partien abgesetzt werden kann, da der Interessentenkreis ein unbeschränkter ist. Beachten Sie den

äußerst günstigen Rabatt

Halten Sie das ausgezeichnete Werk stets auf Lager. Wir liefern reichlich in Kommission und stellen gerne Prospekte mit Firmenaufdruck zur Verfügung.

Mannheim / J. Bensheimer / Leipzig

Sobald erschienen:

Maschinentechnischer Kalender

Z der graphischen Gewerbe
1913. (V. Jahrg.)
Praktisches Hilfs- und Merkbuch für Ange-
stellte der graphischen Gewerbe.
Herausgeg. von Gg. Seidel,
Betriebsleiter im Münchner Zeitungsverlag.
Preis für den elegant in Ganzleinen
gebundenen Taschenkalender M 1.— ord.,
M —.75 no. u. M —.70 bar.

Der Kalender erscheint zum fünften Male
und hat sich bereits zahlreiche Freunde er-
worben. Auch der neue Jahrgang wird
jedem Maschinentechniker ein nützlicher Rat-
geber sein.

Ich liefere beide Kalender gern in Kommission bis 1. September 1913, und bitte
höfl. um freundl. Verwendung.

München, 27. Dezember 1912.

Der deutsche und internationale

Patent-Kalender

für das Jahr 1913. XX. Jahrgang.

Die wichtigsten Bestimmungen über
deutsches und internationales Patent-
wesen, Muster- und Warenzeichenschutz
von

Patentanwalt Gaston Dedreux
München.

M 1.— ord., M —.75 no., M —.70 bar.

Karl Beck (L. Haile).

Gefuchte Bücher ferners:

I. Rechenberg & Co. in Czernowitz:

*Knackfuss, Künstler-Monographien.
Angebote direkt.

W. Düwert Nachf. in Perleberg:

*Sämtl. Gothaer Kalender 1912.
Angebote direkt.

Franz Pietzker in Tübingen:

Berliner klin. Wochenschr. 1912.

Wiener klin. Wochenschr. 1912.

Deutsche med. Wochenschr. 1912.

Münchener med. Wochenschr. 1911. 12.

— do. 1907. Nr. 1. 2. 6. 12. 14. 24.

— do. 1908. Nr. 36. 40.

— do. 1909. Nr. 7.

— do. 1910. Nr. 9. 10. 11. 13.

Ärztl. Intelligenzblatt. 1855. 56. 57. 59.
1885.

Huchard, Maladies du coeur. 3 vols.

Virchow, Cellularpathologie. 1. u. 4. Aufl.
1858 u. 1870.

Horner, der kleine Schröder.

Jacoby, Atlas d. Hautkrankh. 4. Aufl.

Oppenheim, Nervenkrankh. 4. Aufl.

Unna, allgem. Therapie d. Hautkrnk. 1899.

Paulys Realenzyklopädie. Roth.

Fick, J. A., meine neueste Reise zu Wasser
u. zu Land. 1807.

Verh. d. Naturforsch.-Vers. 82. 83. 84.

C. Hübscher in Bamberg:

1 Marineleben m. Skizzen v. Allers.

1 Weese, Bamberger Domsulpturen.

A. Francke, Sort. in Bern:

*Ebrard, die Stadtbibl. in Frankfurt a. M.

*Procop, geheime Geschichte. Erl. 1753.

A. Spiro in Posen:

Robert Krafft. Alles.

Wasielowski, die Violine.

*Meyers gr. Konv.-Lex.

E. Wende & Co. in Warschau:

*1 Handbuch d. Kinderheilkde. 5. Bd: Lange
u. Spitzky, Chirurgie.

Z Soeben erscheint:

Dr. Karl Ernst von Baer

Eine Selbstbiographie.

Gefürzt herausgegeben von Paul Conradi.

Hart. M 2.40 ord., M 1.80 no., M 1.60 bar;

geb. M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar.

In der Absicht, den Naturwissenschaftlern seiner Zeit einen Einblick in sein Wirken auf dem Gebiete der Naturforschung und seine Beziehungen zu den naturwissenschaftlichen Problemen zu gewähren, hat K. E. von Baer, wohl der begabteste Sohn der Baltischen Provinzen Russlands, bei Gelegenheit seines 50jährigen Doktorjubiläums eine Selbstbiographie verfaßt, in der er sein Leben mit einer Frische und Unmittelbarkeit schildert, die einer Verbreitung in weiten Kreisen wert wäre. Leider ist dieses Buch, da zum großen Teil nur naturhistorisch gebildeten Lesern verständlich, in letzter Zeit in Vergessenheit geraten. Es hat daher der Herausgeber die für die Allgemeinheit unverständlichen naturwissenschaftlichen Auseinandersetzungen und eingehenden Beschreibungen seiner Forschung weggelassen und nur das auf die Persönlichkeit Baers Bezügliche zusammengestellt. Nach der Ablehnung in den letzten Jahrzehnten ist die Anerkennung der Ansichten Baers und seine Lehre von der Entwicklung des Organismus wieder allgemein geworden, und hoffen wir durch Herausgabe dieser Lebensbeschreibung einem weitverbreitetsten Wunsche entgegenzukommen.

E. Bruhns, Riga. (Auslieferung in Leipzig.)

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Fertige Bücher ferner:

Die Befreiung 1813 · 1814 · 1815

erscheint Mitte Januar 1913. Bis zu 20 Kart. und bis zu 20 gebd.: bar mit fünfzig Prozent!

Z Koter Zettel liegt bei. **Wilhelm Langewiesche-Brandt, Ebenhausen bei München**

Gesuchte Bücher ferner:

Alfred Lorentz in Leipzig:
Betz, Studien z. Literaturgesch.
Bütschli, freilebende Nematoden. 1873.
Carlyle, Sartor Resartus, ed. Wood.
Ebhardt, Burgen Italiens. 4 Bde. 1909.
Entsch. d. freiw. Gerichtsbar. Kplt.
Gibbs, thermodynam. Studien. 1892.
Hanseat. Gerichtszeitung. Kplt.
Immermanns Werke, v. Boxberger. 1883.
Jugend. Jahrg. 1912.
Kirchl. Gegenwart. Jahrg. 1—10.
Krause, Grdr. d. Logik. 2. A. 1897.
Martin, Landeskunde v. Chile. 1909.
Martius, pathogene innere Krankheiten.
Meyer, Erörtergn. üb. d. Verf.-Frage.
Morley, Diderot a. the encyclopedists.
Monatshefte f. Mathematik. Bd. 1—23.
Pittonia, ed. Greene. 5 Bde. 1888—1905.
Ranke, Weltgesch. 4 Bde.
Slg. v. Entsch. d. bayer. Landesger. in Civilsachen. Kplt.
Scheeben, Natur u. Gnade. 1861.
Simplicissimus. Jahrg. 15—17. Bess. Ausg.
Spruner-Menke, Handatl. f. Gesch. d. M.-A. 3. Aufl.
Steiner, Wahrh. u. Wissensch. 1892.
Studierstube. Jahrg. 1—4.
Wilmanns, deutsche Gramm. 2.—3. A.

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin W. 56:
Entsch. d. Oberverwalt.-Ger. 1890 u. f.
Minist.-Blatt d. Inner. Verwaltg. i. Preussen. Jahrg. I u. f.
Reichsanzeiger. Jahrg. 1 u. f.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
Moeller, Anatomie d. Baumrinden.
Trendelenburg, Naturrecht.
Lange, Mill's Ans. üb. d. soziale Frage. — Arbeiterfrage.
Janet, Histoire de la science politique.
Maignon, le roman historique à l'époque romant.
Dunoyer, Oeuvres.
Baldus, de Leg. et Const. Dign. Vox.
Sperlings Zeitschriftenadressb. 1912.
Herrigs Archiv f. d. Studium d. neueren Sprachen. Bd. 21. 22.
Hildenbrand, Gesch. u. System d. Rechts- u. Staatsphilosophie. I.
Chemiker-Kalender 1912.
Bastian, Amerikas Nordwestküste.

Mosella-Verlag, G. m. b. H. in Trier:
*Glosner, Dogmatik.

Angebote direkt erbeten.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:
Schulze-Delitzsch, Schriften u. Reden.
Delbrück, Gneisenau.
— Perserkriege.
*Statist. Jahrbuch d. St. Berlin f. 1907.
*Auspitz u. Lieber, Unters. z. Theorie des Preises.
*Zuckerkanndl, zur Theorie des Preises.
Félibien, Entretiens s. l. vies d. peintres.
*Schinkel, Sammlg. archit. Entwürfe.
*Finger, österreich. Strafrecht. Bd. 2.
*Kaufmann, handelsr. Rechtspr. Kplt. u. e.
Buchenberger, Agrarwes. u. Politik.

A. Bergstraessers Hofbuchh. in Darmstadt:
1 Bode, Stunden mit Goethe. Bd. 1.
1 Thaer, Kenntnis d. engl. Landwirtschaft. 3 Bde. Hannov. 1801—06.

W. Groos in Coblenz:
Meyers gross. Konv.-Lex. Neueste A. Vollst.

A. Höber in Davos-Platz (Schweiz):
*Dostojewsky, der Idiot.
*Wedekind, Lulu. I—II.

R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:
1 Wood, Ost Lynne. Geb. 4 Bde.

Carl Glaeser, Inh.: Hermann Rang, Gotha:
Erzgebirgskalender 1905, 08, 09.

Robert Lübecke in Lübeck:
*Czolbe, Darst. d. Sensualismus.
*Touss.-Lang., schwed. Unterr.-Br.
*Blatz, neuhochdeutsche Grammatik.
*Catull, Gedichte, lat. u. dt. v. Heyse.
*Nehring-Schaeff, Gebisstafeln.
*Baudissin, Schlesw.-Holst. meerumschl.
*Muther, Gesch. d. Malerei. (Gösch.)
*Vogt u. Koch, Literaturgesch.
*Meyers kl. Konv.-Lex.

P. Schreder in Saarlouis:
*1 Meyers gr. Konv.-Lex. Prachtausgabe. 6. Aufl. 23 Bde. Neu!

H. Wessel's Buchh. in Rostock i. M.:
Griesebach, der neue Tannhäuser. Antiquarisch.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
*Archiv f. Kinderheilkde. 1—6.
*Ztschr. f. Psychiatrie. Kpltte. Serie u. Bd. 1—27. Wird gut bezahlt.
*Berliner klin. Wochenschr. Jg. 1—2.
Hecker, Volkskrankheiten.
Koenig, Chemie d. Nahrungsmittel. I—III, 1.
Monatsschr. f. Geburtshilfe. Suppl. zu Bd. 16, 22, 23.

Buehh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(C) Planck, Wärmestrahlung.

(C) Corpus jur. civilis. 6 vol. Col. Allobr. 1612.

(C) Jahrb. f. Radioaktivität. Bd. 6—9.

(C) Zeitschr. f. physikal. Chemie. Bd. 58—81.

(C) Bonhöffer, Epictet u. Stoa; — Ethik d. Stoikers Epictet; — Epictet u. d. N. Test.

(C) Lessing u. Mau, Wand- u. Deckenschmuck e. röm. Hauses.

(C) Goethe, Wilh. Meisters Wanderjahre. I. 1. Ausg. 1821; — Wilh. Meisters Lehrjahre. 1. A. Unger. 1795.

(C) Witthauer, Vibrationsmassage.

(C) Kocher, chirurg. Operationslehre. 5. A.

(C) Lehmanns mediz. Handatl. Bd. XX.

(C) Schopenhauer, 4fache Wurzel des Satzes v. Grunde. 1. A.

(C) Vaihinger, Philos. d. Als ob.

(C) Bilharz, neue Aufbereitungswerkstätte. 1890.

(C) Repertor. f. Meteorologie. Suppl. - Bd. 1 Hälfte: Wild, Temperaturverh. d. russ. R. 1877.

(L) Reichenbach, der sensitive Mensch.

(L) Kant, Übergang v. d. metaphys. Anfangsgr. d. Naturwiss., hrsg. v. Reicke.

(L) Trede, Heidentum i. d. röm. Kirche.

(L) Pipert, Mythologie d. christl. Kunst.

(L) Voigt, Namencodex d. dt. Ordensb.

(R) Kremser, Wiener Lieder.

(R) Woker, Katalyse.

(R) Stodola, Dampfturbinen.

(R) Carlyle, Gesch. Friedrichs II.

(R) Hye-Glunek, Erkenntn. d. öst. R.-G.

(R) Gregorovius, Wanderj. in Ital.

(R) Sommer, lat. Formenl.

Buehh. »Ulmer Volksbote« in Ulm a. D.:
Herders Konv.-Lexikon. 9 Bde.
Kuhn, Kunstgeschichte.

H. Welter, 4, rue Bernard-Palissy in Paris:
'Εφημερίς αρχαιολογική', Ersch. in Athen seit ca. 1850. Vollständ. Kollektion.

*Saint-Martin, Mém. histor. et epigr. sur l'Arménie. 2 vols. 1818—22.

*British Museum, General Catalogue. Die Abtlg. Academies.

G. Hess in München, Briennerstrasse 9:

*Kupferstiche v. L. Kirkall nach Ridinger. In Rot.

*Tegernsee. Alles: Ansichten u. Kostümb.

*Königstein. Alles darüber.

*Heller, Hdb. f. Kupferstichsammler. Leipz. 1850.

- Friedrich Ehrlich's Buchh. in Prag:**
 Bohemica, Pragensia. (In Wort u. Bild.)
 Moritz v. Hartmanns Werke.
 Hirths kulturg. Bilderatlas.
 Hugo, V., die Elenden.
 Brehms Tierleben. Neueste Aufl. Geb.
 Soweit erschienen u. Forts.
 Rauber-Kopsch, Anatomie. Neueste Aufl.
 Sand, Consuela. Deutsch.
 Toldt, anat. Atlas. (Mehrfach.)
 Vogt u. Koch, Gesch. d. dt. Literatur. Geb.
 E. gröss. Werk m. kol. Bildern üb. Kolibris.
- Rudolf Merkel in Erlangen:**
 *Bergengrün, A., Dav. Hansemann. Berl. 1901.
 Wytttenbach, Animadv. in Plutarchi opera moralia. Vol. III. Lips. 1834.
 *Müller, Karl, Symbolik.
 Luthers Werke, hrsg. v. Buchwald. 8 Bde.
 *Giesenhagen, Lehrb. d. Botanik.
 *Schule d. Pharmazie. Bd. 2-4.
 *Nebe, epistol. Perikopen. 3 Bde. Geb.
- H. Tzschaschel in Görlitz:**
 *Kjöleson, Nachfolge Goethes.
 *Wundt, Menschen- u. Tierseele. Neueste A.
 *Traub. Alles.
 *Jatho. Alles.
 *Statistisches Jahrbuch f. d. Dtsche. Reich 1901. 1902. 1903.
 *Wislicenus, die Bibel.
 *Kampe, Gesch. d. religiös. Bewegung der neueren Zeit. 4 Bde.
- Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:**
 *Oncken, allgem. Geschichte. Kplt.
 *Wolff, wilde Jäger. Illustr. (Fol.)
- F. Ramann Nachf. in Eberbach (Baden):**
 1 Gothaer Hofkalender 1912.
- R. Schröders Gew.-Buchh. in Breslau I/49:**
 Fuchs, Sittengeschichte. Alles.
 Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon.
 Mosses Adressbuch 1912.
 Ganghofer. Alles.
 Schlesien. Alles. Bücher, — Bilder.
 Seder, naturalistische Studien.
- Sortimentsbuchhandlung »Styria« in Graz:**
 1 Alle Kürschner-Literaturkldr. bis zum Jahre 1892.
 1 Hergenröther, Kirchengeschichte. Bd. 2.
- Hugo Neumann in Erfurt:**
 *1 Schaefer, dtsche. Gesch. 2 Bde.
 *1 Stahr, a. d. Jugendzeit.
 1 Schulze-Smidt, eiserne Zeit.
- J. B. Grachs Buchh. in Trier:**
 *1 Kälin, Vater unser. Predigten.
 *1 Dalhoff, Predigten. 1884.
- Ad. Hundegger in Mindelheim:**
 1 Hansjakob, im Paradies.
 1 Dahn, ein Kampf um Rom.
 1 Widmann, Fischer u. Felten, illustr. Weltgeschichte. Lfg. 29 bis Schluss.
 1 Sang u. Klang f. Kinderherz.
- P. Dettmer in Halle a. S.:**
 *Ges. Ausg. Gottfr. Keller, — Heinr. Seidel, — Ganghofer. (V.-A.)
- C. Troemer's Univ.-Buchh. (E. Harms) in Freiburg i. Br.:**
 Behr, Genealog. d. i. Europa reg. Fürstenhäuser. Suppl.-Bd.
 Willmann, O., Didaktik als Bildungsl. 4. A.
 Bahder, Grundl. d. neuhochdt. Lautsyst.
 Socin, Schriftsprache u. Dialekt im Dt.
 Wülker, engl. Literaturgesch. 2 Bde.
 Born, Comp. d. Anatomie.
 Ratzel, kl. Schriften. 2 Bde.
 Macaulay, Kommentar, v. Schmitz.
 Friderich, Vögel.
 Hertwig, O. u. R., Sinnesorgane d. Medusen. 1878.
 Freiburg i. Br. u. seine Bauten.
 Pecht, dt. Künstler d. 19. Jh. 1. Reihe.
 Guttman, Terminologie.
 Rauber-Kopsch, Anatomie. III u. VI. 9. A.
 Du Bois-Reymond, Physiologie.
 Scheffel, Trompeter v. Säckingen.
 Wagner, Lehrb. d. Geographie. 2 Bde.
 Meyer, gr. Konv.-Lex. 23 Bde.
 Wullst. u. Wilms, Lehrb. d. Chir. Bd. 2 u. 3.
 Fuchs, galante Zeit. Ergänzungsbd.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Lepsius, Urkunden d. ägypt. Altertums.
 — Brief aus Damiette.
 — Königsbuch d. alt. Aegypter.
 — Metalle i. d. ägypt. Inschr.
 — Dekret. v. Rosette.
 — Reise v. Theben n. Sinai.
 — Sethos-Tafel v. Abydos.
 — ägypt. Götterkreis.
 — Entstehg. d. Chronologie.
 — 12. ägypt. Königsdynastie.
 — Ergebnisse d. ägypt. Denkmäler.
 Hauser, Vindonissa.
 Neustatt, de Jove Cretico.
 Amelung, Skulpturen d. Vatic. Mus. Kplt., auch Taf. apart.
 Wiegand, Porosarchitektur.
 Winter, Alexandersarkophag.
 Tiryns. Bd. 1.
 Rodenwalt, pompejan. Wandgemälde.
 Noack, Baukunst d. Altert.
 Jahrb. d. Kaiserl. Dt. Archaeol. Instituts (Berlin). Bd. 1. Auch defekt.
- Fr. Cruse's Buchh. in Hannover:**
 *Entsch. d. R.-G. in Strafs. Bd. 1-9.
 *Meding, Memoiren.
 *Stinde, Familie Buchholz. I/II.
 *Rose, Provinzmädel. 1-10.
 *Goerlich, Material. f. d. fremdspr. Unterr.
- J. L. Beijers in Utrecht:**
 *Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. 17 Bde. Orig.-Bde. wie neu.
 *Biblische Zeitschr. 1.-9. Jg.
 *Mnemosyne. Jahrg. 1902-11.
- Otto Hammerschmidt in Hagen i. W.:**
 *Bismarcks Gedanken. Orig.-Ausg. Blau Lnb. Bd. 1.
- Jonek & Poliewsky in Riga:**
 Gothaer Hofkalender 1905-1910.
 Hauck, Realenzyklopädie d. prot. Theologie.
 Russow, livl. Chronik, v. Pabst. (Rev. 1845.)
 Griesinger, Mysterien d. Vatik. 1868.
- Heinrich Löwenberg in Wien:**
 *Weiss, Weltgeschichte. Kplt. Geb.
 *Imbert de St. Amand, Marie Louise. I-II.
 *Lessing-Galerie, v. Pecht. (Payne, Lpzg.) Origbd.
- J. G. Walde in Löbau i. Sa.:**
 *Deutschland. Jg. 1910. 1911.
- Frederik Muller & Co. in Amsterdam:**
 Bode, Rembrandts früheste Tätigkeit.
- H. Welter in Paris, 4, rue Bernard-Palissy:**
 *Viñaza, Biblioteca historica de la filologia Castellana.
 *Proctor's Incunabula.
- Ferdinand Pfeifer in Budapest:**
 *Wittenbauer, Aufg. a. d. techn. Mech. II: Festigkeitslehre.
- Parker & Son in Oxford:**
 *Lipsius, d. apokryph. Apostelgesch. 1884 bis 1890.
- Librairie H. Georg in Lyon:**
 1 Physical Review (Ithaca U. S. A.) Vol. 1 bis 33. (1893-1912.)
- C. Crudo & C. in Turin:**
 Monographien üb. d. Polytechnik. zu Charlottenburg. (Projekte, Pläne u. dgl.)
- F. A. Eckstein in Neustettin:**
 Sachs-Villatte, engl. Wörterb. Schulausg.
- Eugen Herbst in Insterburg:**
 *Hartung, Religion d. Römer. Br. od. geb.
- Max Röder, G. m. b. H. in Mülheim-Ruhr:**
 *Komm. d. Reichsgerichtsr. z. B. G.-B. Gb.
 *Staub, Handelsgesetzbuch. Bd. 1-2. Geb.
 *Staub-Hachenburg, Gesellschaft m. beschr. Haftung. Geb.
- V. v. Zabern in Mainz:**
 Seuffert, Zivilproz.-Ordng. Kommentar.
- Gottlieb Leichter in Wien IV/1:**
 *Gesch. d. k. k. österr. Inf.-Reg. Nr. 7.
 *Cordes, kalligraphische Vorlagen, Monogramme, Zierschriften etc.
- K. Groos Nf. in Heidelberg:**
 *Nitsch, deutsche Geschichte.
 *Blochmann, mikrosp. Tierwelt d. Süßw.
- C. Leddihn in Berlin W. 35:**
 *Thomé, Flora. 4 Bde.
 *Steffen, Paläontologie.
 *Handbuch d. Elektrotechnik. II. 1. 2.
 *Ellenberger-Baum, Anatomie. (87 M.)
 *Burmester, Kinematik. A. Felix, L. (5 M.)
 *Meurer, Pflanzenornamente. (600.—.)
 *English Homes.
 *Bode, Bronzeplastik.
 *Koch, Academy architecture. Einz. Bde.
 *L'Architecture française, v. Guérinet.
- P. Katz in Theresienstadt:**
 Werke, neu und antiquar., üb. Schutzbau b. Flüssen. anlässl. Überschwemmungen.
- Paul Scholz in Gablonz a. d. Neisse:**
 *Bernau, Burgen u. Schlösser Böhmens.
 *Schaller, Topographie.
- Ad. Hundegger in Mindelheim:**
 1 Förderreuther, Algäuer Alpen etc.
- A. Bergstraesser in Darmstadt:**
 I. Internat. Jagdausstellg. Wien 1910.

W. Junk in Berlin W. 15:

*Zeitschr. f. angewandte Chem. 1896. 1906.

Parker & Son in Oxford:

*Siegfried, *Analecta rabb. ad N. T.* 1875.

*Lutheran. Zeitschrift 1855.

*Dionys. Halicarn., *Tέχνη ἱστορικῆ*, ed. Schott. 1804.*Tocqueville, *Souvenirs*.*Bruno, *de bello Saxon.*, ed. Wattenbach.*Cohen, *Kants Theorie d. reinen Erfahrg.**Schulze-Gaevernitz, *brit. Imperialismus*.*Glogau, *Abh. d. philos. Grundwissensch.* 1880—88.*— *Hauptlehre d. Logik.* 1894.*Strack-Siegfried, *Lehrb. d. neuhebr. Spr.*

*Dio Cassius, ed. Dindorf.

*Diodorus, ed. Dindorf.

*Galenus, ed. Kühn. 1821—30.

*Stutz, *Eigenkirche.* 1895.*Zell, *Lioba u. d. from. angels. Frauen.* 1860.*Plinius, *Naturalis historiae.* Vol. VI.*Funk, *Didaskalia.**Guizot, *Mémoires.* Vol. VIII.*Monum. Germ. histor.: *Leges sect. II.* tome I. 1883.

*Monumenta Gregoriana, ed. Jaffé.

*Donizo, *Vita Matildis (Mon. Germ. hist. Fol. Script. XII).**Harnack, *Chronologie.**Müller, *Asien u. Europa.*

Walter G. Mühlau in Kiel:

2 *Souvenirs de Maréchal Macdonald.*Apelt, *platon. Aufsätze.*Streitberg, *urgerm. Grammatik.*Dubois, *Education.*Lope de Vega, *Stern v. Sevilla.*Buckeley, *Juristenbrevier.*Renan, *Kindheits- u. Jugenderinnerungen.*

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln:

1 *Bibliothek d. allgem. u. prakt. Wissens.*
Geb. Event. auch vorletzte Aufl.1 *Herders Konv.-Lex.* Letzte Aufl.

J. Habel in Regensburg:

1 *Ritter, geograph.-statist. Lexikon.* 2 Bde.

B. G. Teubner in Leipzig:

*Hense, H., *deutsche Aufsätze.* 2. Aufl.

Menge in Kitzingen:

4 *Molnár, d. Teufel. Theat.-Stück.* Bln. 1908.**Burückverlangte Neuigkeiten****Behm, Mecklenburger 1812!**

Da es uns zur Ausführung fester Bestellungen demnächst an Exempl. mangeln wird, so bitten wir um gef. baldige Rücksendung aller à cond. erhaltenen Exemplare, geb. u. brosch., über Leipzig.

Richard Hermes Verlag,
Hamburg.

Wir ersuchen um gef. Rücksendung sämtlicher remissionsberechtigten Exemplare von:

Bahr, *Das Prinzip.* M. 1.90 no.

Holitscher, *Amerika Heute und Morgen.* M. 3.75 no.

Letzter Annahmetermin
31. März 1913.

S. Fischer, Verlag, Berlin.

Zurück erbitte höflichst sofort alle remissionsberechtigten Exemplare von:

„Kunst und Künstler“

XI. Jahrgang, Heft 1, 2, 3

à M. 3.—, M. 2.25

Es fehlt an Exemplaren für die Bar-Auslieferung.

Berlin W. 35. Bruno Cassirer, Verlag.

Umgehend zurück

— noch vor der allgemeinen Remission
— erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Bernhardi, Friedr. v., *Deutschland und der nächste Krieg.*
1.-5. Aufl. Gr. 8°. Geh. M. 4.20 no.,
in Leinenband M. 5.30 no.

Friedjung, Heint., *Der Kampf um die Vorherrschaft in Deutschland* Band 2. 8. Aufl.
Gr. 8°. Geh. M. 10.50 no.,
Halbfrz. M. 12.— no.

Lilienfein, H., *Die große Stille.*
Roman. 1.—3. Aufl. 8°. Geh.
M. 3.35 no., geb. M. 4.10 no.

Stuttgart, 27. Dezember 1912.

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen**

für wissenschaftliches Antiquariat
wird ein Antiquar gesucht, der in
der Herstellung von Katalogen Erfahrung besitzt. Angebote unter
L. O. 308 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

Zu möglichst sofortigem Eintritt suchen wir einen im Inseratenwesen erfahrenen jungen Gehilfen oder Fräulein. Gef. Ang. mit Gehaltsansprüchen unter Z. B. 4685 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für die Leitung des Vertriebs

eines wissenschaftlichen Buch- und
Zeitschriftenverlags

In Süddeutschland

wird ein

tüchtiger Verlagsgehilfe

(prot.) gesucht. Verlangt wird gute allgemeine Bildung, selbständiges, rasches, pünktliches und gewissenhaftes Arbeiten, Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck und im Entwerfen von Prospekten und Rundschreiben.

Nur Herren, die diese Eigenschaften besitzen und nachweisen können, dass sie in Vertrieb und Propaganda erfolgreich gearbeitet haben, mögen sich melden. Bezahlung den Leistungen entsprechend.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche unter M. L. 4684 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. April 1913 wird bei mir ein besserer Posten vakant. Ich suche dafür einen sehr tüchtigen

katholischen Gehilfen,

eine intelligente, energische Kraft mit besten Empfehlungen. Herren, welche die katholische und wissenschaftliche Literatur gründlich kennen, möglichst in einer Universitätsstadt tätig gewesen und im Verkehr mit einem vorwiegend akademischen Publikum geübt sind, bitte ich, sich zu melden unter Beifügung von Porträt und Gehaltsansprüchen.

Heinrich Poertgen,
Münster i. W.

Junger Verlagsgehilfe,

perfekt und zuverlässig in Auslieferung und Buchführung und befähigt, die damit zusammenhängende Korrespondenz selbständig zu erledigen, für dauernde annehme Stellung in katholischem Verlag der Alpenländer gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften unter Z. B. 4682 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Gesucht wird für dauernd ein
verlässlicher und tüchtiger

Buchhandlungsgehilfe

der die deutsche u. tschechische
Sprache beherrscht.

Gef. Angebote nebst Photo-
graphie unter W. B. 4673 an
die Geschäftsstelle des B.-V.
erbeten.

Auf etwa 3 Monate suche ich zur ordent-
lichen und selbständigen Erledigung von
Messarbeiten einen zuverlässigen und
flinken jüngeren Mitarbeiter. Nur
schriftl. Angebote mit Gehaltsanspr. erbeten.
Berlin NW. 7. Ernst Fuhrmann.

Befetzte Stellen.

Die von uns ausgeschriebene Gehilfen-
stelle ist besetzt.

Palermo, 21. Dezember 1912.

Libreria internazionale
A. Röber.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis
auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins
nur 10 S für die Zeile.

Kathol. Verlags-

Gehilfe sucht in größerem Verlags-,
Druckerei- od. ähnl. Unternehmen leitenden
bzw. Vertrauensposten. Durchaus versiert
in Herstellung, Vertrieb, Propaganda,
Korrespondenz, dopp. Buchführung, Sprachen zc.
Rastlose Arbeitskraft, Initiative, reprä-
sentabel, umf. Bildung, 20 Jahre beim
Fach. Zur Zeit seit Jahren in leit. Stellung.
Angebote erbeten unter A. M. # 4663 d. d.
Geschäftsstelle des B.-V.

Für Verleger!

Junger Verlagsgehilfe sucht Reiseposten
in angesehenem Verlage oder Stellung,
in der ihm zu öfterem Reisen Gelegen-
heit geboten wird. Angebote unter „Post-
lagerkarte 50“ Steglitz erbeten.

Ph. Dr. (aus Ethnologie, von umf. Bildung),
seit 5 Jahren Redakteur an einer kulturpolitischen
Monatsschrift, seit 1 Jahr zugleich Sekretär in
einem Volksbildungsinstitut, gewissenhaft,
organisatorische Natur, von wissenschaftlichem
und buchhändler. Instinkt, möchte seine
Lebensstellung im Verlagswesen finden.

Zuschriften erbeten an Dr. P., Wien I,
Plankengasse 4, Mezzanin.

Strebs. j. Sort., militärfrei, angenehmes
Äußere, kurze Zeit mit d. Verlag vertraut,
sucht zu sofort oder später angenehme
Verlagsstellung. Gef. Angebote an die
Geschäftsstelle d. B.-V. u. # 4671 erb.

für verschiedene Herren, die z. Zt.
aushilfsweise bei mir beschäftigt
sind, suche ich Stellung zum Januar.
Gef. Anfragen unter „Aushilfen“
erbeten.

Leipzig.

f. Volkmar.

Dr. phil. mit Oberlehrerexamen (Ge-
schichte, Sprachen, ev. Theologie), Nord-
deutscher, wünscht, gestützt auf gründliche
bibliographische und wissenschaftliche
Kenntnisse, archivalische und bibliotheka-
rische Vorbildung, jetzt nach mehrjährigem
Bibliotheksdienst u. reger, vielseitiger, wissen-
schaftlich-literarischer Tätigkeit Stellung in
einem Verlag, die es ihm ermöglicht, seine
wissenschaftlichen und technischen Fähig-
keiten völlig in den Dienst der Sache zu
stellen. Anfragen unter O. L. # 4662 be-
fordert die Geschäftsstelle des B.-V.

Geb. Dame,

seit einigen Jahren im Buchhandel, ein
Jahr in einer Buchdruckerei tätig, an selb-
ständiges, umsichtiges Arbeiten gewöhnt,
sucht zum baldigen Antritt entsprechen-
den Posten im Verlag, wenn möglich in
der Redaktion oder Herstellungsabteilung.

Freundl. Angebote unter # 4676 an die
Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Nordamerikanisches

Sortiment

liefern wir unübertroffen schnell, entweder
mit unseren Eilsendungen via Bremen-
Leipzig, oder direkt per Post.

Bestellungen erbitten wir über Leipzig
mit der Bestätigung des Kommissionärs, dass
das betr. Paket bezw. die Barfaktur bei
Vorzeigung eingelöst wird.

Direkter Bezug von uns ist schneller
und billiger als der indirekte via London.
New York. E. Steiger & Co.

Theodor Daberkow,
Commissions - Buchhandlung,

Wien VII, Neubaugasse 29

(im eigenen Hause)

übernimmt

Kommissionen

und

Auslieferungslager

für

Österreich-Ungarn.

Paasche & Luz, Stuttgart

Kartographische Anstalt und Druckerei

fertigen nach eigenem, bewährtem Verfahren
billigst Landkarten und Pläne, in schwarz
und bunt, Zeichnungen und Diagramme für
wissenschaftliche und technische Werke,
Doktor-Dissertationen, Abhandlungen etc.

Entwurf, Bearbeitung und Druck von At-
lanten, Kartenwerken, Wandkarten usf.
deutsch und fremdsprachlich, wissenschaft-
lich korrekt.

Werkdruck

In Monotypesatz

liefern

Ramm & Seemann, Leipzig

Verlagsreste kauft bar P. E. Lindner, Leipzig.

Modern eingerichtete Buchdruckerei
wünscht den Druck einer guten

Fachzeitschrift

zu übernehmen. Gefällige Anfragen
an die Expedition des Börsenblattes
unter # 4658.

Brockhaus & Pehrsson

in Leipzig, London, Paris

empfehlen sich zu schneller und pünktlicher Lieferung

Ausländische Journale für 1913.

Um genaue Angabe der Abonnementsdauer wird gebeten. — Lieferung erfolgt nach Wunsch direkt oder über Leipzig oder in direkten Sammelladungen nach Berlin, Bremen, Budapest, Frankfurt a/M., Hamburg, Kopenhagen, Leipzig, Stuttgart, Wien etc.

Gleichzeitig empfehlen wir unser grosses Lager ausländischer Literatur.

Brockhaus & Pehrsson
in Leipzig, London, Paris.

**FRANZÖSISCHES
SORTIMENT**

Bücher — Zeitschriften

H. LE SOUDIER

Paris. Leipzig. Wien
Berlin - Budapest - Hamburg
Prag - Stuttgart - Zürich

T Adresse: Librairie-Lesoudier-Paris

Buchführung

Wer richtet einer neuen
Verlagsbuchhandlg. in
München die Buch-
führung ein. Angebote
u. Nr. 4683 an die Ge-
schäftsstelle des B.-V.

**Anverlangte
Sendungen an mich**

werden von heute ab von meinen
Herren Kommissionären in Leipzig
und Stuttgart nicht mehr angenommen.
Bei Differenzen berufe ich mich auf
diese Anzeige.

Eberbach, 27. Dezember 1912.
F. Ramann Nachf.
Gg. Faulhaber.

Verlagsstelle f. bar **C. Bartels**, Weißensee b/W.

Schriftsteller empf. sich zur Prüfung u. druckfert. Bearbeit. v. Manuskript, Korrekt. geg. mäss. Hon. Ang. bef. R. Mosse, Strassburg u. F. St. 538.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 16349. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 16352. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 16352. — Bücherliches und Buchhändlerisches. Von R. V. Prager. S. 16353. — Übersetzungen aus dem Deutschen in die dänische, englische, französische, holländische, italienische, norwegische, schwedische und spanische Sprache. Mitgeteilt von Hermann Mühlbrecht. S. 16357. — Kleine Mitteilungen. S. 16359. — Personalnachrichten. S. 16360. — Anzeigebblatt. S. 16361—16384.

- | | | | | | |
|---|-------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|--|
| Adler in Dr. 16377. | Crudo & C. 16381. | Gross Rchf. in Dtlg. 16381. | Ruhn in Le. 16377. | Paustian Gebr. 16371. | Steiger & Co. in N. 2). 16383. |
| Dariels in Weich. 16376. 16384. | Cruse's Bb. 16381. | Guitentag 16374. | Vangewiesche-Brandt 16380. | Pfeifer in Budap. 16381. | Sternkopf U 3. |
| Basler Buch u. Antk. 16378. | Daberkow, Th., 16383. | Haar & St. 16377. | Vechnier in Wien 16380. | Piechler 16379. | Taubner in Le. 16382. |
| Bed, R., in Mü. 16379. | Deutscher-Osterr. Verl. 16363. | Haase in Waldb. 16361. | Veddihn 16381. | Poertgen 16382. | Troemers U.-B. 16381. |
| Beijers in Utr. 16381. | Deutsches Verlagsh. Bong & Co. U 4. | Habbel 16382. | Vehmann, P., in Brln. 16380. | Puttkammer & W. 16380. | Tzschaschel 16381. |
| Bensheimer in Mannh. 16379. | Doblinger 16371. | Hammerschmidt 16381. | Veichner in Wien 16381. | Ramann Rchf. 16381. 16384. | Urban & Schw. 16377. |
| Bergtraeher's Hofbb. in Darmst. 16380. 16381. | Du Mont-Schauberg'sche Bb. 16382. | Herms in Ha. 16382. | Vengfeld'sche Bb. 16376. | Ramm & S. 16383. | Verl. d. Ev. Gesellsch. in Stu. 16369. |
| Bibliothek d. B.-V. 16362. 16365. | Dunder & S. 16374. | Hef, G., in Mü. 16380. | Ve Soudier 16384. | Rechenberg & Co. 16379. | Violet 16364. |
| Bon's Bb. 16378. | Düwert Rchf. 16379. | Hender in Brln. 16365. | Libr. internationale Reber 16383. | Rehfeld'sche Bb. 16377. | Bobach & Co. 16361. |
| Braun & Sch. 16372. | Eckstein in Neust. 16381. | Hiersemann 16381. | Stebisch 16377. | Röder G. m. b. H. in Mühl. 16381. | Boldmar 16362 (3). 16382. 16383. |
| Braunische Hofbuchdruck. in Marib. 16376. | Ehrlich in Prag 16381. | Hirschwald, A., in Brln. 16375. | Vindner in Le. 16383. | Roßhader 16380. | Boldmar Barfort. 16368. 16369. |
| Braunbeck G. m. b. H. U 2. | Fischer, S., in Brln. 16382. | Höber 16380. | Vist in Le. 16366. 16367. | Saturverlag 16362. | Bolger in Le.-Naschw. 16368. |
| Brockhaus & P. 16380. 16384. | Fleischer, G. Jr., in Le. 16362. | v. Hübl 16378. | Voreny in Le. 16380. | Schaffnit 16362. | Schlef. Buchdruckerei 16365. |
| Brubns in Riga 16379. | Fod G. m. b. H. 16377. 16380. | Honig in Mü. 16361. | Vöwenberg in Wien 16361. 16381. | Schmidt & G. 16378. | Schmid & D. 16381. |
| Buchh. „Ulmer Volksbote“ 16380. | Frande Sort. in Bern 16379. | Hundegger 16381 (2). | Wäbde in Lübeck 16380. | Scholz in Gobl. 16381. | Scholz in Gobl. 16381. |
| Bühling in Coburg 16361. | Franzke & Co. 16377. | Jacobsohn & Co. 16377. | Werkel in Erl. 16381. | Schrader in Saarl. 16380. | Schreiber in Egl. 16373. |
| Calmann-Lévy 16372. | Galle 16378. | Josowicz 16378. | Wende in Erl. 16377. | Schreider in Egl. 16373. | Schröders Gew.-Bb. in Brsl. 16381. |
| Caffirer, B., 16382. | Gamber 16378. | Jond & P. 16381. | Wenge 16382. | Schroeder jun. in Gotha 16361. | Secmann, C. A., 16362. |
| Enobloch 16361. | Georg in Lyon 16381. | Junk in Brln. 16382. | Wofella-Berl. 16380. | Schroeder jun. in Gotha 16361. | Scoribh. „Styria“ 16381. |
| Conrad in London 16370. 16382. U 3. | Geschäftsst. d. B.-V. 16362. | Kap in Theres. 16381. | Woffe in Strahb. 16384. | Schroeder jun. in Gotha 16361. | Seyver & R. 16378. |
| Cordes & Sch. 16365. | Glaeser in Gotha 16380. | Keller in Trkf. a. W. 16371. | Mühlau 16382. | Schroeder jun. in Gotha 16361. | Spiro 13679. |
| Cotta'sche Bb. Rchf. 16370. | Goerlich in Brsl. 16376. | Koch & Co. in Stu. 16368. 16369. | Müller & Co. in Amst. 16381. | Sinadmann Barfort. 16368. 16369. | Stadmann Barfort. 16368. 16369. |
| | Grach's Bb. 16381. | Krebs'sche Bb. in Nid. 16378. | Neumann in Erf. 16381. | | |
| | Gross in Gobl. 16380. | Krische 16377. | Oestergaard G. m. b. H. 16362. | | |
| | | Krzyzanowski 16376. | Parker & S. 16381. 16382. | | |

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 L.

◆ **Klischeemarkt** ◆

Geograph. Institut G. Sternkopf
Leipzig, Königstr. 7. (Fernspr. 11033.)
Bill. Anfertigung v. Landkarten, Plänen u.
Zeichnungen jed. Art, ein- u. vielfarb. Lith.
u. Druck. Spez.: Textkärtchen u. Klischees
f. wissensch. Werke, Dissertat.-Beilagen in
Autogr. u. Photolithographie — bill. als Stich.

HUGO CONRAD

Central - Export - Geschäft für Englisches Sortiment

LONDON E.C., 26, Paternoster Square
Tel.-Adr.: „Verbindung, London“

Schnellste Bezugsquelle
für Englische und Amerikanische Bücher
und Zeitschriften zu niedrigsten Preisen.

Liefert direkt per Post überallhin sowie via Kommissions-
Plätze: Leipzig, Berlin, Wien, Hamburg, Kopenhagen usw.

Voranzeige!

Zum 25jährigen Regierungsjubiläum Kaiser Wilhelms II. erscheint:

Unser Kaiser

25 Jahre der Regierung Kaiser Wilhelms II.
1888 – 1913

Bearbeitet von v. Achenbach, Georg W. Bükenstein, Fr. Freiherr v. Dincklage-Campe, Dr. Dittrich, Joh. Gerstmeier, Max Grube, Professor Dr. Güssfeldt, Joh. Kitzinger, Theodor Krummacher, Professor Dr. Lexis, Professor Dr. v. Luschan, v. Massow, Graf Reventlow, Prof. Dr. Th. Schiemann, Georg Schneider, Prof. Dr. Seidel, Freiherr von Stenglin, Dr. Struß, v. Voß, Dr. Jul. Ziehen.

Herausgegeben von

Georg W. Bükenstein

Inhalt:

Des Prinzen Jugendzeit
Prinz Wilhelm
Wilhelm II. Deutscher Kaiser
Der Kaiser und die Politik
Der Kaiser und die Armee
Der Kaiser und die Marine
Der Kaiser und die Kirche

Der Kaiser und die Wissenschaft
Der Kaiser und die Schule
Der Kaiser und die Kunst
Der Kaiser und der Sport
Der Kaiser auf Reisen
Die Festlichkeiten des Kaisers
Der Kaiser in der Familie

Quartformat, zirka 450 Seiten Text mit zahlreichen Illustrationen und Beilagen.

Preis eleg. geb. M 5.50 ord., M 3.65 no., 10 Expl. M 33.— no. bar.

Im Einvernehmen mit dem Ministerium der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten ist bis zum Erscheinen des Werkes ein

Subskriptionspreis von M 4.50 ord.

festgesetzt. Auf diesen Preis gewähren wir für Bestellungen von Schulen, Militär- und anderen Behörden usw. der vermittelnden Buchhandlung einen Rabatt von 25%.

Berlin — Leipzig.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.